Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 15/ 5418
11.07.2006

15. Wahlperiode

Vorlage – zur Kenntnisnahme –

Friedhofsentwicklungsplan

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Der Senat von Berlin
Stadt I C 22
Tel.:9025-1719

An das

Abgeordnetenhaus von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

V o r l a g e

-zur Kenntnisnahme -
des Senats von Berlin
über

Friedhofsentwicklungsplan

Der Senat legt nachstehende Vorlage dem Abgeordnetenhaus zur Besprechung vor:

1. Rechtsgrundlage

Nach § 6 Friedhofsgesetz (GVBl. Nr. 64 vom 09. November 1995) hat die für das Friedhofswesen zuständige Senatsverwaltung unter Beteiligung der Friedhofsträger und der für Angelegenheiten der Religionsgesellschaften und Weltanschauungsgemeinschaften zuständigen Senatsverwaltung einen Friedhofsentwicklungsplan (FEP) aufzustellen.

Der Senat hatte in seiner Sitzung am 07.09.2004 von der Senatsvorlage zum Friedhofsentwicklungsplan Kenntnis genommen, die Beschlussfassung jedoch bis zum Vorliegen der Stellungnahme des Rats der Bürgermeister zurückgestellt.

Darüber hinaus hatte das Abgeordnetenhaus in seiner Sitzung vom 10. Februar 2005 den Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der PDS (Drs 15/1786) in folgender Fassung angenommen:

„*Der Senat wird aufgefordert, einen Friedhofsentwicklungsplan vorzulegen. Hierin sollen Aussagen u.a. zu der tatsächlichen Flächennutzung, dem prognostizierten Flächenbedarf, der Wirtschaftlichkeit, dem Gebührenaufkommen und der Gebührenentwicklung getroffen werden. Ferner ist darzustellen, wie mit künftig nicht mehr benötigten Friedhofsflächen umgegangen werden soll. In diesem Zusammenhang sind auch die Finanzierungsmöglichkeiten der potentiellen Stilllegung von Friedhofsflächen darzustellen. Ferner sind die Stellungnahmen der konfessionellen Friedhofsträger vorzulegen.*

Der Friedhofsentwicklungsplan soll auch Aussagen zur Bedeutung der Friedhöfe für das Klima, den Biotop- und Artenschutz und die stille Erholung als Grundlage für Entscheidungen zur Stilllegung von Friedhofsteilen oder ganzen Friedhöfen enthalten.“

2. Ergebnis des Beteiligungsverfahrens

In den Stellungnahmen des Rates der Bürgermeister und der konfessionellen Friedhofsträger wurde generell die Notwendigkeit der Erarbeitung eines FEP begrüßt und den Planungsgrundlagen hinsichtlich der Darstellung der demografischen Grundlagen, der Entwicklungstendenzen im Bestattungsverhalten, des daraus abgeleiteten Friedhofsflächenbedarfes sowie der Versorgung mit Friedhofsflächen zugestimmt.

Der Rat der Bürgermeister stimmte der Vorlage zum FEP unter der Voraussetzung zu, dass die Finanzierung notwendiger Rückbaumaßnahmen dargelegt, die genannten Einsparsummen belegbar aufgezeigt und die Hinweise und Änderungsvorschläge einzelner Bezirke aufgenommen werden. Die Änderungsvorschläge wurden berücksichtigt bzw. im Einvernehmen geregelt.

Neben den Bezirksämtern als zuständige Planungsbehörden und Träger der landeseigenen Friedhöfe wurden die evangelischen und katholischen Friedhofsträger angehört. In Ihren Stellungnahmen wurden vor allem nachfolgend zusammengefasste grundsätzliche Einwände vorgebracht.

- Der Schwerpunkt des Friedhofsentwicklungsplanes im Sinne einer bedarfsorientierten Reduzierung der Bestattungsfläche greift zu kurz. Der Friedhof als Kulturdenkmal und die damit verbundenen Aufwendungen für den Erhalt und die Instandsetzung der Bauten und Grabmale werden nicht berücksichtigt.
- Mit der Schließung von Bestattungsflächen steigt der Anteil „freier Flächen“. Es entsteht damit eine Diskrepanz zwischen ertragsorientierter Bewirtschaftung der für Bestattungen genutzten Friedhofsflächen und „kostenloser Bereitstellung öffentlichen Grüns ohne finanziellen Ausgleich“. Es fehlen Berechnungen der Unterhaltungskosten dieser Grünflächen.
- Die Ausweisung der stillgelegten Flächen als öffentliche Grünfläche ist nicht befriedigend, da damit die Erwartung verbunden ist, dass keine Kosten für die öffentliche Hand entstehen. Zum Wertausgleich wird ein Flächenaustausch mit dem Land Berlin angestrebt.
- Die vorgeschlagenen Finanzierungsmodelle werden als nicht tragfähig angesehen, da die Erwartungen von wirtschaftlichen Erträgen und Solidarausgleich an der Wirklichkeit vorbei gehen. Ein innerkirchlicher Solidarausgleich zwischen einzelnen Gemeinden ist nach den geltenden Kirchengesetzen nicht möglich. Er wäre nur dort auf freiwilliger Basis realisierbar, wo Kirchengemeinden Träger mehrerer Friedhöfe sind oder wo innerkirchlich Kirchhofskommissionen gebildet wurden.
- Die Friedhöfe im Umland fallen nicht in die Planungskompetenz des Landes Berlin. Für die Umsetzung des FEP in Berlin fehlt ihm die Rechtsverbindlichkeit.

Darüber hinaus wurden diverse Vorschläge zur Schließung von Friedhöfen/Friedhofsteilen von Kirchengemeinden in Frage gestellt bzw. die vorgeschlagenen Umnutzungen hinterfragt. In den Stellungnahmen konfessioneller Friedhofsträger zu den Planungsvorschlägen für einzelne Friedhöfe ist ein gewisser Widerspruch zwischen den oft nur sehr gering belegten Friedhofsflächen sowie den daraus resultierenden wirtschaftlichen Problemen der Friedhöfe einerseits und der Akzeptanz zur Schließung von Friedhofsflächen andererseits zu spüren.

Die Berliner Naturschutzverbände erwarten in ihrer Stellungnahme, dass bei Entscheidungen zur Stilllegung von Friedhofsteilen oder ganzer Friedhöfe sowie zu anderen Nutzungen Kriterien des Naturschutzes stärker berücksichtigt werden und eine genauere aktuelle Bestandsaufnahme für jeden Friedhof erfolgt.

Als Ergebnis der Bearbeitung der Stellungnahmen liegt jetzt eine überarbeitete Vorlage vor, in der auf grundsätzliche Einwände und Kritikpunkte eingegangen wird, soweit sie der im Friedhofsgesetz formulierten Aufgabenstellung zum Friedhofsentwicklungsplan entsprechen.

Zur Gebührenentwicklung wird hinsichtlich der landeseigenen Friedhöfe auf die neue Gebührenordnung vom 17. November 2003 verwiesen, die auf einer veränderten Berechnungsstruktur basiert. Danach wird nicht mehr eine sich an der Größe der Grabstätte orientierende Nutzungsrechtsgebühr erhoben, sondern eine Friedhofsgrundgebühr, die sich aus den Kosten für die Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage berechnet. Diese Gebühr wird pro Bestattungsfall erhoben, so dass alle gleichermaßen an diesen Kosten beteiligt sind und die Entscheidung für eine bestimmte Bestattungs- bzw. Grabstättenart weniger von finanziellen Gesichtspunkten beeinflusst wird. Aus gebührenrechtlichen Gründen ist dabei jedoch nur die Fläche berücksichtigt, die, einschließlich anrechenbarem Grünanteil, den tatsächlichen Bestattungen zuzurechnen ist. Solange die Gebühren für die evangelischen Friedhöfe grundsätzlich von den Gebühren für die landeseigenen Friedhöfe abweichen, sind keine Vergleiche hinsichtlich der Auswirkungen auf die Entwicklung des Bestattungsverhaltens und des Gebührenaufkommens möglich.

In den Anlagen 18 und 19 der Anlagen zum Senatsbeschluss sind die konkreten Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens dargestellt.

3. Begründung für den Friedhofsentwicklungsplan (FEP)

Die Friedhöfe sind Ausdruck der Wandlungen in der Gesellschaft. Ihre Lage und Gestalt wurde und wird nachhaltig von den jeweiligen Wertevorstellungen und Lebensformen eines Zeitalters geprägt. Die historischen Friedhöfe Berlins sind ein Spiegelbild dieser Entwicklungen. Sie haben kulturell und künstlerisch wertvolle Werke über Jahrhunderte bewahrt und legen Zeugnis ab von der Entwicklung der Stadt. Die vielen Grabstätten bedeutender Persönlichkeiten belegen darüber hinaus den Status Berlins als geistige, wirtschaftliche und politische Metropole.

Die in den vergangenen Jahrzehnten festzustellenden Veränderungen in der Gesellschaft bezüglich der Einstellung zu Familie, Konfession, Tradition und Geschichte haben sich wiederum auf die Begräbniskultur und die Anlage und Gestaltung der Begräbnisstätten ausgewirkt. Bevorzugt werden heute Feuerbestattungen mit flächensparenden Urnenbeisetzungen sowie einfache und pflegeextensive Grabstätten. Im Jahr 2002 fanden schon mehr als 37 % aller Bestattungen Berlins in einer UGA statt, für die nur noch rd. 3 % der Nettograbfläche einer Erdbestattung benötigt wird! Begleitet wurde dieser Wandel im Bestattungsverhalten von einem Rückgang der Sterberate. Die Lebenserwartung ist in Berlin in den vergangenen drei Dekaden je nach Geschlecht und Stadtteil um rd. 7,5 bis 9 Jahre angestiegen. In Verbindung mit Geburtenausfällen und Bevölkerungsverlusten im Ergebnis der beiden Weltkriege bewirkte dies einen Rückgang der Sterbefälle um jährlich über 24.000. Waren im Jahre 1970 in Berlin noch über 58.000 Sterbefälle zu verzeichnen, wurden 2003 nur 33.146 Verstorbene registriert.

Im Ergebnis dieser Entwicklung ist ein stark rückläufiger Friedhofsflächenbedarf zu verzeichnen. Gegenüber 1980 verringerte sich der jährliche Bedarf um mehr als die Hälfte. Die Auswirkungen auf das Erscheinungsbild der Friedhöfe und die Zufriedenheit der Nutzungsberechtigten sind nicht zu übersehen. Eine Vielzahl von Friedhöfen wird nicht mehr intensiv genutzt, so dass zunehmend Grabfelder nur noch lückenhaft belegt sind. Dies führt insgesamt zu einer Zunahme der allgemeinen Grünfläche, bis hin zum Brachfallen von großflächigen Friedhofsteilen oder ganzer Friedhöfe.

Die Friedhofsträger wiederum sind nicht mehr in der Lage, die Ausgaben für den Er- und Unterhalt der gesamten Friedhofsfläche, einschließlich der dafür zu entrichtenden Straßenreinigungsgebühren, aus den zurückgegangenen Gebühreneinnahmen zu erwirtschaften. Viele Friedhofsträger müssen daher bereits ihre Serviceleistungen für die Nutzungsberechtigten reduzieren bzw. die Grünpflegeleistungen einschränken.

Das bisherige Fehlen eines FEP bewirkt darüber hinaus, dass auf allen geöffneten Friedhöfen weiterhin Bestattungen durchgeführt werden, ohne zu berücksichtigen, dass künftig tatsächlich nur noch ein Teil der gewidmeten Flächen für Bestattungen benötigt wird. Damit werden langfristige Flächenbindungen eingegangen, die die wirtschaftliche Handlungsfähigkeit der Friedhofsträger weiter einschränken.

Der vorliegende Friedhofsentwicklungsplan ist das Ergebnis einer sorgfältigen Analyse des vorhandenen Friedhofsbestandes, der Auseinandersetzung mit der Entwicklung des Bestattungsverhaltens in Berlin und der Berechnungen zum Friedhofsflächenbedarf. Er zeigt auf**,**

- in welchem Umfang Friedhofsflächen zur Bestattung und damit auch zur Befriedigung der kulturellen, religiösen/weltanschaulichen Bedürfnisse unter Berücksichtigung nicht vorhersehbarer Ereignisse benötigt werden,
- inwieweit Entwicklungstendenzen bezüglich Sterberate und Inanspruchnahme bestimmter Bestattungsformen Art und Umfang des Friedhofsflächenbedarfes beeinflussen,
- wie sich die konkrete Versorgungssituation für die einzelnen Bezirke bzw. verschiedenen Friedhofsträger darstellt,
- welche Friedhöfe erhalten bleiben sollen,
- wo Potenziale zur Schaffung einer bedarfsgerechten Reduzierung von Friedhofsfläche vorhanden sind und
- welche andere Nutzungen zukünftig angestrebt wird.

Bedingt durch das Entstehen Berlins aus einer Vielzahl von Städten und Gemeinden, weisen die Berliner Friedhöfe viele kulturhistorisch wertvolle Bestandteile auf. Keine andere deutsche oder europäische Großstadt verfügt über eine solche Vielzahl und Vielgestaltigkeit an Friedhöfen. Mit der Umsetzung des FEP erhält Berlin die einmalige Chance, diese einzigartige berlin-typische Friedhofslandschaft zu erhalten, die oben dargestellte negative Entwicklung auf den Friedhöfen zu stoppen und trotz Schließung von Friedhofsflächen auch zukünftig den Bürgern die Möglichkeit der Bestattung und des Grabbesuches in Wohngebietsnähe anbieten zu können.

Darüber hinaus kann neben einem bedarfsgerechten und damit finanzierbaren Angebot an gepflegten Friedhöfen das „Grünpotenzial Friedhof“ für die Zukunft weitgehend erhalten und für die allgemeine Erholungsnutzung genutzt werden. Gerade Friedhofsflächen mit einem oft großen Altbaumbestand stellen qualitativ hochwertige Grünanlagen dar.

Der FEP berücksichtigt gesamtstädtische Belange, räumt den bezirklichen Planungen sowie den Überlegungen der konfessionellen Friedhofsträger aber einen großen Spielraum ein. Insofern sind die in den Karten der Anlagen 4 - 15 des FEP markierten Planungsflächen nicht als parzellenscharfe Festlegung zu verstehen sondern vielmehr als eine Darstellung der ermittelten und notwendigen Gesamtquantitäten (Planungspotenziale), die als Grundlage für weiterführende Planungen anzusehen sind.

4. Bestand und Bedarf an Friedhofsfläche

Im Jahr 2003 gab es in Berlin insgesamt 224 geöffnete und geschlossene Friedhöfe mit rd. 1.176 ha gewidmeter Friedhofsfläche. Das entspricht einem Flächenanteil von rd. 11 % der öffentlichen Grünflächen der Stadt. Friedhofsträger sind sowohl die Bezirksämter des Landes Berlin als auch die Kirchengemeinden verschiedener Konfessionen. Die landeseigenen Friedhöfe nehmen 54 %, die evangelischen 37 %, die katholischen 4 % und die Friedhöfe der jüdischen, russisch-orthodoxen, muslimischen sowie britischen Träger insgesamt 5 % der Gesamtfriedhofsfläche ein. Da die Friedhöfe der letztgenannten Träger (insgesamt rd. 56 ha) in der Regel Nutzungsbeschränkungen unterliegen bzw. konfessionsbedingt Wiederbelegungen ausschließen, können diese im FEP unberücksichtigt bleiben.

Für Berlin wurden zu Beginn des vorigen Jahrhunderts wegen Flächenknappheit im Stadtgebiet auch Friedhöfe im Umland angelegt. Da die Planungshoheit für diese Flächen bei den Kommunen im Land Brandenburg liegt, werden diese Friedhöfe zur Vermeidung von Irritationen nicht mehr in den FEP einbezogen. Für die beiden landeseigenen Friedhöfe, die vom Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf unterhalten werden, wird jedoch weiterhin von einer Schließung ausgegangen. Dem Anliegen des Bezirksamtes, auf dem Wilmersdorfer Waldfriedhof in Stahnsdorf Waldbestattungen (nach Art des „Friedwaldes“) zu betreiben, wird auf Grund des Friedhofsflächenüberschusses in Berlin und der Möglichkeit, auf Berliner Waldfriedhöfen Baumbestattungen anzubieten, nicht entsprochen.

Abweichend zu der vom Senat zur Kenntnis genommenen Vorlage finden die 38 Friedhöfe mit 87 ha Fläche, die bereits für Bestattungen geschlossen sind ebenfalls keine Berücksichtigung mehr im FEP, da hier das Grundanliegen des FEP, die Belegungsflächen einzuschränken und damit bessere Voraussetzungen für ein wirtschaftliches Betreiben zu schaffen, bereits erfüllt ist. Für diese Friedhöfe sind, sofern sie nicht als historische Anlagen in ihrer Substanz zu erhalten sind, durch die Friedhofsträger, in Abstimmung mit der Denkmalpflege, dem Naturschutz und den Planungsabteilungen der Bezirksämter spezielle Nutzungskonzepte zu entwickeln.

Damit werden nunmehr 179 Friedhöfe mit 1020 ha (ohne Flächen der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft mit dauerndem Ruherecht) in den FEP einbezogen.

Bezogen auf durchschnittlich 3,4 Mio. Einwohner hält Berlin rd. 3,0 m² Friedhofsfläche pro Einwohner vor. Auf der Grundlage der durchschnittlichen Anzahl von Bestattungen der Jahre 1990 bis 2003, der Anteile der einzelnen Bestattungs- und Grabstättenarten mit ihren spezifischen Flächenbedarfen sowie der Annahme einer mittleren Grabnutzungszeit von 35 Jahren (Familien-/Wahlgrabstätten werden z.T. über Generationen erhalten) wurde ein Planungsrichtwert für Berlin von maximal 2 m² Friedhofsfläche pro Einwohner ermittelt. Bei der Festsetzung dieses Richtwertes wurden berücksichtigt:

- Besonderheiten der Berliner Friedhofslandschaft (sehr hoher Anteil an Park- und Waldfriedhöfen),
- unvorhersehbare Entwicklungen im Bestattungsverhalten,
- die Möglichkeit außergewöhnlicher Ereignisse (Katastrophen),
- der prognostizierte Anstieg der Mortalitätsrate.

Nach der aktuellen Bevölkerungsprognose (Bevölkerungsentwicklung in der Metropolenregion Berlin 2002-2020, Senatsbeschluss Nr. 1657/04) wird als Folge der zunehmenden Überalterung der Bevölkerung die Zahl der jährlichen Sterbefälle steigen. Allerdings wird erst nach 2020 wieder ein Wert erreicht sein, der dem Ausgangsjahr der Berechnungen zum Friedhofsflächenbedarf (1990) zu Grunde liegt. Insofern stellt der für Berlin errechnete langfristige Friedhofsflächenbedarf von rd. 680 ha bis 2020 bereits einen Maximalbedarf dar

Ausgehend vom zu berücksichtigenden Friedhofsflächenbestand von rd. 1.020 ha ist bei einem angenommen gleichbleibenden Bestattungsverhalten - also mehr als 70 % Urnenbestattungen und mit einem hohen Anteil an Beisetzungen in UGA - bis zum Jahre 2025 somit in Berlin ein Friedhofsflächenüberschuss von mindestens 340 ha zu erwarten. Die bisher genannte Überschussfläche von 700 ha berücksichtigte die Berliner Friedhöfe im Land Brandenburg und die bereits für Bestattungen geschlossenen Friedhöfe in Berlin.

Die Nutzungsrechte aus vergangenen Jahrzehnten mit insgesamt höheren Bestattungszahlen und einem größeren Anteil an Erdbestattungen laufen erst allmählich aus. Auf der Grundlage der erfassten zusammenhängenden ehemaligen Belegungs- sowie Erweiterungsflächen von rd. 150 ha und geschätzten rd. 50 ha freien Flächen innerhalb noch belegter Grabfelder beträgt die aktuelle Überschussfläche rd. 200 ha.

Für die Versorgung der einzelnen Bezirke mit Friedhofsfläche ergibt sich langfristig folgendes Bild:

- **8 überversorgte Bezirke** (Pankow, Spandau, Steglitz-Zehlendorf, Schöneberg-Tempelhof, Neukölln, Treptow-Köpenick, Lichtenberg, Reinickendorf), Der Bezirk Mitte zählt nicht mehr zu den übersorgten Bezirken, da die geschlossenen Friedhöfe am Plötzensee nicht mehr berücksichtigt werden.
- **3 bedarfsgerecht versorgte Bezirke** (Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Charlottenburg-Wilmersdorf),
- **1 unterversorgter Bezirk** (Marzahn-Hellersdorf). Auf Grund der jetzigen Bevölkerungsstruktur und der Bestattungsgewohnheiten besteht jedoch aktuell keine Veranlassung zur Erweiterung des Bestandes. Bei einem Bedarfsanstieg können im Bezirk Erweiterungsflächen bei vorhandenen Friedhöfen aktiviert werden. Darüber hinaus stehen in den Nachbarbezirken Lichtenberg und Treptow-Köpenick gut erreichbare Friedhöfe zur Verfügung.

5. Planungsaussagen

Die Anpassung des Friedhofsflächenbestandes von Berlin an den Bedarf erfolgt vorrangig in den überversorgten Stadtgebieten, wobei landeseigene und konfessionelle Friedhöfe gleichermaßen in die Überlegungen einbezogen wurden. Auf Wunsch von Friedhofsträgern wurden im Ergebnis des Beteiligungsverfahrens auch einzelne Friedhöfe aus dem insgesamt ausgeglichen versorgten Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg berücksichtigt. Die Planungsvorschläge wurden auf der Grundlage der Bestandssituation hinsichtlich der Nutzungsintensität, Auslastung, Bindungsfristen sowie der Nutzungsbeschränkungen aus dem Denkmalschutzgesetz, dem

Bundesgesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und § 12 Abs. 6 des Berliner Friedhofsgesetzes (Ehrengrabstätten) erstellt (FEP, Anlagen 4-15). Darüber hinaus sind die kulturhistorischen, naturschutzrechtlichen und freiflächenpolitischen Belange, die die Friedhöfe über den Bestattungszweck hinaus betreffen, in die Abwägung einbezogen worden.

Es ist jedoch zu beachten, dass der Friedhofsentwicklungsplan ein Planungsinstrument darstellt, mit dem vorerst ein Prozess zur Konzentration von Bestattungsflächen eingeleitet werden soll. Nur durch die Schließung von Flächen für weitere Bestattungen kann langfristig eine bedarfsgerechte Versorgung mit Friedhofsflächen erreicht werden. Detailerfassungen, Kartierungen, Bewertungen und finanzielle Betrachtungen hinsichtlich Natur- und Denkmalschutz können im Rahmen der Gesamtbetrachtung nicht erbracht werden. Sie sind von den Friedhofsträgern im Rahmen eines konkreten Umnutzungsverfahrens durchzuführen. In diesem Verfahren ist in den Fällen, in denen die „sonstige Nachnutzung“ von Friedhofsflächen der FNP-Darstellung widerspricht, im Rahmen einer FNP-Änderung über die zukünftige Nutzung abzustimmen und zu entscheiden.

Folgende Planungsaussagen werden im FEP gemacht:

- Die Friedhöfe sind ein nicht unerheblicher Teil der städtischen Freiflächen und wichtiger Bestandteil der städtischen Grünzüge. Diese Strukturen werden weitgehend erhalten.
- Als erster Schritt in Richtung einer bedarfsgerechten Versorgung werden 290 ha Friedhofsfläche für weitere Bestattungen geschlossen; davon rd. 257 ha als Teilflächen von Friedhöfen und rd. 33 ha als komplette Schließung von Friedhöfen. Drei dieser Friedhöfe mit 14 ha Fläche sollen auf Grund ihrer historischen Bedeutung oder der hohen Anzahl von Gedenkstätten, Opfergräbern und Denkmalen jedoch dauerhaft als Friedhofsanlage gewidmet bleiben (Friedhofsparke, Anlage 1, Übersicht 4).
- Friedhofsflächen, die frei von Nutzungsrechten sind, können entwidmet und umgenutzt werden. Als Nutzungsmöglichkeiten werden „Grünfläche/Wald“ (195 ha) und „Sonstige Nutzung“ (81 ha) angegeben. Für über 70 % der Fläche, für die eine Umnutzungsmöglichkeit angegeben wird, ist demzufolge eine „grüne“ Nachnutzung vorgesehen. „Grünfläche/Wald“ sind dabei nicht mit „öffentliche Grünflächen“ im Sinne des Grünanlagengesetzes gleichzusetzen: Unter dieser Kategorie sind vielmehr alle Arten einer grünen Flächennutzung subsummiert, die der Sicherung des Grünpotenzials der Stadt dienen (Grün- und Parkanlagen, Kleingärten, Sport- und Spielplätze, Biotope, landwirtschaftliche Flächen, Wald, Naherholungsgebiete). Sofern in einzelnen Fällen die Übernahme bzw. Anlage als öffentliche Grünanlage durch ein Bezirksamt angestrebt wird, sind die konkreten Übernahmebedingungen auszuhandeln, ggf. kann im Einzelfall bei konfessionellen Friedhöfen auch ein Flächenaustausch mit dem Land Berlin in Betracht kommen. Bei zwingendem öffentlichen Interesse lässt das Friedhofsgesetz statt der grundsätzlich geforderten Folgenutzung „Grünfläche“ auch eine bauliche oder sonstige „nicht grüne Nutzung“ zu. Von dieser Ausnahmeregelung soll auf Grund der wirtschaftlichen Notsituation der Friedhofsträger Gebrauch gemacht werden. Die Planungsvorschläge sehen daher auch eine „Sonstige Nutzung“, d.h. wirtschaftliche Verwertbarkeit vor. Das dafür notwendige zwingende öffentliche Interesse ergibt sich auch aus dem Gebührenrecht, das die Finanzierung der Unterhaltung der überschüssigen Flächen aus den Friedhofsgebühren nicht zulässt.
- 93 Friedhöfe mit 283 ha Friedhofsfläche werden vollständig erhalten.

Eine Umnutzung ist möglich, sobald die planungsrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Für 106 ha Friedhofsfläche kommt eine kurzfristige Umnutzung in Betracht. Dies sind Friedhofsteile, die noch nie oder seit mehr als drei Jahrzehnten nicht mehr für Bestattungen genutzt wurden (Erweiterungsflächen, Wirtschaftsflächen, Grünflächen). Langfristig könnten weitere 170 ha aus dem Friedhofsbestand genommen werden.

Ob eine Umnutzung von Friedhofsflächen angestrebt wird, entscheiden die Friedhofsträger. Landeseigene Flächen können im Fachvermögen der Bezirke verbleiben oder dem Liegenschaftsfonds übertragen werden. Bei Übertragung an den Liegenschaftsfonds übernimmt dann die Liegenschaftsfonds Projektgesellschaft mbH & Co. KG die Qualifizierung der Flächen.

Die Potenziale zur Reduzierung der Bestattungsfläche sind auf Grund der spezifischen Bedingungen auf den einzelnen Friedhöfen unterschiedlich. Da sich der Planungsrichtwert von 2m² pro Einwohner am Durchschnitt der planungsrelevanten Faktoren für die Gesamtstadt orientiert, kommt es in einzelnen Bezirken zu Abweichungen zwischen dem rechnerisch ermittelten Friedhofsflächenbedarf und den Planungsergebnissen. Darüber hinaus haben mehrere konfessionelle Friedhofsträger die vorgeschlagene Einschränkung von Bestattungsfläche auf ihren Friedhöfen nicht akzeptiert. Der Richtwert wird daher um 0,2 m² pro Einwohner überschritten.

6. Finanzielle Konsequenzen aus der Friedhofsschließung und –aufhebung

Solange noch einzelne Flächen mit Nutzungsrechten belegt sind, müssen die Friedhofsträger einen den allgemeinen Anforderungen an Friedhofsflächen genügenden Pflegezustand sichern. Nur zusammenhängende und abzugrenzende Flächen ohne Nutzungsrechte können mit einer Mindestpflege, die sich vor allem auf die Gewährleistung der Verkehrsicherheit und die allgemeine Sauberhaltung beschränkt, unterhalten werden. Insofern führt eine Konzentration der Bestattungen auf ausgewiesenen Flächen allmählich zu einer Kostenreduzierung und damit zu einer Verbesserung der wirtschaftichen Situation der einzelnen Friedhöfe.

6.1. Landeseigene Friedhöfe

Für die Pflege und Unterhaltung der landeseigenen Friedhöfe entfielen bei den Bezirken im Jahr 2004 erweiterte Teilkosten in Höhe von 23,1 Mio. € auf das Produkt „Öffentliche Friedhöfe – Bereitstellung“ (77700), davon 19,6 Mio. € budgetwirksam.

In dem Maße, wie landeseigene Friedhofsflächen nicht mehr mit Nutzungsrechten belegt sind, können sie vorerst wie öffentliche Grünanlagen bewertet werden. Die Zuweisung erfolgt dann nicht mehr über das Friedhofsprodukt sondern über die Pflegeaufwandsprodukte der Öffentlichen Grünanlagen.

Eine Einsparung für den Landeshaushalt ergibt sich aus der unterschiedlichen Pflege- sowie Kostenintensität, die sich in den Zuweisungspreisen widerspiegelt. So betrug der Zuweisungspreis 2006 je m² und Jahr

- für das Friedhofsprodukt 3,61 €
- für die Aufwandsklasse III der Grünanlagen (Produkt Nr. 78447) 1,78 €
- für die Aufwandsklsse IV der Grünanlagen (Produkt Nr. 78448) 0,60 €.

Auf den landeseigenen Friedhöfen sind bereits rd. 95 ha frei von Nutzungsrechten, so dass durch eine veränderte Mittelzuweisung entsprechend der Aufwandsklassen III bzw. IV der Grünanlagen eine Einsparungssumme von rd. 2 Mio. € für den Landeshaushalt erreicht werden kann. Während der Zuweisungssatz für das Friedhofsprodukt je nach Bezirk zwischen 3,00 € und 3,36 € je m² und Jahr liegt,

beträgt er für die Aufwandsklasse III (Produkt Nr. 78447) der Grünanlagen 1,32 € bis 1,68 € ² und für die Aufwandsklasse IV der Grünanlagen (Produkt Nr.78448) nur 0,60 € je m² und Jahr.

Darüber hinaus sind Einnahmen für den Landeshaushalt möglich, wenn die kurzfristig für eine „Sonstige Nutzung“ vorgesehenen Flächen in einer Gesamtgröße von 11 ha verwertet werden können. Auf den Friedhofsflächen, die infolge der weiteren Bindung mit Nutzungsrechten an Grabstätten erst langfristig eine Umnutzung erfahren können, sind entsprechend der jährlichen Zunahme abgrenzbarer belegungsfreier Flächen weitere Einsparungen in der Unterhaltung möglich. Deren Umfang ist jedoch erst zeitnah festzustellen.

6.2. Konfessionelle Friedhöfe

Für die evangelischen und katholischen Friedhofsträger werden Zuwendungen aus dem Landeshaushalt ausgeschlossen. Um überschüssige Friedhofsfläche bis zu einer Umwidmung bzw. dauerhaft auf Friedhöfen verbleibende größere Grünflächen weiter unterhalten zu können, muss neben der Verringerung des Pflegeaufwandes auf stillgelegten Flächen die Veräußerung der vor allem für eine „sonstige Nutzung“ ausgewiesenen Flächen (rd. 28 ha kurzfristig, rd. 25 ha langfristig) als Finanzierungsquelle genutzt werden. Da jedoch nicht alle Kirchengemeinden über entsprechende Flächen verfügen setzt dies voraus, dass abweichend von der Finanz- und Grundstücksverantwortlichkeit der einzelnen Friedhofsträger (Kirchengemeinden) dem Solidarprinzip folgend ein gemeinde-übergreifender Finanzausgleich organisiert wird. Ansätze dazu werden zur Zeit im Kirchenkreis Mitte unternommen.

In den Fällen, in denen die „Sonstige Nutzung“ der Friedhofsflächen der Bauleitplanung widerspricht, sind im Interesse einer zeitnahen Umsetzung des FEP entsprechende Verfahren zur Änderung des FNP sowie zur Aufstellung bzw. Änderung von B-Plänen durchzuführen. Die abschließende Abwägung über Art und Maß der zukünftigen Nutzung erfolgt im Rahmen der Bauleitplanung.

7. Auswirkungen auf die Zusammenarbeit mit dem Land Brandenburg

Im Land Brandenburg befinden sich insgesamt vier Friedhöfe, die ehemals für Berlin angelegt wurden und von einem Berliner Bezirk (Charlottenburg-Wilmersdorf) bzw. der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz betrieben werden. Diese Friedhöfe werden für die Versorgung Berlins mit Bestattungsflächen nicht mehr benötigt. Planungen für eine veränderte Nutzung werden in einem gesonderten Verfahren mit den Planungsträgern in Brandenburg abgestimmt.

Berlin, den 29.06.2006

Der Senat von Berlin

Der Regierende Bürgermeister
In Vertretung

Schmitz	Junge-Reyer
.....	.....
Chef der Senatskanzlei	Senatorin für Stadtentwicklung

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Abt. I Stadt- und Freiraumplanung

FRIEDHOFSENTWICKLUNGSPLAN

Inhaltsverzeichnis

I PLANUNGSGRUNDLAGEN 5

1. Notwendigkeit und Gründe für die Aufstellung eines Friedhofsentwicklungsplanes 5

2. Darstellung der Friedhofssituation 7
2.1. Bestand an Friedhofsflächen nach Trägern 7
2.2. Beschreibung des Bestandes 8

3. Funktionen der Friedhöfe 10
3.1. Der Friedhof als Bestattungsplatz 10
3.2. Der Friedhof als Kulturstätte 10
3.3. Der Friedhof als Grünfläche 10

4. Gesetzliche Regelungen 11

5. Demographische Grundlagen und Entwicklungstendenzen im Bestattungsverhalten 11
5.1 Anzahl der Einwohner 12
5.2 Höhe der Sterberate 12
5.3 Anzahl der Bestattungen und Anteile an den Bestattungs- und Grabstättenarten 13

6. Friedhofsflächenbedarf 14
6.1 Flächenbedarf für die verschiedenen Grabstättenarten 14
6.2 Friedhofsflächenbedarf und –bedarfsdeckung für Berlin 15

7. Inanspruchnahme und Auslastung der Friedhöfe 17

8. Versorgung mit Friedhofsflächen in den Bezirken 17
8.1 Gegenwärtige Versorgung 17
8.2 Künftige Versorgung 18

9. Probleme der Friedhofsentwicklung 20

II SPEZIELLER PLANUNGSTEIL 21

1. Zielstellung 21

2. Prämissen der Friedhofsentwicklungsplanung 21

3. Bewertungskriterien für die Berliner Friedhöfe 22

4. Untersuchungsumfang 22

5. Planungsmodell 23

6. Planungsergebnis 26

6.1. Einbindung der Friedhofsentwicklungsplanung in das Freiflächensystem Berlins 26
6.2. Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Friedhofsfläche 26
6.3. Umnutzung von Friedhofsfläche 26

7. Übersicht zu den Planungsvorschlägen in den einzelnen Bezirken 29

8. Finanzierungsmodell 30
8.1. Landeseigene Friedhöfe 30
8.2. Konfessionelle Friedhöfe 31

9. Weiteres Vorgehen 33
9.1 Schaffung planungsrechtlicher Voraussetzungen 33
9.2 Management auf den Friedhöfen 33

10. Handlungsgrundsätze für den weiteren Umgang mit den Berliner Friedhöfen 34

Tabellen

Tabelle 1: Die Friedhöfe Berlins nach Trägern 7
Tabelle 2: Die im Friedhofsentwicklungsplan berücksichtigten Friedhofsflächen nach Trägern 7

Grafiken

Grafik 1: Entwicklung der Anzahl der Einwohner und Sterbefälle von 1970 bis 200212
Grafik 2: Entwicklung der Anzahl der Sterbefälle und der Bestattungsarten von 1991 bis 2002 13
Grafik 3: aktuelle Versorgung der Bezirke mit Friedhofsflächen 19

Karten

Karte 1: Geöffnete und geschlossene Friedhöfe nach Träger 9
Karte 2:Einbindung der Friedhofsentwicklungsplanung in das Freiflächensystem Berlins 25
Karte 3: Übersicht der zu erhaltenden und umzuwandelnden Friedhofsflächen..... 28

Anlagen

Anlage 1: Berliner Friedhofsfläche - Gesamtübersicht über zu erhaltende, teilweise bzw. vollständig zu schließende Friedhofsfläche und über Umnutzungsmöglichkeiten
Anlage 2: Berliner Friedhofsfläche – Umnutzungspotenziale nach Bezirken
Anlage 3: Berliner Friedhofsfläche - Umnutzungspotenziale nach Friedhofsträgern
Anlage 4: Planung Bezirk Mitte (Karte, Übersichten über vollständig zu erhaltende, teilweise bzw. vollständig zu schließende Friedhöfe und Umnutzungsmöglichkeiten)
Anlage 5: Planung Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg (Karte, Übersichten über vollständig zu erhaltende, teilweise bzw. vollständig zu schließende Friedhöfe und Umnutzungsmöglichkeiten)

Anlage 6: Planung Bezirk Pankow (Karte, Übersichten über vollständig zu erhaltende, teilweise bzw. vollständig zu schließende Friedhöfe und Umnutzungsmöglichkeiten)
Anlage 7: Planung Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf (Karte, Übersichten über vollständig zu erhaltende, teilweise bzw. vollständig zu schließende Friedhöfe und Umnutzungsmöglichkeiten)
Anlage 8: Planung Bezirk Spandau (Karte, Übersichten über vollständig zu erhaltende, teilweise bzw. vollständig zu schließende Friedhöfe und Umnutzungsmöglichkeiten)
Anlage 9: Planung Bezirk Steglitz-Zehlendorf (Karte, Übersichten über vollständig zu erhaltende, teilweise bzw. vollständig zu schließende Friedhöfe und Umnutzungsmöglichkeiten)
Anlage 10: Planung Bezirk Tempelhof-Schöneberg (Karte, Übersichten über vollständig zu erhaltende, teilweise bzw. vollständig zu schließende Friedhöfe und Umnutzungsmöglichkeiten)
Anlage 11: Planung Bezirk Neukölln (Karte, Übersichten über vollständig zu erhaltende, teilweise bzw. vollständig zu schließende Friedhöfe und Umnutzungsmöglichkeiten)
Anlage 12: Planung Bezirk Treptow-Köpenick (Karte, Übersichten über vollständig zu erhaltende, teilweise bzw. vollständig zu schließende Friedhöfe und Umnutzungsmöglichkeiten)
Anlage 13: Planung Bezirk Marzahn-Hellersdorf (Karte, Übersichten über vollständig zu erhaltende, teilweise bzw. vollständig zu schließende Friedhöfe und Umnutzungsmöglichkeiten)
Anlage 14: Planung Bezirk Lichtenberg (Karte, Übersichten über vollständig zu erhaltende, teilweise bzw. vollständig zu schließende Friedhöfe und Umnutzungsmöglichkeiten)
Anlage 15: Planung Bezirk Reinickendorf (Karte, Übersichten über vollständig zu erhaltende, teilweise bzw. vollständig zu schließende Friedhöfe und Umnutzungsmöglichkeiten)
Anlage 16: Bereits geschlossene Friedhöfe in Berlin (landeseigen, evangelisch, römisch-katholisch), Übersicht nach Bezirken
Anlage 17: Umnutzungsübersicht Wald nach Bezirken
Anlage 18: Übersicht über die abgegebenen Stellungnahmen und den daraus resultierenden Planungsänderungen
Anlage 19: Zusammenfassung und Bewertung der Änderungswünsche der Stellungnehmenden
Anlage 20: Nachweis der Einsparungsmöglichkeiten bei der Unterhaltung landeseigener Friedhofsflächen

I Planungsgrundlagen

1. Notwendigkeit und Gründe für die Aufstellung eines Friedhofsentwicklungsplanes

Friedhöfe sind Kulturstätten, die der Bestattung der Toten und ihrem Gedenken dienen. Sie sind folglich Stätten der Lebenden für die Toten und seit jeher Zeugnisse der Kultur menschlicher Gemeinschaft. Auf Grund ihrer Eigenart und Zweckbestimmung stellen Friedhöfe langlebige Einrichtungen mit einer gewissen „Unantastbarkeit“ dar. Ihre Lage und Gestalt wurde und wird von den jeweiligen Wertevorstellungen und Lebensformen eines Zeitalters geprägt. Die historischen Friedhöfe Berlins sind ein Spiegelbild dieser Entwicklungen. Sie haben kulturell und künstlerisch wertvolle Werke über Jahrhunderte bewahrt und legen Zeugnis ab von der Entwicklung der Stadt. Die vielen Grabstätten bedeutender Persönlichkeiten belegen darüber hinaus den Status Berlins als geistige, wirtschaftliche und politische Metropole. Die Berliner Friedhofslandschaft ist, bedingt durch das Entstehen Berlins aus einer Vielzahl von Städten und Gemeinden und der Beibehaltung dieser gewachsenen Strukturen, sehr vielgestaltig und bietet damit ein kiezbezogenes Friedhofsangebot.

Die in den vergangenen Jahrzehnten festzustellenden Veränderungen in der Gesellschaft bezüglich der Einstellung zu Familie, Konfession, Tradition und Geschichte haben sich auch auf die Begräbniskultur und die Anlage und Gestaltung der Begräbnisstätten ausgewirkt. Bevorzugt werden heute Feuerbestattungen mit flächensparenden Urnenbeisetzungen sowie einfache und pflegeextensive Grabstätten. Im Jahr 2002 fanden schon mehr als 37 % aller Bestattungen Berlins in einer UGA statt, für die nur noch rd. 3 % der Nettograbfläche einer Erdbestattung benötigt wird und die meist unter dem „grünen Rasen“ ohne Grabstein angelegt wird.

Begleitet wurde dieser Wandel im Bestattungsverhalten von einem Rückgang der Sterberate. Die Lebenserwartung ist in Berlin in den vergangenen drei Dekaden je nach Geschlecht und Stadtteil um rd. 7,5 bis 9 Jahre angestiegen. In Verbindung mit Geburtenausfällen und Bevölkerungsverlusten im Ergebnis der beiden Weltkriege bewirkte dies einen Rückgang der Sterberate (Verstorbene pro 1.000 Einwohner) seit 1970 von 18,1 auf 9,9 ‰ und damit der Sterbefälle um über 24.000 jährlich. Waren im Jahre 1970 in Berlin noch über 58.000 Sterbefälle zu verzeichnen, wurden 2003 nur 33.146 Verstorbene registriert.

Diese geradezu dramatische Entwicklung ist nicht ohne Auswirkungen auf die Friedhöfe geblieben. Der zurückgehende Friedhofsflächenbedarf ist für Jedermann auf vielen Friedhöfen Berlins deutlich sichtbar: viele Grabfelder sind nur noch lückenhaft belegt, ursprünglich für Erweiterungen vorgesehene Flächen liegen brach.

Die Friedhofsträger haben infolgedessen erhebliche wirtschaftliche Schwierigkeiten. Die auf den Bestattungen beruhenden Gebühreneinnahmen decken nicht mehr die notwendigen Ausgaben für die Unterhaltung der zu großen Friedhöfe einschließlich der auf die Gesamtfläche bezogenen Straßenreinigungsgebühren. Viele Friedhofsträger müssen daher bereits ihre Serviceleistungen für die Nutzungsberechtigten reduzieren bzw. die Grünpflegeleistungen einschränken.

Für die Bewirtschaftung der landeseigenen Friedhöfe erhielten die Bezirke Produktbudgets in Höhe von rd. 26,4 Mio. €. im Rahmen der Globalzuweisung 2004. Die zusätzlich von den Bezirken für Friedhofsleistungen erwirtschafteten Einnahmen

wurden im Gegenzug im Rahmen der Einnahmevorgabe[1] abgeschöpft. Den Bezirken verblieben damit rd. Mio. 26,4 € aus Landesmitteln.

Die Kirchengemeinden als Träger konfessioneller Friedhöfe müssen ihren Finanzbedarf aus den Einnahmen für Bestattungs- und Grabpflegeleistungen decken; Finanzierungslücken sind mit Krediten zu überbrücken.

Der Rückgang des Friedhofsflächenbedarfes ist jedoch kein spezifisches Berliner Problem; nahezu bundesweit sind Großstädte und Ballungsgebiete mit dieser Entwicklung konfrontiert. Zahlreiche Veröffentlichungen in der Fachpresse sowie Tagungs- und Wettbewerbsthemen belegen, dass sich Städte und Gemeinden in den vergangenen Jahren damit auseinandergesetzt und Strategien zur Friedhofsentwicklung entwickelt haben (z.B. Hamburg, Köln, Dresden, Hannover).

Zur Minderung des seit längerem anwachsenden Friedhofsflächenüberschusses in Berlin sowie der damit verbundenen erheblichen wirtschaftlichen Folgen für die Friedhofsträger sind folgende Fragen zu beantworten:

- in welchem Umfang (Quantität) werden in Berlin künftig Friedhofsflächen zur Befriedigung der kulturellen, religiösen/weltanschaulichen Bedürfnisse sowie darüber hinaus zur Absicherung nicht vorhersehbarer Ereignisse benötigt,
- inwieweit beeinflussen Entwicklungstendenzen bezüglich Sterberate und Inanspruchnahme bestimmter Bestattungsarten Art und Umfang des Friedhofsflächenbedarfes (Qualität),
- wie stellt sich die konkrete Versorgungssituation für die einzelnen Bezirke bzw. verschiedenen Friedhofsträger dar und
- wie soll künftig mit einem Überschuss an Friedhofsflächen umgegangen werden.

Der vorliegende Friedhofsentwicklungsplan (FEP) erfüllt den Auftrag aus § 6 des Friedhofsgesetzes, der es der für das Friedhofswesen zuständigen Senatsverwaltung erstmals aufgibt, unter Beteiligung der Friedhofsträger und der für die Angelegenheiten der Religionsgesellschaften und Weltanschauungsgemeinschaften zuständigen Senatsverwaltung einen Friedhofsentwicklungsplan für Berlin aufzustellen.

Durch eine bezirksübergreifende, sowohl landeseigene als auch konfessionelle Friedhöfe berücksichtigende Planung, soll eine abgestimmte bedarfsorientierte Reduzierung der Bestattungsfläche erreicht werden, ohne jedoch die einzigartige Friedhofslandschaft Berlins in ihren wesentlichen Elementen zu beeinträchtigen.
Die Friedhofsträger erhalten erstmalig eine fundierte Grundlage für eine Belegungspolitik, die die wirtschaftliche Gesundung der Friedhöfe zum Ziel hat.

[1] In die Einnahmevorgabe 2004 flossen Ist-Einnahmen aus 2002 in Höhe von 19,1 Mio. € ein

2. Darstellung der Friedhofssituation

2.1. Bestand an Friedhofsflächen nach Trägern

Tabelle 1: Die Friedhöfe Berlins nach Trägern

Friedhofsträger der Friedhöfe in Berlin	Friedhöfe insgesamt		dav. geöffnete Friedhöfe		dav. geschlossene Friedhöfe	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
landeseigen	88	636	67	569	21	67
evangelisch	118	436	103	421	15	15
katholisch	9	48	9	48	0	0
jüdisch,muslimisch, russisch-orthodox, britisch	9	56	7	51	2	5
GESAMT	**224**	**1176**	**186**	**1089**	**38**	**87**
Friedhofsträger der Berliner Friedhöfe im Umland	**insgesamt**		**dav. geöffnete Friedhöfe**		**dav. geschlossene Friedhöfe**	
landeseigen	2	38	2	38	0	0
evangelisch	2	236	2	236	0	0
GESAMT	**4**	**274**	**4**	**274**	**0**	**0**

Die Berliner Friedhöfe im Umland wurden ursprünglich auf Grund von Flächenknappheit im Stadtgebiet angelegt. Die Planungshoheit für diese Flächen liegt jedoch bei den Kommunen im Land Brandenburg. Um Irritationen zu vermeiden, werden diese Friedhöfe nicht in die Darstellung des Berliner Friedhofsentwicklungsplanes einbezogen und hier nur nachrichtlich erwähnt.

38 Friedhöfe mit 87 ha sind bereits für Bestattungen geschlossen. Damit ist das Anliegen des FEP, die Belegungsflächen auf den Friedhöfen zu reduzieren und Voraussetzungen für ein wirtschaftlicheres Betreiben der Friedhöfe bzw. ggf. für eine andere Nutzung der Flächen zu schaffen, bei diesen Friedhöfen bereits erfüllt. Sie finden daher ebenfalls keine Berücksichtigung im FEP (Anlage 16). Für diese Friedhöfe sind, sofern sie nicht als historische Anlagen in ihrer Substanz erhalten bleiben sollen, durch die Friedhofsträger, in Abstimmung mit der Denkmalpflege, dem Naturschutz und den Planungsabteilungen der Bezirksämter spezielle Nutzungskonzepte zu entwickeln.

Neben dem Land Berlin sowie den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden unterhalten weitere Träger Friedhöfe (9 Friedhöfe mit einer Fläche von rd. 56 ha; Tab. 1). Da bei diesen in der Regel Nutzungsbeschränkungen hinsichtlich des Personenkreises vorliegen bzw. konfessionsbedingt Wiederbelegungen ausgeschlossen sind, bleiben sie bei der Planung ebenfalls unberücksichtigt.

Folgende geöffnete landeseigene, evangelische und katholische Friedhöfe werden nunmehr dem FEP zu Grunde gelegt:

Tabelle 2: Die im Friedhofsentwicklungsplan berücksichtigten Friedhofsflächen nach Trägern

Friedhofsträger	Anzahl	ha
landeseigen	67	568
evangelisch	103	421
katholisch	9	48
GESAMT	**179**	**1037**

Rd. 17 ha auf diesen Friedhöfen sind mit Gräbern der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft belegt, für die ein dauerndes Ruherecht besteht. Da diese Fläche den Friedhöfen nicht für erneute Bestattungen zur Verfügung steht, wird sie bei den weiteren flächenmäßigen Darstellungen nicht aufgenommen.

Aus Zweckmäßigkeitsgründen wurden die Einwohner im Gegensatz zu den Friedhöfen nicht nach religiöser Zugehörigkeit unterschieden und somit der Durchschnittswert der Jahre 1991-2002 in voller Höhe dem FEP zugrunde gelegt.

Im FEP werden 179 geöffnete landeseigene, evangelische und katholische Friedhöfe in Berlin mit 1020 ha Fläche berücksichtigt.
Bei durchschnittlich rd. 3.388 Tausend Einwohnern stehen damit rd. 3,0 m² Friedhofsfläche/ Einwohner in Berlin für Bestattungen zur Verfügung.

2.2. Beschreibung des Bestandes

Die Geschichte der Berliner Friedhöfe ist eng mit der Entwicklung Berlins zur Großstadt verbunden. Die sich 1920 zu Groß-Berlin vereinenden Städte, Dörfer und Gutsbezirke brachten ihre Friedhöfe in die Gesamtstadt ein und selbst die zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Deutschland vielerorts und so auch in Berlin vollzogene Einrichtung von Zentralfriedhöfen führte in Berlin nicht zu einer Reduzierung der Vielzahl kleiner und kleinster Friedhöfe. Damit unterscheidet sich Berlin deutlich von allen anderen deutschen und europäischen Großstädten. Nirgendwo verfügen Großstädte über eine solche Vielzahl und Vielgestaltigkeit an Friedhöfen, deren Entstehung z.T. bis in das 13. Jahrhundert zurück reicht und die somit ein einmaliges Spiegelbild der städtebaulichen Entwicklung der Stadt sind.

Die Verteilung der Friedhöfe im Stadtgebiet ist hinsichtlich Anzahl, Größe, Friedhofstyp und Trägerschaft unterschiedlich. Die ältesten und kleinsten Friedhöfe, die oft noch existieren, sind die ehemaligen Dorffriedhöfe. Sie wurden ursprünglich für die Bestattung der Gemeindemitglieder auf engem Raum unmittelbar an der Kirche angelegt. Viele der Dorffriedhöfe sind allerdings bereits für Bestattungen geschlossen. In den Innenbezirken dominieren „Alleequartierfriedhöfe“, überwiegend konfessioneller Betreiber, deren Grünanteil ursprünglich auf Alleen und Hecken beschränkt war. Erst mit der geringeren Inanspruchnahme dieser Friedhöfe wurden bisher für Bestattungen genutzte Flächen begrünt.

Außerhalb der eng bebauten Stadt wurden großzügige, an der Parkgestaltung orientierte Park- und Waldfriedhöfe mit einem hohen Anteil an nicht für Bestattungen genutzten allgemeinen Grünflächen und meist großem Baumbestand angelegt.

Berlin sichert mit einer Vielzahl von Friedhöfen eine wohngebietsbezogene Versorgung mit Bestattungsflächen. Zur Verfügung stehen unterschiedliche Friedhofstypen, wie Dorf-, Alleequartier- , Park- und Waldfriedhöfe.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Berlin

Friedhofsentwicklungsplan



Karte 1

geöffnete und geschlossene Friedhöfe nach Träger

- landeseigene Träger
- evangelische Träger
- katholische Träger
- jüdische Träger
- russisch-orthodoxer Träger
- muslimischer Träger
- britischer Träger
- sonstiger Träger

Bearbeitung:
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Abt. Stadt- und Freiraumplanung
I C 223

Bearbeitungsstand:
Dezember 2005

Maßstab 1 : 150.000

0 1000 2000 3000 4000 5000 6000 m

3. Funktionen der Friedhöfe

Neben dem eigentlichen Friedhofszweck – Ort für die Bestattung Verstorbener zu sein – werden die Friedhöfe im Landschaftsprogramm einschließlich Artenschutzprogramm (LaPro) zu den typischen städtischen Grün- und Freiflächen gezählt. Ihr Flächenanteil ist mit rd. 11 % an öffentlichen Grünflächen nicht unerheblich. Friedhöfe bilden oft größere zusammenhängende Areale und sind Teil übergeordneter Grün- und Landschaftsräume mit wichtiger ökologischer Vernetzungsfunktion.

Friedhöfe zeichnen sich durch eine besondere innere und äußere Gestaltung der Anlagen (Einfriedung, sehr differenziertes räumliches Gefüge), ein spezifisches Verhalten der Nutzer (Pietät), eine Trägheit des Systems (langfristige Nutzungsrechte, geringer Veränderungsdruck) sowie die Nichtteilnahme am Grundstücksverkehr aus. Der Rückgang von Nutzung und Auslastung der Friedhöfe führt zu einer Zunahme der allgemeinen Grünflächen, bis hin zum Brachfallen von Friedhofsteilen oder ganzer Friedhöfe.

3.1. Der Friedhof als Bestattungsplatz

Die Bestattung seiner Toten ist ein den Menschen vor allen anderen Lebewesen auszeichnendes Verhalten und wesentliches Merkmal menschlicher Kultur. Friedhöfe sind daher kulturelle Einrichtungen, die der sicheren, die Totenruhe gewährleistenden Bestattung, der Ehrung der Toten und der Pflege des Andenkens dienen. Auf Grund ihrer wirtschaftlichen Organisation sind Friedhöfe sog. „Gebührenanstalten“.

3.2. Der Friedhof als Kulturstätte

Aus der o.g., für das Leben der Menschen bedeutsamen, kulturellen Funktion der Friedhöfe erwächst deren besondere innere und äußere Gestaltung, die für sich einen eigenen kulturellen Wert darstellt. Darüber hinaus konserviert die Langfristigkeit der Nutzung Zeugnisse historischer Entwicklungen sowohl der Kunst, des Handwerks, der Industrie als auch des Gemeinwesens. 75 Friedhöfe sind als Gartendenkmal eingetragen, auf rd. 75 Friedhöfen befinden sich darüber hinaus unter Denkmalschutz stehende Einzelobjekte, wie Feierhallen, Tore, Grabmale usw.

3.3. Der Friedhof als Grünfläche

Friedhöfe haben vor allem in innerstädtischen Lagen eine herausragende Bedeutung für Ruhe, Besinnung und Erholung der Bevölkerung. Darüber hinaus sind sie bedeutungsvoll für das Stadtklima sowie ein wichtiger Lebensraum von Pflanzen und Tieren. Die Bedingungen für Flora und Fauna sind abhängig von der Flächengröße der Friedhöfe, der Lage im Stadtgebiet, von Alter und Art der Anlage und ihrer Auslastung. Sich ausweitende extensive Nutzung und Bewirtschaftung der Friedhöfe führen zur Zunahme bedeutsamer Biotope, verbunden mit Zuwachs an Tier- und Pflanzenarten. Über den Artenbestand auf Friedhöfen liegen umfangreiche Untersuchungen vor. [2]

Die Friedhöfe erfüllen neben ihrer Primärfunktion als Ort für Bestattung, Trauer und Gedenken bedeutende Funktionen für die Erholung, den Biotop- und Artenschutz sowie das Klima der Stadt.

[2] S.a. Literaturzusammenstellung der Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz e.V. (BLN) für einen Antrag an die Stiftung Bildung und Behindertenförderung zur „Ökologischen Zustandsaufnahme und Bewertung von ausgewählten Berliner Friedhöfen als Entscheidungsgrundlage für geplante Stilllegungen von Friedhöfen oder Friedhofsteilen nach dem Friedhofsentwicklungsplan 2005“

4. Gesetzliche Regelungen

In Berlin sind auf Grund des Bestattungsgesetzes[3]

- die Erdbestattung im Sarg sowie
- die Feuerbestattung mit anschließender Beisetzung der Asche (mit oder ohne Urne)

möglich.

Der Friedhofsflächenbedarf wird wesentlich durch das Friedhofsgesetz und die auf seiner Grundlage erlassenen Friedhofsordnungen bzw. Kirchengesetze beeinflusst. Im Zusammenhang mit dem Friedhofsflächennotstand in Berlin-West zum Ende der 60er Jahre und der darauf erfolgten Neufassung des Friedhofsgesetzes 1976 wurden zur Reduzierung des Friedhofsflächenbedarfes eine Reihe von Regelungen verändert bzw. neu eingeführt. Dies waren insbesondere:

- Verkürzung der Mindestruhezeit von 25 auf 20 Jahre,
- Einführung der Urnengemeinschaftsgrabstätten (UGA, oft fälschlich als anonyme Bestattung bezeichnet)
- Liberalisierung der Bedingungen für die Feuerbestattung,
- Erhöhung der Belegungsdichte in Wahlgrabstätten durch Vergrößerung der Anzahl möglicher Zubettungen sowie der Einrichtung von zweietagigen Tiefgräbern.

Eine denkbare Rücknahme dieser Regelungen ist nur auf Teilgebieten möglich und wurde in der Friedhofsordnung für die landeseigenen Friedhöfe[4] von 1997 hinsichtlich der Belegungsdichte vorgenommen. Die Friedhofsordnung berücksichtigt den Friedhofsflächenüberschuss und lässt jetzt

- die Einrichtung von flächenextensiven Familiengrabstätten und
- den Erwerb eines Nutzungsrechtes an Wahlgrabstätten zu Lebzeiten zu.

Zugleich wurde die Anzahl möglicher Zubettungen in Wahlgrabstätten wieder reduziert.

Gesetzliche Grundlagen im Friedhofswesen sind das Berliner Bestattungsgesetz und das Berliner Friedhofsgesetz. Für die landeseigenen Friedhöfe gilt darüber hinaus die Friedhofsordnung.

5. Demographische Grundlagen und Entwicklungstendenzen im Bestattungsverhalten

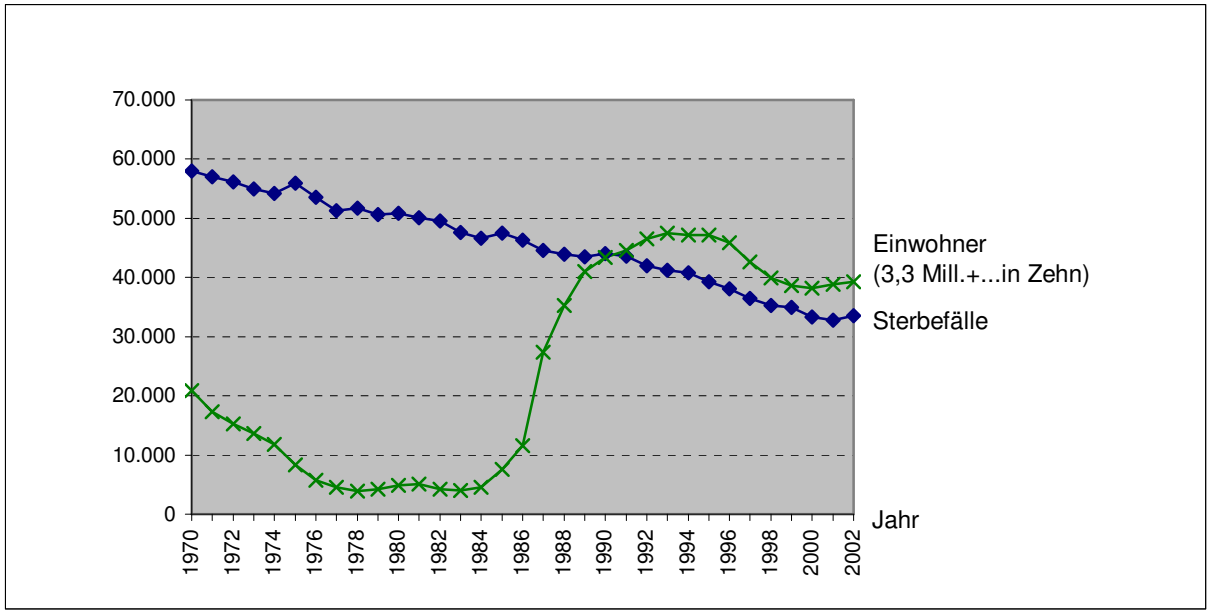
Der Bedarf an Friedhofsfläche wird durch folgende Faktoren wesentlich beeinflusst:

- Anzahl der Einwohner,
- Höhe der Sterberate (Mortalität),
- Anzahl der Bestattungen und Anteile an den Bestattungs- und Grabstättenarten.

[3] Gesetz über das Leichen- und Bestattungswesen (Bestattungsgesetz) vom 02. November 1973 (GVBl. S. 1830), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Mai 2004 (GVBl. S. 215)

[4] Verordnung über die Verwaltung und Benutzung der landeseigenen Friedhöfe Berlins (Friedhofsordnung) vom 19. November 1997 (GVBl. S. 614), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Mai 2001(GVBl. S. 540)

Grafik 1: Entwicklung der Anzahl der Einwohner und Sterbefälle von 1970 bis 2002



5.1 Anzahl der Einwohner

Dem FEP wird die mittlere Einwohnerzahl Berlins der Jahre 1991 bis 2002 in Höhe von 3,4 Mio. zu Grunde gelegt.

Die aktuelle Bevölkerungsprognose („Bevölkerungsentwicklung in der Metropolregion Berlin 2002 bis 2020“, Senatsbeschluss 1657/04) sieht längerfristig keine wesentliche Einwohnerveränderung. Für 2020 werden 3,366 Mio. Einwohner prognostiziert, insofern ist kein umfassender veränderter Friedhofsflächenbedarf abzuleiten.

5.2 Höhe der Sterberate

Die Sterberate (Sterbefälle pro 1.000 Einwohner und Jahr, in ‰ angegeben) ist in den letzten Jahrzehnten dramatisch zurückgegangen. Sie ist von 18,1 ‰ im Jahre 1970 (58.034 Sterbefälle) auf 9,87 ‰ im Jahre 2002 (33.492 Sterbefälle) gesunken Unterschiede in Bevölkerungsstruktur und Lebensverhältnissen in den Bezirken Berlins wirken sich auf die Sterberate aus. Die Extrema lagen im Jahre 2002 bei 7,1 ‰ in Marzahn-Hellersdorf und 12,8 ‰ in Steglitz-Zehlendorf.

Die Mortalität in Berlin liegt jetzt auf einem mit anderen Großstädten vergleichbaren Niveau. Der Rückgang der Sterberate ist einerseits eine Folge der gestiegenen Lebenserwartung. Sie betrug im Zeitraum 1970/72 für Männer (West) 66,11 Jahre und für Frauen (West) 72,52 Jahre. Für den Zeitraum 2000/2002 (Gesamtberlin) wird sie mit 75,23 bzw. 81,06 Jahren angegeben. Darüber hinaus hatten die Geburtenausfälle und Bevölkerungsverluste bei jungen Menschen während der beiden Weltkriege in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts zur Folge, dass die Gestorbenenzahlen am Ende des Jahrhunderts außergewöhnlich gering waren. Diese Tendenz wird sich allgemein nicht fortsetzen. Nach der aktuellen Bevölkerungsprognose für Berlin wird – als Folge der zunehmenden Überalterung der Bevölkerung - die Zahl der Sterbefälle bis 2020 um rd. 8.000 pro Jahr steigen. Das entspricht einem Wiederanstieg der Sterberate von derzeit 9,87 ‰ auf 12,32 ‰. Allerdings wird erst ab 2020 wieder ein Wert erreicht sein, der dem Ausgangsjahr der Berechnungsgrundlagen zum Friedhofsflächenbedarf (1991) entspricht.

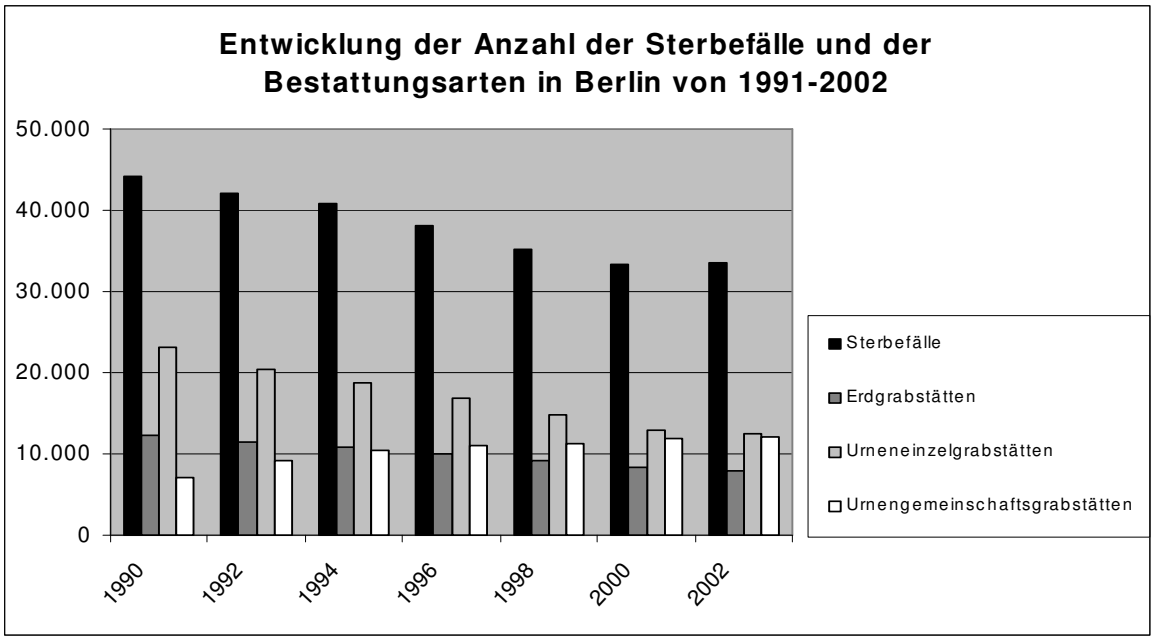
5.3 Anzahl der Bestattungen und Anteile an den Bestattungs- und Grabstättenarten

Der Rückgang der Sterberate führte zu einer Verringerung der Anzahl an Bestattungen[5] auf den Friedhöfen in Berlin. Während 1991 noch 41.277 Bestattungen vorgenommen wurden, waren es im Jahre 2002 nur noch 32.576. Dabei ist das Bestattungsverhalten, wie in anderen Bereichen menschlichen Zusammenlebens auch, Entwicklungen unterworfen, die von allgemeinen Wertvorstellungen, Erfordernissen des Arbeitslebens und wirtschaftlichen Zwängen beeinflusst werden.

Seit der Zulassung der Kremation in Berlin hat die Entscheidung für eine **Feuerbestattung** stetig zugenommen. Während 1950 weniger als 40 % der Verstorbenen Berlins kremiert wurden, waren es im Jahre 2002 rd. 75 %. Das Maximum der Inanspruchnahme der Feuerbestattung kann unter Berücksichtigung der weltanschaulichen/religiösen Präferenzen der Berliner mit 80 % angenommen werden, da Muslime, Juden sowie Angehörige orthodoxer christlicher Glaubengemeinschaften die Feuerbestattung bisher nicht oder nur in geringem Maße wählen.

Seit der Einführung der **Urnengemeinschaftsanlagen (UGA**) im Jahre 1976 hat der Anteil der Beisetzungen in dieser Grabstättenart an der Gesamtzahl der Bestattungen nunmehr 37,3 % im Jahre 2002 erreicht, wobei der Anteil auf den landeseigenen Friedhöfen bei 47 % lag.

Grafik 2: Entwicklung der Anzahl der Sterbefälle und der Bestattungsarten von 1991 bis 2002



Die **Erdbestattungen** nahmen diametral zur Zunahme der Feuerbestattungen ab. Auf den landeseigenen Friedhöfen beträgt ihr Anteil an den Bestattungen derzeit 19,3 %, während er auf den katholischen Friedhöfen bei 75,4 % liegt.

Nachweisbar wurde das Bestattungsverhalten auch durch die Gebührengestaltung beeinflusst. Die Gebühren für die Urnengemeinschaftsanlagen waren bei ihrer Einführung unter dem Aspekt des akuten Friedhofsflächenmangels Ende der sechziger Jahre des vorigen Jahrhunderts in Berlin (West) bewusst niedrig gehalten

[5] Erdbestattungen, Urnen- und Aschenbeisetzungen

worden, um eine Akzeptanz und zunehmende Inanspruchnahme zu erreichen. Die linearen Gebührenanhebungen der vergangenen Jahrzehnte hatten den Abstand zu den Gebühren insbesondere für Nutzungsrechte an Wahlstellen weiter auseinander gleiten lassen und die Entwicklung zu Gunsten der Urnengemeinschaftsanlagen forciert, was wiederum auch den Rückgang des Bedarfes an Friedhofsfläche bewirkte.

Die neue Gebührenordnung vom 17. November 2003 basiert auf einer grundsätzlich veränderten Struktur. Sie stellt nicht mehr eine sich an der Größe der Grabstätte orientierende Nutzungsrechtsgebühr in den Mittelpunkt, sondern weist eine Friedhofsgrundgebühr aus, die sich aus den Kosten für die Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage berechnet. Aus gebührenrechtlichen Gründen ist dabei jedoch nur die Fläche berücksichtigt, die, einschließlich anrechenbarem Grünanteil, den tatsächlichen Bestattungen zuzurechnen ist. Da diese Gebühr pro Bestattungsfall erhoben wird, sind alle gleichermaßen an diesen Kosten beteiligt. Gebührenunterschiede zwischen den einzelnen Bestattungsarten werden damit begrenzt, so dass die Entscheidung für eine bestimmte Bestattungs- bzw. Grabstättenart weniger von finanziellen Gesichtspunkten beeinflusst wird. Da aber auch gesellschaftliche Bedingungen und Werte ein wesentlicher Faktor bei der Wahl der Grabstätte sind – ältere Menschen möchten z.B. ihre Kinder häufig nicht mit der Verantwortung für Finanzierung und Pflege eines Grabes belasten und äußern daher oft den Wunsch nach einer „Grabstätte unter dem grünen Rasen“ – kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht eingeschätzt werden, in welchem Umfang tatsächlich Veränderungen bei der Grabstättenwahl und damit beim Friedhofsflächenbedarf eintreten. Sollte sich jedoch ein deutlicher Mehrbedarf ergeben, so kann dieser zum Einen durch den Spielraum im Kennzahlenwert zum Anderen durch die Reaktivierung bereits stillgelegter Flächen aufgefangen werden.

Grundlagen für die Friedhofsentwicklungsplanung sind die Anzahl der Einwohner, die Mortalität und die Anteile der Bestattungen in den einzelnen Grabstättenarten. Nach den Prognosen hinsichtlich der Entwicklung dieser Ausgangswerte ist zukünftig von keinem Anstieg des Friedhofsflächenbedarfes auszugehen. Bei einem entgegen aller Erwartungen stärker ansteigendem Bedarf sind stillgelegte Friedhofsflächen wieder reaktivierbar.

6. Friedhofsflächenbedarf

Der Friedhofsflächenbedarf ergibt sich aus:

- der Anzahl der Bestattungsfälle nach Bestattungs- und Grabstabstättenart,
- dem spezifischen Flächenbedarf für die verschiedenen Grabstättenarten,
- einer mittleren Grabnutzungszeit von 35 Jahren (20 Jahre aus der gesetzlichen Mindestruhezeit zuzüglich einer geschätzten bisherigen durchschnittlichen Verlängerung um 15 Jahre).

6.1 Flächenbedarf für die verschiedenen Grabstättenarten

Der Flächenbedarfswert berücksichtigt als Bruttowert anteilig alle Flächenarten, die für die originäre Friedhofsfunktion benötigt werden. Dies sind Grab- und Grabnebenflächen, Wege, Wirtschafts- und Gebäudeflächen sowie Grünflächen.

Für Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen werden allgemein Familien-, Wahl-, Reihen- und Gemeinschaftsgrabstätten angeboten, denen jeweils ein spezifischer Flächenbedarfswert zuzuordnen ist. Da die derzeitige statistische Datenerfassung der

konfessionellen Friedhofsträger nicht zwischen Reihen- und Wahlgrabstätten bei Erd- und Urnenbestattungen unterscheidet, werden der Planung generalisierend für Erdbestattungen 12,6 m² , für Urnenbeisetzungen 2,9 m² und für Beisetzungen in UGA 0,5 m² zu Grunde gelegt[6].

6.2 Friedhofsflächenbedarf und –bedarfsdeckung für Berlin

Zum Zeitpunkt des größten Friedhofsflächenmangels in Berlin-West, Ende der 60er Jahre des vorigen Jahrhunderts, bestand bei Beibehaltung der damaligen Ruhezeiten und Belegungspraxis die Gefahr einer langfristigen Unterversorgung mit Friedhofsflächen von über 500 ha, bezogen auf die Gesamtstadt. Dies konnte nur mit den o.g. gesetzlichen Regelungen zur Einschränkung des Flächenbedarfes (Herabsetzung der Mindestruhezeit um 20 %, höhere Belegungsdichte auf Wahlgrabstätten, Förderung der Urnenbeisetzungen) verhindert werden. Im Ergebnis dieser Maßnahmen war bereits in den 80er Jahren rechnerisch der Mangel an Friedhofsfläche behoben. Seit dem ist jedoch infolge der demographischen Entwicklungen und der starken Veränderungen im Bestattungsverhalten ein ständiger weiterer Rückgang des Bedarfes an Friedhofsflächen zu verzeichnen, der zur Herausbildung eines Friedhofsflächenüberschusses führte. Gegenüber 1968 ist der Bedarf an Friedhofsfläche 2002 um über 60 % gesunken. Die in Tabelle 3 dargestellten jährlichen Flächenansprüche sind nur bedingt vergleichbar, da die 1976 beschlossenen Maßnahmen der intensiven Grabstättenbelegung bis heute nachwirken. Die Angaben lassen jedoch Rückschlüsse auf die Entwicklung des Flächenbedarfes zu.

Entsprechend der mittleren Anzahl an Bestattungen in den Jahren 1991-2002, der spezifischen Flächenbedarfe und unter Berücksichtigung der mittleren Grabnutzungszeit von 35 Jahren ergibt sich ein Flächenbedarf von insgesamt 634 ha für Berlin. Bezogen auf eine mittlere Einwohnerzahl von 3,4 Mio. errechnet sich daraus eine Kennziffer von 1,86 m² Friedhofsfläche/Einwohner.

Von 1990 bis heute ist der jährliche Flächenbedarf stetig gesunken und der Trend hält weiter an. Beträgt der jährliche Friedhofsflächenbedarf nach den mittleren Bestattungswerten der Jahre 1991-2002 noch 18,1 ha, würde sich dieser - ausschließlich die Werte des Jahres 2002 zu Grunde gelegt - nunmehr auf 14,2 ha reduzieren.
Die daraus abzuleitende Kennziffer betrüge dann nur noch 1,46 m²/ Einwohner.

Als Bemessungsgröße für die Berechnung der für Bestattungszwecke benötigten Friedhofsfläche für Berlin wird dennoch ein **Richtwert von 2 m²/Einwohner** angesetzt. Bei der Festlegung dieses Wertes werden berücksichtigt:

- der hohe Anteil an Park- und Waldfriedhöfen, bei denen auf Grund der Gestaltungsstruktur eine Flächenreduzierung nur eingeschränkt möglich ist,
- der mittelfristig prognostizierte Anstieg der Mortalitätsrate,
- unvorhersehbare Entwicklungen im Bestattungsverhalten,
- die Möglichkeit außergewöhnlicher Ereignisse (Flächenvorrat zur Katastrophenvorsorge).

Unter Berücksichtigung dieses Richtwertes beträgt der gesamtstädtische Bedarf an Friedhofsfläche für Bestattungszwecke rd. 680 ha, woraus sich ein langfristiger

[6] Spezifischer Flächenbedarf für Erdwahlgrabstätte 14,0 m², für Erdreihengrabstätte 11,2 m², für Urnenwahlgrabstätte 4,4 m², für Urnenreihengrabstätte 1,4 m²

Friedhofsflächenüberschuss innerhalb Berlins von rd. 340 ha ergibt. (zum Vergleich: die Fläche des Großen Tiergartens beträgt rd. 200 ha).

Dass diese dem FEP zu Grunde gelegte Bedarfsfläche bereits einen Höchstwert darstellt, wird aus der Differenz zwischen dem errechneten Flächenbedarf aus Bestattungen und dem Richtwert deutlich. Dies zeigt aber auch die Notwendigkeit, das Bestattungsverhalten weiterhin zu dokumentieren, um bei anhaltendem Abweichen des tatsächlichen Bedarfes vom Richtwert angemessen reagieren zu können.

Die bereits vorhandene Überschussfläche ist nicht eindeutig zu bestimmen. Viele Flächen sind noch mit Nutzungsrechten aus der Zeit vor 1980 belegt. Infolge der damaligen großen Anzahl von Zubettungen auf einer Grabstätte weicht die Flächeninanspruchnahme für die einzelne Bestattung von heutigen Bemessungsgrößen erheblich ab. Auf der Grundlage der aus den Bestandsunterlagen der einzelnen Friedhöfe erfassten ehemaligen Belegungs- sowie Erweiterungsflächenflächen von rd. 150 ha und geschätzten rd. 50 ha freien Flächen innerhalb noch belegter Grabfelder wird von einem derzeitigen tatsächlichen Friedhofsflächenüberschuss von rd. 200 ha ausgegangen.

Entsprechend der Differenz der jährlich durch auslaufende Nutzungsrechte frei werdenden und der für Neubelegungen benötigten Flächen steigt der Überschuss in den kommenden Jahren anfangs jährlich um ca. 20 ha; die Zuwachsraten werden dann voraussichtlich immer stärker abnehmen.

Tabelle 3: Die Entwicklung des jährlichen Friedhofsflächenbedarfes von 1980 bis 2002 auf der Grundlage der Beisetzungszahlen

	1980			
	Erde	**Urne**	**UGA**	**Gesamt**
Bestattungen in Berlin-W/Jahr, Anzahl	13.564	19.146	1.495	
Friedhofsflächenbedarf/Bestattung m²	12,6	2,9	0,5	
/pro Jahr Berlin-W. ha	17,1	5,6	0,1	22,7
Hochrechnung/Berlin Gesamt pro Jahr ha	26,5	8,6	0,1	**35,2**
Flächenbedarf gesamt in ha bei 35 Jahren Grabnutzungszeit				**1.232**

	1990				**1995**			
	Erde	**Urne**	**UGA**	**Gesamt**	**Erde**	**Urne**	**UGA**	**Gesamt**
Bestattungen in Berlin/ Jahr, Anzahl	12.364	23.055	7.087		10.197	17.121	10.424	
Friedhofsflächenbedarf/Bestattung m²	12,6	2,9	0,5		12,6	2,9	0,5	
/Berlin Gesamt/Jahr ha	15,6	6,7	0,4	**22,6**	12,8	5,0	0,5	**18,3**
Flächenbedarf gesamt in ha bei 35 Jahren Grabnutzungszeit				**791**				**640**

	2000				**2002**			
	Erde	**Urne**	**UGA**	**Gesamt**	**Erde**	**Urne**	**UGA**	**Gesamt**
Bestattungen in Berlin/Jahr, Anzahl	8.328	12.990	11.845		7.921	12.606	12.207	
Friedhofsflächenbedarf/Bestattung m²	12,6	2,9	0,5	521,5	12,6	2,9	0,5	497
/Berlin Gesamt/Jahr ha	10,5	3,8	0,6	**14,9**	10,0	3,7	0,6	**14,2**
Flächenbedarf gesamt in ha bei 35 Jahren Grabnutzungszeit				**522**				**497**

Ausgehend von der durchschnittlichen Anzahl an Bestattungen, der spezifischen Flächenbedarfe für die einzelnen Grabstättenarten und einer mittleren Grabnutzungszeit von 35 Jahren sowie unter Berücksichtigung der Friedhofsstrukturen und unvorhersehbarer Entwicklungen und Ereignisse wird für Berlin ein **Richtwert von 2 m² Friedhofsfläche pro Einwohner** zu Grunde gelegt. Bei einer mittleren Einwohnerzahl von 3,4 Mio. ergibt dies einen Bedarf von maximal 680 ha Friedhofsfläche. Langfristig ist somit von einem Friedhofsflächenüberschuss innerhalb Berlins von mindestens 340 ha auszugehen. Die aktuelle Überschussfläche beträgt rd. 200 ha.

7. Inanspruchnahme und Auslastung der Friedhöfe

Der Rückgang des Friedhofsflächenbedarfes hat Auswirkungen sowohl auf Inanspruchnahme als auch Auslastung der Friedhöfe für Bestattungszwecke.

Die **Inanspruchnahme** ist Ausdruck für die **Beliebtheit** eines Friedhofes und drückt sich in der Anzahl der Bestattungen je Hektar Friedhofsfläche aus. Einfluss darauf haben:

- Erreichbarkeit,
- Gestaltung,
- Pflegezustand,
- Historische Tradition,
- Umfeld,
- Trägerschaft,
- Auswahlmöglichkeiten im Einzugsbereich.

Die **Auslastung** gibt das **Maß des relativen Flächenbedarfes** an und ist damit abhängig von der Anzahl der Bestattungen in den einzelnen Grabstättenarten. Eine relative Zunahme an Urnenbeisetzungen gegenüber Erdbestattungen führt z.B. zu sinkender, ihr relativer Rückgang zu steigender Auslastung. Folglich ist die Friedhofsauslastung bei hohem Anteil an Beisetzungen in UGA am geringsten.

8. Versorgung mit Friedhofsflächen in den Bezirken

8.1 Gegenwärtige Versorgung

Die Versorgung der Berliner Bezirke mit Friedhofsfläche stellt sich gegenwärtig wie folgt dar (Grafik 3):

- **8 Bezirke sind überversorgt** (Pankow, Spandau, Steglitz-Zehlendorf, Schöneberg-Tempelhof, Neukölln, Treptow-Köpenick, Lichtenberg, Reinickendorf)
- **3 Bezirke sind bedarfsgerecht versorgt** (Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Charlottenburg-Wilmersdorf),
- **1 Bezirk ist unterversorgt** (Marzahn-Hellersdorf).

Es ist darauf hinzuweisen, dass der den Berechnungen zu Grunde gelegte Richtwert von den Durchschnittswerten für die Gesamtstadt bezüglich der Sterbefälle, der Anzahl der Bestattungen in den einzelnen Grabstättenarten und der Friedhofsstruktur (Anteil Bestattungs- und Grünflächen) ausgeht.

Bei der friedhofskonkreten Planung sind daher die Belegungssituation in den einzelnen Grabfeldern sowie bezirkliche und friedhofsspezifische Besonderheiten in die Planungsentscheidung einzubeziehen.

8.2 Künftige Versorgung

Auf der Grundlage der „Bevölkerungsentwicklung für das Jahr 2020[7]“ sowie dem Planungsrichtwert von 2 m² Friedhofsfläche/Einwohner, sind in diesem Zeitraum nur geringe Veränderungen in der Friedhofsversorgung der einzelnen Bezirke zu erwarten. Für Berlin insgesamt sinkt der Friedhofsflächenbedarf unwesentlich von 680 ha auf 673 ha. Die Überschussfläche innerhalb Berlins wird unter der Annahme des derzeitigen Friedhofsflächenbestandes (1020 ha) rd. 350 ha betragen.

Marzahn-Hellersdorf kann trotz des prognostizierten Bevölkerungsverlustes auch bei einer durchschnittlichen Sterberate weiterhin unterversorgt sein; ausschlaggebend sind sich ggf. verändernde Bevölkerungsstrukturen oder Bestattungsgewohnheiten. Falls sich ein unerwarteter Bedarfsanstieg abzeichnet, können im Bezirk bisher vorgehaltene Erweiterungsflächen aktiviert bzw. in den Nachbarbezirken gut erreichbare Kapazitäten bereit gestellt werden.

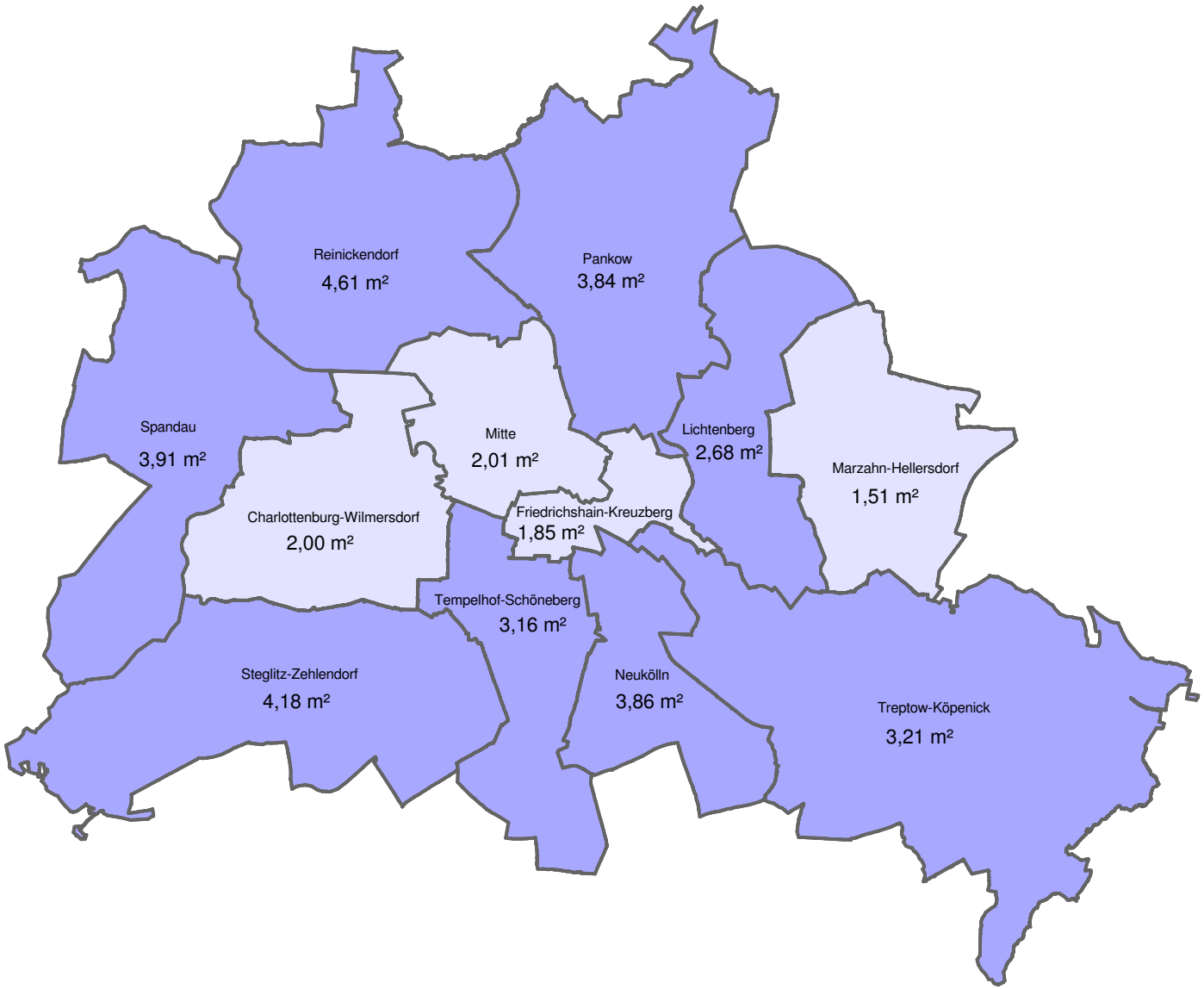
Tabelle 4: Übersicht über den Bedarf und die Versorgung mit Friedhofsfläche im Jahr 2020 auf der Grundlage des Friedhofsflächenbestandes von 2003 (einschl. Opfergrabflächen) und der „Bevölkerungsentwicklung in der Metropolregion Berlin 2002-2020“

Bezirk	Einwohner 2020 Anzahl in Tausend	Friedhofsfläche Bestand 2003 (einschl. Opfergrabflächen) (ld, ev. rk.)[8] ha	Friedhofsfläche rechn. Bedarf 2020 (bei 2 m²/E) ha	Friedhofsfläche rechn. Überversorgung (einschl. Opfergrabflächen) ha	Friedhofsfläche rechn. Unterversorgung ha
Mitte	318,4	64,60	63,68	0,92	
Friedrichshain-Kreuzberg	248,8	47,91	49,76		-1,85
Pankow	357,3	134,66	71,46	63,20	
Charlottenburg-Wilmersdorf	312,5	62,84	62,50	0,34	
Spandau	231,5	88,26	46,30	41,96	
Steglitz-Zehlendorf	287,8	120,64	57,56	63,08	
Tempelhof-Schöneberg	332,9	105,50	66,58	38,92	
Neukölln	304,7	117,95	60,94	57,01	
Treptow-Köpenick	239,6	74,39	47,92	26,47	
Marzahn-Hellersdorf	237,1	38,08	47,42		-9,34
Lichtenberg	252,7	69,06	50,54	18,52	
Reinickendorf	243,3	113,16	48,66	64,50	
	3.366,6	**1.036,93**	**673,32**	**374,92**	**-11,19**

Ausgehend vom Bestand an geöffneten Friedhöfen sind auf der Grundlage des Richtwertes und der prognostizierten Einwohnerentwicklung alle Bezirke außer Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Charlottenburg-Wilmersdorf und Marzahn-Hellersdorf sowohl gegenwärtig als auch zukünftig mit Friedhofsflächen überversorgt. Die Überschussfläche innerhalb Berlins wird 2025 mindestens 350 ha betragen.

[7] „Bevölkerungsentwicklung in der Metropolregion Berlin 2002-2020“, Senatsbeschluss 1657/04

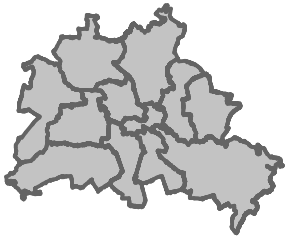
[8] ld. = landeseigen; ev. = evangelisch; rk = römisch-katholisch



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Berlin

Friedhofsentwicklungsplan



Grafik 3

aktuelle Versorgung der Bezirke mit Friedhofsflächen (in m² pro Einwohner)

Richtwert 2 m² pro Einwohner

Überversorgung
bedarfsgerechte Versorgung und Unterversorgung

Bearbeitung:
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Abt. Stadt- und Freiraumplanung
I C 223

Grundlagen:
geöffneter Friedhofsbestand von 2005
Bevölkerungsstand am 31.12.2004

9. Probleme der Friedhofsentwicklung

Der bestehende und langfristig auf rd. 350 ha anwachsende Friedhofsflächenüberschuss stellt die Friedhofsträger vor erhebliche wirtschaftliche Probleme. Sie sind zunehmend nicht mehr in der Lage, die Kosten für die Pflege und Unterhaltung der über den Bestattungsbedarf hinausgehenden Fläche sowie zur Sicherung der im allgemeinen Interesse liegenden Funktionen (§ 2 Abs. 4 Friedhofsgesetz) aufzubringen. Diese Kosten aus dem Gebührenaufkommen zu decken, ist weder möglich, noch nach Gebührenrecht statthaft. Bei den landeseigenen Friedhöfen werden Unterdeckungen im Friedhofskapitel im Rahmen der Zuweisungen an die Bezirke ausgeglichen (vgl. dazu I.1). Für die konfessionellen Friedhöfe muss der einzelne Träger, also die Kirchengemeinde, für die Defizite aufkommen.

Auf Grund der Haushaltslage stehen Bezirke wie konfessionelle Friedhofsträger zunehmend vor ernsten wirtschaftlichen Problemen.

Mit einem Friedhofsentwicklungsplan kann die wirtschaftliche Situation der Friedhöfe nicht sofort verbessert werden. Infolge der langen Bindungsfristen für Nutzungsrechte und der nach Friedhofsgesetz auferlegten Schutzfrist können sich positive Ergebnisse z.T. erst nach 30 bis 50 Jahren einstellen, vorausgesetzt, die dafür notwendigen Entscheidungen werden jetzt getroffen. Bedingt ist dies durch die Verpflichtung, die für weitere Bestattungen geschlossenen aber noch mit Nutzungsrechten belasteten Flächen vertragsgemäß zu pflegen. Darüber hinaus ist den kostenwirksamen Ansprüchen der Nutzungsberechtigten und der Besucher z.B. an Verkehrssicherheit, Zuwegung, Wasserbereitstellung und Abfallentsorgung Rechnung zu tragen. Das dargestellte Dilemma erschwert einer Reihe konfessioneller Friedhofsträger die Akzeptanz des Friedhofsentwicklungsplanes. Hinzu kommen die Kosten der Straßenreinigung, wenn auch den konfessionellen Friedhofsträgern im Ergebnis einer Mediationsverhandlung Entgeltminderungen in Höhe von 75 %bis zu 93 % zugestanden werden.

Das bisherige Fehlen von Planungsaussagen bewirkt, dass sich die Nutzung der einzelnen Friedhöfe (Belegungsstrategie) vielfach nicht an den Gesamtinteressen der Stadt orientiert. Die Friedhofsverwaltungen nehmen in vielen Fällen Bestattungen verteilt auf der gesamten Fläche ihres Friedhofes vor, ohne jedoch zu berücksichtigen, dass jetzt und künftig tatsächlich nur ein Teil der gewidmeten Fläche für Bestattungen benötigt wird. Damit werden Flächenbindungen eingegangen, die die wirtschaftliche Handlungsfähigkeit der Friedhofsträger langfristig einschränken. Nur mit einer friedhofsübergreifenden Belegungspolitik, bei der man sich hinsichtlich der Belegungsflächen am Bedarf orientiert und die Belegungen flächenmäßig konzentriert, ist ein Ansatz für ein zukünftig wirtschaftliches und kulturell-ästhetischen Ansprüchen gerecht werdendes Betreiben der Berliner Friedhöfe zu erreichen.

Soweit die Friedhöfe in Verbindung mit übergeordneten Grün- und Landschaftsräumen stehen, ist ihre Bedeutung für das Grünsystem der Stadt und eine Sicherung als Grünfläche zu beachten. Im übrigen sind Friedhöfe gemäß § 2 (4) und § 6 Friedhofsgesetz in ihrer Zweckbestimmung Teil des städtischen Grüns und in der Folgenutzung grundsätzlich als Grünfläche zu erhalten.

Insbesondere die Vertreter der konfessionellen Friedhofsträger drängen seit längerem auf einen Friedhofsentwicklungsplan. Sie verbinden dies jedoch mit der Forderung nach Gleichbehandlung hinsichtlich des Ausgleiches von Defiziten bei den konfessionellen und landeseigenen Friedhöfen sowie einer Ausgleichs- bzw.

Entschädigungszahlung an Friedhofsträger, die langfristig überschüssige Friedhofsfläche unterhalten müssen.

Obwohl rechtlich darauf kein Anspruch besteht, muss der FEP jedoch, da es sich bei der Bereitstellung von Friedhöfen um eine hoheitliche Aufgabe handelt, Möglichkeiten zur Überwindung der wirtschaftlichen Probleme aufzeigen.

Die Einhaltung der Bindungs- und Ruhefristen für Grabstätten bewirkt einen sehr langwierigen Prozess der Anpassung des Friedhofsbestandes an den Bedarf, ohne dass sich in diesem Zeitraum die wirtschaftlichen Probleme der Friedhöfe grundlegend ändern werden. Die mit dem FEP angestrebte bedarfsorientierte Nutzung der Friedhofsflächen ermöglicht jedoch, die wirtschaftliche Handlungsfähigkeit der Friedhofsträger für die Zukunft zu sichern.

II Spezieller Planungsteil

1. Zielstellung

Mit der Friedhofsentwicklungsplanung sollen gemäß Friedhofsgesetz notwendige Entwicklungsmaßnahmen friedhofsbezogen dargestellt und die nach Aufhebung von Friedhofsfläche möglichen Nutzungen angegeben werden.

Vordringlich ist es, dass der FEP Flächenpotentiale aufzeigt, durch die langfristig eine Reduzierung der genutzten Fläche für Bestattungen und ggf. eine Umnutzung erreicht werden kann.

2. Prämissen der Friedhofsentwicklungsplanung

Für die Friedhofsentwicklungsplanung wurden folgende Grundsätze aufgestellt:

- Erhalt des dezentralen, wohngebietsbezogenen Friedhofssystems,
- Reduzierung der Friedhofsfläche vorrangig in überversorgten Stadtgebieten,
- Vorrang von Teilschließungen gegenüber Schließung ganzer Friedhöfe,
- weiteres nebeneinander Bestehen von landeseigenen und konfessionellen Friedhöfen, um den verschiedenen Glaubens- und Weltanschauungsrichtungen die Möglichkeit einer adäquaten Bestattung zu bieten,
- Berücksichtigung der ökologischen Vernetzungsfunktion als Teil der übergeordneten Grün- und Landschaftsräume,
- Abwägung zwischen bestattungsbezogenen Planungsansätzen sowie denkmalpflegerischen und naturschutzrechtlichen Belangen,
- moderate Inanspruchnahme von Friedhofsflächen für eine wirtschaftliche Verwertung zur Absicherung des finanziellen Gesamtkonzeptes.

Bei den Überlegungen zum weiteren Umgang mit den Überschussflächen ist zu berücksichtigen, dass der besondere Wert der Friedhöfe für die Stadt und ihre Bürger über den Totenkult hinaus auch an den spezifischen Friedhofscharakter gebunden ist. Insofern kann das Erhalten eines für Bestattungen mindergenutzten Friedhofes durchaus im gesamtstädtischen Interesse liegen.

Der Anpassung des Friedhofsflächenbestandes an den Bedarf sind Maßstäbe zu Grunde zu legen, die sowohl das Besondere der Berliner Friedhofslandschaft als auch die vielfältigen über den unmittelbaren Bestattungszweck hinausgehenden Funktionen berücksichtigen.

3. Bewertungskriterien für die Berliner Friedhöfe

Voraussetzung für Entscheidungen zur Friedhofsentwicklung ist die Bestandssituation der Friedhöfe hinsichtlich folgender flächenbezogener Aussagen:

- Nutzungsintensität (Maß der Inanspruchnahme entspr. der Anzahl der Bestattungen je ha Friedhofsfläche),
- Auslastung (Maß des relativen Flächenbedarfes, abhängig von der Anzahl der Bestattungen in den einzelnen Grabstättenarten)
- Bindungsfristen in den einzelnen Grabfeldern.

Um die unter I.3 dargestellten vielfältigen Funktionen, die die Friedhöfe über den Bestattungszweck hinaus erfüllen, berücksichtigen zu können, waren zu ermitteln:

- Nutzungsbeschränkungen aus
  - Denkmalschutzgesetz
  - Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft (Bundesgesetz)
  - Friedhofsgesetz (§ 12, Ehrengrabstätten),
  - wertvollen Biotopen, Biotopvernetzungen (§ 26 a Berliner Naturschutzgesetz)

Die Ergebnisse waren in ihrer Wertigkeit einzuschätzen und gegeneinander abzuwägen. In den Abwägungsprozess sollten darüber hinaus der historische Wert, der Erholungswert, die Grünanbindung (Funktion im Grünsystem der Stadt), der Klimawert und die Bedeutung der Freiflächen für den Naturhaushalt / Naturschutz vom Grundsatz her einbezogen werden.

4. Untersuchungsumfang

Der Umfang der Untersuchungen zum FEP ergibt sich aus dem Auftrag aus § 6 des Friedhofsgesetzes. Nach Feststellung der vorhandenen Versorgung mit Friedhofsflächen werden die angestrebte wohngebietsbezogene Versorgung und notwendige Entwicklungsmaßnahmen dargelegt. Insofern werden im Entwurf die Planungen auf der Grundlage der Bestandserhebung auf die Friedhöfe in den überversorgten Bezirken ausgerichtet.

Für die mit Friedhofsfläche insgesamt bedarfsgerecht versorgten innerstädtischen Bezirke wurde anfänglich kein akuter Handlungsbedarf gesehen. Es wurde davon ausgegangen, dass infolge der langfristig bezirksübergreifend ausgeglicheneren Friedhofsversorgung auch einzelne bisher geringer ausgelastete Friedhöfe in diesen Bezirken künftig intensiver belegt werden. Außerdem haben die meisten dieser Friedhöfe einen bedeutenden historischen und grünpolitischen Wert, so dass hier vorrangig keine Notwendigkeit für eine detaillierte Untersuchung gesehen wurde. Im Beteiligungsverfahren wurde von einzelnen Friedhofsträgern aus diesen Bezirken jedoch deutlich gemacht, dass auch in ausgeglichen versorgten Bezirken Friedhöfe mit freien bzw. gering ausgelasteten Grabfeldern vorkommen, die eine wirtschaftliche

Belastung darstellen. Es bestand daher ein Interesse zur Einbeziehung in die Entwicklungsplanung. Dem wurde entsprochen.

Wie bereits oben dargelegt, wurden in die Planungsüberlegungen neben den bestattungsspezifischen Belangen grundsätzlich auch darüber hinausgehende wertvolle Bestandteile der Friedhöfe einbezogen. Der FEP stellt jedoch ein Planungsinstrument dar, mit dem vorerst ein Prozess zur Stilllegung von Flächen für weitere Bestattungen eingeleitet wird. Damit sollen die Voraussetzungen für eine langfristige Verbesserung der wirtschaftliche Situation der Friedhöfe und Möglichkeiten für ggf. zukünftig andere Nutzungen geschaffen werden. Detailerfassungen, Kartierungen, Bewertungen und finanzielle Betrachtungen z.B. zu Denkmalobjekten, Tieren und Pflanzen können im Rahmen der Erarbeitung des FEP nicht erbracht werden. Erst in einem friedhofskonkreten Umnutzungsverfahren hat eine detaillierte Erfassung und Abwägung der Interessen des Friedhofsträgers mit den vielfältigen gesellschaftlichen, kulturellen und naturschutzrechtlichen Interessen zu erfolgen.

Im Interesse der wohngebietsbezogenen und gesamtstädtisch ausgewogenen Versorgung werden die Friedhöfe unabhängig vom Eigentümer betrachtet.

In dem mit Friedhofsflächen rechnerisch unterversorgten Bezirk Marzahn-Hellersdorf besteht auf Grund der jetzigen Bevölkerungsstruktur und der Bestattungsgewohnheiten aktuell keine Veranlassung zur Erweiterung des Bestandes. Bei einem Bedarfsanstieg könnten im Bezirk bislang nicht in Anspruch genommene Erweiterungsflächen aktiviert werden. Darüber hinaus stehen in den Nachbarbezirken Lichtenberg und Treptow-Köpenick gut erreichbare und ggf. auch reaktivierbare Kapazitäten zur Verfügung.

Der Planungsumfang ergibt sich aus § 6 Friedhofsgesetz. Entsprechend der Maßgabe zur Beibehaltung der wohngebietsbezogenen Versorgung werden die Friedhöfe auf der Grundlage der Bestandserhebungen vorrangig in überversorgten Bezirken, unter Berücksichtigung der vielfältigen Funktionen der Friedhöfe und der Wünsche der beteiligten Träger untersucht. Detailerfassungen und Bewertungen hinsichtlich der vielfältigen gesellschaftlichen, kulturellen und naturschutzrechtlichen Belange können mit dem FEP nicht erbracht werden.

5. Planungsmodell

Für die Erarbeitung von Planungsvorschlägen zum FEP wird der Bestand der Friedhöfe nach den o.g. Kriterien erfasst und die einzelnen Komponenten nach ihrer Wertigkeit sowie städtebaulichen Sinnhaftigkeit planerisch aufbereitet.

Dabei wird von folgenden Entwicklungen ausgegangen:

- Uneingeschränkter Erhalt für Bestattungen, soweit Friedhöfe eine hohe Auslastung haben oder wenn sie als Kulturstätte, Grünanlage, Biotop usw. für die Stadt von anerkannter Bedeutung und als Bestattungsort unverzichtbar sind.
- Schließung bzw. Teilschließung für weitere Bestattungen bei gravierender Überversorgung in einem Wohnbereich, geringer Auslastung oder minderer Qualität hinsichtlich der Erfüllung von über die unmittelbare Bestattung hinausgehenden Funktionen.

Für die aus der Bestattungsnutzung herauszunehmenden Flächen werden für den Zeitpunkt der Belegungsfreiheit Umnutzungsmöglichkeiten aufgezeigt. Sie werden als

Grünfläche/ Wald nach § 6 Friedhofsgesetz, oder als „Sonstige Nutzung“ bei nicht pietätsbefangenen Flächen bzw. aus zwingendem öffentlichen Interesse ausgewiesen.

Die Kategorie „Grünfläche/Wald“ ist dabei nicht mit „öffentlichen Grünanlagen“ im Sinne des Grünanlagengesetzes gleichzusetzen. Darunter werden vielmehr alle Arten einer grünen Flächennutzung gemäß Baugesetzbuch subsummiert, die der Sicherung des Grünpotenzials der Stadt mit seinen vielfältigen ökologischen Funktionen zur Erhaltung der Lebensqualität der Bewohner Berlins dienen (Grünflächen, Parkanlagen, Kleingärten, Sport- und Spielplätze, Biotope, landwirtschaftliche Flächen, Wald, Naherholungsgebiete).

Sofern bei konfessionellen Friedhöfen in einzelnen Fällen die Übernahme bzw. Anlage als öffentliche Grünanlage durch ein Bezirksamt angestrebt wird, sind die konkreten Übernahmebedingungen auszuhandeln, ggf. kann dabei auch ein Flächenaustausch mit dem Land Berlin in Betracht kommen.

Unter „Sonstige Nutzung“ werden alle Flächen aufgeführt, für die eine gewerbliche, infrastrukturelle, bauliche u.a. wirtschaftliche Nutzung möglich sein kann.

Die Planungsvorschläge für Umnutzungen werden in zwei Zeitstufen dargestellt:

- kurzfristig zu realisieren (möglich, sobald planungsrechtliche Voraussetzungen vorliegen),
- langfristig zu realisieren (in der Mehrzahl nach 2020),

jeweils unterteilt nach Umnutzung in „Grünfläche/ Wald“ und in „Sonstige Nutzung“.

Die Auswertung der Erfassungsunterlagen zeigt, dass eine Angabe von mehr als zwei Zeitschritten generell nicht möglich ist, da Wahlgrabfelder durch die Verlängerbarkeit der einzelnen Grabstätten nie einheitlich frei werden. Zudem liegen oft verschieden genutzte Grabfelder nebeneinander, so dass größere zusammenhängende Flächen für eine andere Nutzung in kurzen Zeitabschnitten nicht zur Verfügung stehen.

Das Planungsmodell geht von zwei Realisierungsstufen aus – der Schließung von Friedhofsflächen für weitere Bestattungen und der Umnutzung der Flächen, die frei von Nutzungsrechten sind. Die Umnutzungsmöglichkeiten werden als „Grünfläche/ Wald“ und „Sonstige Nutzung“ angegeben, jeweils unterschieden in kurzfristig und langfristig. Über die Umsetzung entscheiden die Friedhofsträger.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Berlin

Friedhofsentwicklungsplan



Karte 2

Einbindung der Friedhofentwicklungsplanung in das Freiflächensystem Berlins

Planung
- vollständiger Erhalt für Bestattungen
- Erhalt als Friedhofspark
- teilweise bzw. vollständige Umnutzung in Grünfläche
  inkl. diverser kleiner Teilflächen für sonstige Nutzung
- überwiegend bzw. vollständig sonstige Nutzung

Nutzungen gemäß Landschaftsprogramm
- Grün- und Freiflächen
- Wohngebiete
- Sonstige Gebiete

Freiflächensystem
- Grünvernetzung
- Regionalpark

Bearbeitung:
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Abt. Stadt- und Freiraumplanung
I C 223

Bearbeitungsstand:
Dezember 2005

Kartengrundlage:
Landschaftsprogramm, Karte
"Erholung und Freiraumnutzung"
(Stand: 11/2002 Entwurf)

Maßstab 1 : 150.000

0 1000 2000 3000 4000 5000 6000 m

6. Planungsergebnis

6.1. Einbindung der Friedhofsentwicklungsplanung in das Freiflächensystem Berlins

Im Landschaftsprogramm werden die Friedhöfe als nicht unerheblicher Teil der städtischen Freiflächen und wichtiger Bestandteil der städtischen Grünzüge dargestellt. Ein Großteil der Friedhöfe ist an das übergeordnete Grünverbindungsnetz (u.a. innerer Kleingarten- und Friedhofsring, äußerer Parkring) angebunden bzw. bildet selbst größere zusammenhängende Grünkomplexe mit erheblicher Bedeutung für die Erholung, den Biotop- und Artenschutz bzw. den Naturhaushalt insgesamt (Karte 2). Mit der Friedhofsentwicklungsplanung werden diese Strukturen weitgehend erhalten. Rd. 72 % der zukünftig nicht mehr für Bestattungen benötigten Friedhofsfläche sollen als Grünfläche, einschließlich Friedhof, Friedhofsparke oder Wald erhalten bleiben. Die Standorte, auf denen eine „Sonstige Nutzung“ eingeräumt wird, stellen zumeist kleinere Teilflächen dar.

6.2. Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Friedhofsfläche

Als erster Schritt in Richtung einer bedarfsgerechten Versorgung sind 290 ha Friedhofsfläche für weitere Bestattungen zu sperren, davon 257 ha als Teilflächen von Friedhöfen und 33 ha als komplette Schließung. Damit wird erreicht, dass die Bestattungsflächen konzentriert werden, während in den für Bestattungen geschlossenen Grabfeldern die Anzahl genutzter Grabstätten immer weiter abnimmt bis die jeweilige Fläche frei von Nutzungsrechten ist. Die Friedhofsträger als Eigentümer der Friedhöfe befinden dann darüber, wie sie mit diesen Flächen weiter umgehen. Wenn es die wirtschaftliche Situation zulässt, können diese durchaus weiterhin als Grünflächen im Friedhof belassen werden. Durch extensive Pflege oder eine Einschränkung der Zugänglichkeit lassen sich die Unterhaltungskosten dafür minimieren.

Insgesamt rd. 14 ha der für Bestattungen zu schließenden Friedhofsfläche sollen auf Grund ihrer historischen Bedeutung oder der hohen Anzahl von Gedenkstätten, Opfergräbern und Denkmalen, jedoch dauerhaft als Friedhofsanlage gewidmet bleiben. Sie sind künftig als „Friedhofsparke“ zu führen (Anlage 1, Übersicht 4). Da sie grundsätzlich für Bestattungen geschlossen werden, gehen sie nicht in die Bilanz der zu erhaltenden Friedhofsfläche ein. Sie sind dafür prädestiniert, künftig Gräber bedeutender Persönlichkeiten bzw. wertvolle Grabmale, die sich auf umzunutzender Friedhofsfläche befinden, aufzunehmen.

6.3. Umnutzung von Friedhofsfläche

Für den Fall, dass eine Umnutzung angestrebt wird, zeigt der FEP in Abstimmung mit den Bezirksämtern andere Nutzungsmöglichkeiten auf. (Karte 3) Dieses Potenzial umfasst insgesamt rd. 276 ha Friedhofsfläche. Es beinhaltet:

- die Umnutzung von Teilflächen auf 75 Friedhöfen mit einer Größe von insgesamt rd. 257 ha (Anlage 1, Übersicht 2),
- die vollständige Umnutzung von 11 Friedhöfen mit einer Größe von rd. 33 ha, (Anlage 1, Übersicht 3).

Von den angegebenen Umnutzungen sind kurzfristig rd. 106 ha und langfristig rd. 170 ha realisierbar.

Von der kurzfristig für eine andere Nutzung ausgewiesenen Friedhofsfläche werden rd. 70 ha für eine Umnutzung in Grünfläche/ Wald und rd. 36 ha in „Sonstige Nutzung“ vorgeschlagen.

Für langfristig zu entwidmende und umzunutzende Friedhofsfläche werden rd. 125 ha für Grünflächen/ Wald und rd. 45 ha für „Sonstige Nutzung“ angeboten (Anlagen 2 und 3). Da die meisten Flächen erst nach 2025 für eine andere Nutzung zur Verfügung stehen, kann es sich hierbei nur um eine planerische Orientierungsgröße handeln. Die spätere Nutzung ist weitgehend von der wirtschaftlichen Situation der Friedhofsträger und der städtebaulichen Entwicklung der Stadt abhängig.

Auf den für „Sonstige Nutzung“ vorgeschlagenen Flächen wird entweder mindestens 30 Jahre nicht mehr bestattet oder sie werden bisher nur als Wirtschafts-, Erweiterungs- bzw. Grünflächen genutzt.

Von den dargestellten Umnutzungspotenzialen befinden sich rd. 57 % in landeseigener und 43 % in konfessioneller Trägerschaft. Die Anteile an den einzelnen Zeit- und Nutzungskategorien sind der Anlage 3 zu entnehmen.

Die Planungen zum FEP beeinträchtigen nicht die Strukturen von Grünverbindungsnetzen und Grünkomplexen. 93 Friedhöfe werden insgesamt erhalten. Vorrangiges Planungsziel ist die Reduzierung der für Bestattungen genutzten Flächen. Davon sind 75 Friedhöfe mit Teilflächen betroffen. 11 Friedhöfe sollen gänzlich für Bestattungen geschlossen werden. Davon bleiben 3 Friedhöfe trotz Schließung für Bestattungen dauerhaft als „Friedhofspark“ bestehen. Für 276 ha nicht mehr für Bestattungen genutzte Friedhofsflächen besteht die Möglichkeit der Umnutzung. Dies betrifft kurzfristig 106 ha Friedhofsfläche (70 ha „Grünfläche/Wald“, 36 ha „Sonstige Nutzung“ und langfristig 170 ha Friedhofsfläche (125 ha „Grünfläche/Wald“, 45 ha „Sonstige Nutzung“).

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Berlin

Friedhofsentwicklungsplan



Karte 3

Übersicht der zu erhaltenden und umzunutzenden Friedhofsflächen

für Bestattungen zu erhaltende Flächen
für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Flächen

Bearbeitung:
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Abt. Stadt- und Freiraumplanung
I C 223

Bearbeitungsstand:
Dezember 2005

Maßstab 1 : 150.000

0 1000 2000 3000 4000 5000 6000 m

7. Übersicht zu den Planungsvorschlägen in den einzelnen Bezirken

Die Potenziale an nicht mehr für Bestattungen zu nutzenden Friedhofsflächen sind in den einzelnen Bezirken auf Grund der anzutreffenden Friedhofsträger, der Friedhofstypen, der Anzahl, Größe und Verteilung der einzelnen Friedhöfe, sowie des spezifischen Bestattungsverhaltens unterschiedlich. Der Bedarfswert von 2 m² Friedhofsfläche pro Einwohner orientiert sich am jeweiligen Durchschnitt der oben genannten planungsrelevanten Faktoren für die Gesamtstadt. Für Bezirke mit z.B. einem weit über dem Durchschnitt liegendem Anteil an Urnenbeisetzungen oder mit einem geringen Grünanteil auf den Friedhöfen ist die rechnerisch ermittelte Bedarfsfläche zu hoch, während sie bei einem großen Anteil von weitläufigen Waldfriedhöfen oder vielen Erdbestattungen zu gering ist. Das heißt, dass im letzt genannten Fall die rechnerisch ermittelte Stilllegungsfläche dahingegen nicht zu realisieren ist (siehe Anlage 2). In den Anlagen 4 - 15 sind die Planungsergebnisse friedhofsbezogen für jeden Bezirk, unterschieden nach Erhalt für Bestattungen, für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Flächen und Umnutzungsmöglichkeiten (unterschieden in Grünfläche und „Sonstige Nutzung“, jeweils kurz- und langfristig und mit Angaben zu Flächengrößen und Trägerschaft) dargestellt. In Anlage 17 sind die Friedhofsflächen aufgelistet, für die die Berliner Forsten die Bereitschaft zur Übernahme signalisiert haben.

Die in den Karten markierten Flächen, die nicht mehr für Bestattungen genutzt werden sollen bzw. für die Umnutzungsvorschläge unterbreitet werden sind nicht grundsätzlich als parzellenscharfe Planungsaussage zu verstehen. Sie sind vielmehr eine Darstellung der ermittelten Gesamtquantitäten (Planungspotenziale) und Grundlage für konkretisierende Planungen.

Von den konfessionellen Friedhofsträgern wurden im Rahmen der Beteiligung für insgesamt 35 Friedhöfe Änderungswünsche gegenüber dem Entwurf zum FEP mitgeteilt.

In der Mehrzahl der Einwände wurden Vorschläge zur Schließung bzw. Umnutzung von Friedhofsflächen nicht mitgetragen. Als Gründe wurden überwiegend genannt:

- Bestattungsmöglichkeiten der Gemeindemitglieder sollen nicht verschlechtert werden,
- Nutzungsberechtigte von Wahlgrabstätten sollen in ihrem Nutzungsrecht nicht eingeschränkt werden,
- Notwendigkeit zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation wird nicht gesehen,
- Finanzierung von langfristig zu unterhaltenden „Grünflächen“ sei nicht gesichert ohne die Möglichkeit einer wirtschaftlichen Verwertbarkeit eigener Flächen (Vorgeschlagenes Finanzierungsmodell sei nicht tragfähig).

Konnte keine Einigung bzw. ein Kompromiss zur Schließung von Friedhofsflächen erzielt werden, wurde den Vorstellungen der Gemeinde gefolgt, da die Gemeinden über die Nutzung ihres Grundeigentums frei verfügen können.

Den dargestellten Möglichkeiten für Umnutzungen der Friedhöfe St. Thomas (5157) und Jerusalem- und Neue Kirche (5163) an der Hermannstraße und Alter Luisenstadt-Friedhof am Südstern in Grünfläche folgen die Träger nur bei einer entsprechenden finanziellen Absicherung.

In Anlage 18 und 19 ist das Ergebnis der Abstimmungen dargestellt.

Insgesamt sind nunmehr 747 ha Friedhofsfläche statt der im Entwurf zum FEP ausgewiesenen rd. 680 ha weiter für Bestattungen zu nutzen.

Ein weitgehendes Beschränken zu schließender Flächen auf landeseigene Friedhöfe ist in Anbetracht der Sicherstellung der wohngebietsbezogenen Versorgung, insbesondere aber unter dem Aspekt des Erhalts des spezifischen Friedhofscharakters nicht angeraten. Die bei den landeseigenen Friedhöfen vorherrschenden Park- und Waldfriedhöfe (85 %) mit hohem Grünflächenanteil würden durch stärkere Flächenreduzierung in ihrer gestalterischen Qualität zerstört.

Nach Reduzierung der für Bestattungen zur Verfügung stehenden Friedhofsflächen wird zukünftig ein Wert von 2,2 m² pro Einwohner erreicht. Der Richtwert wird damit um 0,2 m² pro Einwohner überschritten. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass die wirtschaftlichen Auswirkungen des veränderten Bestattungsverhaltens in den nächsten Jahren verstärkt auch auf den Friedhöfen wahrgenommen werden, die heute noch nicht die Notwendigkeit einer konzentrierten Flächennutzung akzeptieren.

Die Umsetzung des vorliegenden FEP ermöglicht bereits einen großen Schritt in Richtung einer bedarfsgerechten Versorgung mit Friedhofsflächen; weitere werden mit der kontinuierlichen Aktualisierung des FEP folgen.

Die Potenziale zur Reduzierung der Bestattungsflächen sind auf Grund der spezifischen Bedingungen auf den einzelnen Friedhöfen unterschiedlich. Da sich der Planungsrichtwert am Durchschnitt der planungsrelevanten Faktoren für die Gesamtstadt orientiert, kommt es in den einzelnen Bezirken zu Abweichungen zwischen dem rechnerisch ermittelten Friedhofsbedarf und den Planungsergebnissen. Darüber hinaus haben einige konfessionelle Friedhöfe die Einschränkung von Bestattungsfläche auf ihren Friedhöfen nicht akzeptiert. Der Richtwert von 2 m² Friedhofsfläche pro Einwohner wird um 0,2 m² überschritten. In den Anlagen 4-15 sind die Planungsergebnisse friedhofsbezogen für jeden Bezirk dargestellt.

8. Finanzierungsmodell

Solange einzelne Flächen mit Nutzungsrechten belastet sind, müssen die Friedhofsträger einen den allgemeinen Anforderungen genügenden Pflegezustand sichern. Zusammenhängende und abgrenzbare Flächen ohne Nutzungsrechte können hingegen mit einer Mindestpflege, die sich vor allem auf die Gewährleistung der Verkehrsicherheit und die allgemeine Sauberkeit beschränkt, unterhalten werden.

Rd. 80 % der in der Planung nicht mehr für Bestattungen zu nutzenden Flächen sind nach vorläufigen Schätzungen entsprechend dem Friedhofspflegestandard zu pflegen. Dieses Verhältnis wird sich mit dem zunehmenden Auslaufen von Nutzungsrechten auf „geschlossenen Friedhofsflächen“ langfristig zu Gunsten einer extensiven Unterhaltung umkehren.

8.1. Landeseigene Friedhöfe

Die Pflege und Unterhaltung aller gewidmeten landeseigenen Friedhofsflächen wird im Rahmen des Produktes „Öffentliche Friedhöfe – Bereitstellung“ finanziell abgesichert. Dabei wird nicht nach der Auslastung der Friedhöfe und der Intensität des Pflegeaufwandes unterschieden.

Im Zusammenhang mit der Umsetzung des Friedhofsentwicklungsplanes ergeben sich für die Bezirke Änderungen dahingehend, dass zusammenhängende und

abzugrenzende Flächen ohne Nutzungsrechte künftig in ihrem Pflege- und Unterhaltungsaufwand gemindert werden und daher in der Zuweisung gesondert betrachtet werden müssen. In dem Maße, wie landeseigene Friedhofsflächen nicht mehr mit Nutzungsrechten belegt sind, können sie vorerst wie öffentliche Grünanlagen bewertet werden. Die Zuweisung erfolgt dann nicht mehr über das Produkt Nr. 77700 „Öffentliche Friedhöfe – Bereitstellung“ sondern über die Pflegeaufwandsprodukte der Öffentlichen Grünanlagen.

Eine Einsparung für den Landeshaushalt ergibt sich aus der unterschiedlichen Pflege- sowie Kostenintensität, die sich in den Zuweisungspreisen widerspiegelt: So betrug der Zuweisungspreis 2006 je m² und Jahr:

- für das Friedhofsprodukt 3,61 €
- für die Aufwandsklasse III der Grünanlagen (Produkt Nr. 78447) 1,78 €
- für die Aufwandsklasse IV der Grünanlagen (Produkt Nr.78448) 0,60 €.

Bei einer Budgetierung nach der Aufwandsklasse III der Grünanlagen der für eine kurzfristige Umnutzung ausgewiesenen bzw. der bereits geschlossenen Friedhofsflächen ohne Nutzungsrechte statt wie bisher nach dem Produkt öffentliche Friedhöfe ist Einsparung von rd. 1,5 Mio € zu erwarten. Für rd. 50 % der genannten Flächen kommt jedoch zukünftig eine Nutzung als Biotop- oder Naherholungsfläche (Aufwandsklasse IV) in Betracht, was eine weitere Einsparung von ca. 500 T€ bedeuten würde (Anlage 20). Darüber hinaus ergeben sich Einsparpotenziale auf den vom Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf unterhaltenen Friedhöfen im Umland (Güterfelde, Stahnsdorf), die jedoch nicht Bestandteil des FEP sind.

Für rd. 110.000 m² kurzfristig umzunutzender Flächen ist eine „Sonstige Nutzung“ vorgesehen. Die Kosten fallen in anderen Bereichen an und werden dann über andere Produkte – außerhalb des Grünflächenbereiches – zugewiesen. Ein exakter Einsparbetrag für diese Flächen ist daher nicht ermittelbar.

Die Friedhofsflächen, die infolge der weiteren Bindung mit Nutzungsrechten an Grabstätten oder ihrer Lage auf dem Friedhof erst langfristig eine Umnutzung erfahren können, erhielten entsprechend der jährlichen Zunahme abgrenzbarer Bereiche ebenfalls eine geminderte Zuweisung, wodurch mittelfristig weitere Einsparungen zu erzielen wären. Der Umfang dafür ist fortlaufend festzustellen.

Für entwidmete landeseigene Friedhofsflächen haben die Bezirksämter zu entscheiden, ob diese im Fachvermögen des Bezirkes verbleiben oder an den Liegenschaftsfonds übertragen werden sollen. Für Flächen, die im Fachvermögen des Bezirkes verbleiben, wäre die Finanzierung notwendiger Rückbaumaßnahmen bzw. Umgestaltungen im Rahmen der I-Planung einzustellen. Bei einer Übertragung an den Liegenschaftsfonds sind die Flächen ggf. vorher in das Finanzvermögen zu überführen. Die Liegenschaftsfonds Berlin Projektgesellschaft mbH übernähme dann entsprechend der „Neukonzeption des am 1. Januar 2001 gegründeten landeseigenen Liegenschaftsfonds Berlin“ (AhDs 15/3375) die Qualifizierung der Flächen für die Veräußerung.

8.2. Konfessionelle Friedhöfe

Die Träger der konfessionellen Friedhöfe sind die einzelnen Kirchengemeinden. Die Verwaltung dieser Friedhöfe erfolgt seit kurzem nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen. Viele Friedhöfe sind bereits verschuldet. Wie unter I/9 dargestellt, verschlechtern sich bei einer Komplettschließung bzw. der Nutzungseinschränkung von Friedhofsteilflächen in der Zeit vom Ausschluss von Bestattungen bis zur möglichen Entwidmung und Umnutzung die wirtschaftlichen Bedingungen erheblich.

Da Zuwendungen an die konfessionellen Friedhofträger aus dem Landeshaushalt infolge der Haushaltslage auszuschließen sind, wurde ein Finanzierungsmodell entwickelt, das die Realisierung der Planungsvorschläge dennoch ermöglicht. Das Friedhofsgesetz lässt bei zwingendem öffentlichen Interesse statt der grundsätzlich geforderten Folgenutzung als Grünfläche auch eine bauliche oder sonstige nicht „grüne Nutzung“ zu. Von dieser Ausnahmeregelung soll auf Grund der wirtschaftlichen Notsituation der Friedhofsträger Gebrauch gemacht werden. Ein zwingendes öffentliches Interesse ist auch aus Sicht der Gebührenzahler angezeigt, da nach dem Gebührenrecht die Friedhofsgebühr nicht für den Unterhalt überschüssiger Flächen herangezogen werden darf.

Die Planungsvorschläge sehen daher in gewissem Umfang auch für pietätsbefangene Flächen eine „Sonstige Nutzung“, das heißt wirtschaftliche Verwertung, vor.

Bei den konfessionellen Friedhöfen sollen die finanziellen Mittel aus Verpachtungen/Verkäufen von Flächen, einem „Solidarprinzip“ zwischen den einzelnen Kirchengemeinden folgend, auch für die Bewirtschaftung stillzulegender Flächen von solchen Friedhöfen verwendet werden, die nicht an der Grundstücksverwertung teilnehmen können.

Konfessionelle Friedhofsträger halten dieses Finanzierungsmodell gegenwärtig jedoch für nicht tragfähig, da einerseits Flächenverkäufe als Geldquelle in Anbetracht des Grundstücksmarktes zur Zeit häufig wenig ergiebig sind und andererseits die kirchenrechtlichen Bestimmungen, die eine Rechtsträgerschaft der Friedhöfe durch einzelne Kirchengemeinden zum Gegenstand haben, bisher keinen Finanzausgleich zwischen den Kirchengemeinden ermöglichen.

Im November 2005 hat die Synode der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz das „Kirchengesetz über Gemeindeverbände zur Verwaltung von Friedhöfen – Friedhofsverbandsgesetz“ beschlossen. Damit wird es Kirchengemeinden ermöglicht, Gemeindeverbände in der Form von Körperschaften des öffentlichen Rechts zur gemeinsamen Verwaltung ihrer Friedhöfe zu errichten. Ziel des Kirchengesetzes ist es, Möglichkeiten zur effektiven Bewirtschaftung der gegenwärtig in der Trägerschaft der einzelnen Kirchengemeinden stehenden Friedhöfe zu eröffnen. Ein solcher Verband eignet sich darüber hinaus auch dazu, einen internen Finanzausgleich aus Veräußerungserlösen zwischen den in ihm zusammengeschlossenen Kirchengemeinden zu organisieren. Das Kirchengesetz stellt allerdings lediglich die Ermächtigung zur Gründung derartiger Verbände dar. Ob und welche Kirchengemeinden sich hinsichtlich ihrer Friedhöfe in einem solchen Verband zusammenschließen, ist originäre Entscheidung der einzelnen Kirchengemeinden.

Die Pflege und Unterhaltung der landeseigenen Friedhöfe wird über das Produkt „Öffentliche Friedhöfe – Bereitstellung“ abgesichert. In dem Maße, wie landeseigene Friedhofsflächen nicht mehr mit Nutzungsrechten belegt sind, wäre der Zuweisungspreis zu reduzieren. Entwidmete landeseigene Friedhofsflächen, die nicht im Fachvermögen eines Bezirkes verbleiben sollen, sind dem Liegenschaftsfonds zu übertragen. Aus zwingendem öffentlichen Interesse wird für einen Anteil von rd. 29 % der umnutzungsfähigen Friedhofsflächen insgesamt eine wirtschaftliche Verwertbarkeit eingeräumt. Die damit zu erzielenden finanziellen Mittel sollen bei den konfessionellen Friedhofsträgern – einem Solidarprinzip folgend – die Bewirtschaftung stillzulegender Flächen absichern.

9. Weiteres Vorgehen

9.1 Schaffung planungsrechtlicher Voraussetzungen

Der Friedhofsentwicklungsplan ist als eine Form der gemeindlichen Entwicklungsplanung anzusehen und daher nicht rechtsverbindlich. Die konfessionellen Eigentümer haben weiterhin das Recht, ihre Friedhofsflächen entsprechend der Widmung zu nutzen. Allerdings haben sie - wie jeder andere Grundstückseigentümer auch - keinen Rechtsanspruch darauf, dass Flächen, die im Flächennutzungsplan generell als Grünfläche (hier mit der besonderen Zweckbestimmung „Friedhof“) dargestellt sind, künftig als bebaubar eingestuft werden.

Der Erfolg des FEP ist allerdings an das Mitwirken aller Friedhofsträger gebunden. Daher sind die weiteren Planungsverfahren zu einzelnen Friedhofsgrundstücken an die Bedingung zu knüpfen, dass die evangelische und die katholische Kirche die Vorschläge des FEP in ihrer Gesamtheit anerkennen und dafür Sorge tragen, dass die Veräußerungsgewinne tatsächlich auch für die Vorbereitung von Flächenschließungen und die Umsetzung der vorliegenden Planung eingesetzt werden. Nur unter dieser Voraussetzung sollen die Bezirksämter den konfessionellen Grundstückseigentümern die Umnutzung von Friedhofsflächen in „Sonstige Nutzung“ durch das Aufstellen von Bebauungsplänen ermöglichen. In den Fällen, in denen die „Sonstige Nachnutzung“ von Friedhofsflächen der FNP-Darstellung widerspricht, ist im Rahmen einer FNP-Änderung über die künftige Nutzung abzustimmen und zu entscheiden. Im Einzelfall kann im Außenbereich die „Sonstige Nutzung“ auf eine „friedhofsbezogene Nutzung“ eingeschränkt werden.

9.2 Management auf den Friedhöfen

Um das Ziel des FEP zu erreichen, den Friedhofsflächenbestand auf das bestattungsnotwendige Maß zu reduzieren, sind Bestattungen ab sofort nur noch auf den vom FEP dafür vorgesehenen Flächen vorzunehmen. Die für Bestattungen künftig nicht mehr zu nutzenden Flächen sind damit langfristig von Belegungen frei zu bekommen. Gegenwärtig ist ein großer Teil der nicht mehr benötigten Fläche noch durch Nutzungsrechte gebunden.

Der erste Schritt zur Umsetzung des Friedhofsentwicklungsplanes nach seiner Bestätigung muss es daher sein, auf den nicht mehr für Bestattungen zu nutzenden Flächen weitere Bestattungen auszuschließen. Für Grabfelder mit Wahlgrabstätten sind, um das Recht auf Nachbeisetzungen zu gewähren, Übergangsfristen für Nachbeisetzungen einzuräumen. Diese sollten ca. 10 Jahre betragen. Bei Grabfeldern mit nur noch einzelnen Nutzungsrechten sind ggf. Umbettungen zu Lasten des Friedhofsträgers in Betracht zu ziehen. Von den Friedhofsverwaltungen sind für die einzelnen Friedhöfe Maßnahmepläne zu erarbeiten, die flächenkonkret Schließungstermine, Übergangsfristen, Pflegekonzepte sowie Gestaltungsfestlegungen zur Sicherung des Bestattungsangebotes enthalten. Diese Pläne sind für die landeseigenen Friedhöfe von den Bezirksämtern, für die konfessionellen Friedhöfe von den Gemeindekirchenräten zu beschließen.

Die bedarfsgerechte Versorgung mit Friedhofsflächen ist nur durch die Akzeptanz und Umsetzung der Planungsvorschläge des FEP durch **alle** Friedhofsträger zu erreichen. Für Grabfelder, die nicht mehr für Bestattungen genutzt werden sollen, sind Festlegungen zu Schließungsterminen bzw. Übergangsregelungen zu treffen. Die Verantwortlichen in den einzelnen Bezirken bzw. die Träger der evangelischen und katholischen Friedhöfe haben dafür Sorge zu tragen.

10. Handlungsgrundsätze für den weiteren Umgang mit den Berliner Friedhöfen

In den verschiedenen Zuständigkeits- und Verantwortungsbereichen sollte das Verwaltungshandeln nach folgenden Grundsätzen erfolgen :

1. **Nutzungsänderungen** für Friedhofsflächen setzen eine ganzheitliche Betrachtung voraus, die die wirtschaftlichen Belange der Friedhöfe ebenso berücksichtigen müssen wie die des Denkmal-, des Biotop- und Artenschutzes, der Erholung und des Gräberwesens. Geplante Umnutzungen sind daraufhin detailliert zu überprüfen.
2. **Das finanzielle Gesamtkonzept**, das gemäß Friedhofsgesetz aus zwingendem öffentlichen Interesse in gewissem Umfang eine sonstige Nutzung von Friedhofsflächen zulässt, ist von den Bezirksämtern durch die Schaffung planungsrechtlicher Voraussetzungen zu unterstützen.
3. Dem Schließen von Friedhöfen oder von Friedhofsteilen soll ein vom Friedhofsträger erarbeitetes **Realisierungskonzept** zu Grunde liegen. Beim Erarbeiten des Konzeptes ist die Öffentlichkeit darüber zu informieren, wie auch künftig die berlintypische wohngebietsnahe Versorgung erfolgt.
4. Friedhöfe, die für weitere Bestattungen nicht mehr benötigt werden, jedoch auf Grund ihres historischen und denkmalpflegerischen Wertes erhalten bleiben sollen, sind als **„Friedhofsparke“** weiterzuführen.
5. Der Friedhofsflächenbestand, einschließlich der erfolgten Schließungen für weitere Bestattungen, und die Bedarfsentwicklung werden kontinuierlich fortgeschrieben. Auf dieser Grundlage ist der **Friedhofsentwicklungsplan** alle 5 Jahre zu **aktualisieren**.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Abt. I Stadt- und Freiraumplanung

FRIEDHOFSENTWICKLUNGSPLAN

ANLAGEN

Berliner Friedhofsfläche

Gesamtübersicht über zu erhaltende, teilweise bzw. vollständig zu schließende Friedhofsfläche und über Umnutzungsmöglichkeiten

Anlage 1

Übersicht 1

Stand: 31.12.2005

Bezirk	Anzahl der geöffneten Friedhöfe (ld, ev, rk)	Bestand Friedhofs-fläche ha	Vollständig zu erhaltende Friedhöfe		teilweise für Bestattungen zu erhaltende Friedhöfe			vollständig für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Friedhöfe			
										davon Friedhofspark	
			Anzahl	Fläche in ha	Anzahl	Erhalt für Bestattungen Fläche in ha	für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche in ha	Anzahl	Fläche in ha	Anzahl	Fläche in ha
01 Mitte	**20**	**64,60**	**12**	**30,35**	**7**	**23,80**	**6,71**	**1**	**3,73**	**0**	**0,00**
02 Friedrichshain-Kreuzberg	**14**	**47,91**	**10**	**23,59**	**4**	**20,37**	**3,95**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
03 Pankow	**27**	**134,54**	**12**	**18,59**	**13**	**65,86**	**45,00**	**2**	**5,09**	**1**	**3,31**
04 Charlottenburg-Wilmersdorf *	**11**	**62,84**	**11**	**62,84**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
05 Spandau	**5**	**88,26**	**3**	**3,70**	**2**	**57,35**	**27,21**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
06 Steglitz-Zehlendorf	**17**	**120,64**	**7**	**7,69**	**10**	**76,86**	**36,09**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
07 Tempelhof-Schöneberg	**20**	**105,50**	**11**	**39,51**	**7**	**44,48**	**17,66**	**2**	**3,85**	**0**	**0,00**
08 Neukölln	**18**	**117,95**	**10**	**37,25**	**6**	**37,41**	**27,23**	**2**	**16,06**	**1**	**10,40**
09 Treptow-Köpenick	**13**	**74,39**	**6**	**14,17**	**6**	**32,21**	**27,47**	**1**	**0,54**	**0**	**0,00**
10 Marzahn-Hellersdorf	**6**	**38,08**	**6**	**38,08**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
11 Lichtenberg	**12**	**69,06**	**4**	**2,78**	**7**	**46,66**	**18,91**	**1**	**0,71**	**1**	**0,71**
12 Reinickendorf	**16**	**113,16**	**1**	**4,67**	**13**	**58,32**	**46,81**	**2**	**3,36**	**0**	**0,00**
gesamt / Bezirke	**179**	**1.036,93**	**93**	**283,22**	**75**	**463,32**	**257,04**	**11**	**33,34**	**3**	**14,42**

*ohne Friedhöfe im Umland

ld= landeseigen, ev=evangelisch, rk=katholisch

Übersicht 2

Bezirk	Bestand geöffnete Friedhofs-fläche (ld, rk, ev) ha	Volständig zu erhaltende Friedhöfe	teilweise für Bestattungen zu erhaltende Friedhöfe			vollständig für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Friedhöfe (einschl. Friedhofspark)		
		Erhalt ha	Erhalt ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche/ Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha	Friedhofspark ha
01 Mitte	**64,60**	**30,35**	**23,80**	**3,47**	**3,24**	**1,98**	**1,75**	**0,00**
02 Friedrichshain-Kreuzberg	**47,91**	**23,59**	**20,37**	**2,09**	**1,86**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
03 Pankow	**134,54**	**18,59**	**65,86**	**17,44**	**27,56**	**0,05**	**1,73**	**3,31**
04 Charlottenburg-Wilmersdorf *	**62,84**	**62,84**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
05 Spandau	**88,26**	**3,70**	**57,35**	**2,30**	**24,91**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
06 Steglitz-Zehlendorf	**120,64**	**7,69**	**76,86**	**12,61**	**23,48**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
07 Tempelhof-Schöneberg	**105,50**	**39,51**	**44,48**	**8,35**	**9,31**	**0,00**	**3,85**	**0,00**
08 Neukölln	**117,95**	**37,25**	**37,41**	**11,79**	**15,44**	**0,00**	**5,66**	**10,40**
09 Treptow-Köpenick	**74,39**	**14,17**	**32,21**	**3,35**	**24,12**	**0,00**	**0,54**	**0,00**
10 Marzahn-Hellersdorf	**38,08**	**38,08**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11 Lichtenberg	**69,06**	**2,78**	**46,66**	**4,57**	**14,34**	**0,00**	**0,00**	**0,71**
12 Reinickendorf	**113,16**	**4,67**	**58,32**	**11,91**	**34,90**	**2,73**	**0,63**	**0,00**
gesamt / Bezirke	**1.036,93**	**283,22**	**463,32**	**77,88**	**179,16**	**4,76**	**14,16**	**14,42**

*ohne Friedhöfe im Umland

ld=landeseigen, erv=evangelisch, rk=katholisch

Berliner Friedhofsfläche
Umnutzungsmöglichkeiten nach Bezirken und zeitlichen Realisierungsmöglichkeiten

Anlage 2
Stand: 31.12.2005

Bezirk	Bestand Friedhofs-fläche ha	rechn. Bedarf Friedhofs-fläche 2020 ha**	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofs-park ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzumgsmöglichkeiten			
							kurzfristig		langfristig	
							sonstige Nutzung ha	Grünfläche/ Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche/ Wald ha
01 Mitte	64,60	63,68	54,16	10,44	0,00	10,44	1,90	1,98	1,78	4,78
02 Friedrichshain-Kreuzberg	47,91	49,76	43,96	3,95	0,00	3,95	0,00	0,00	2,09	1,86
03 Pankow	134,54	71,46	84,45	50,09	3,31	46,78	10,43	8,18	7,06	21,11
04 Charlottenburg-Wilmersdorf *	62,84	62,50	62,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05 Spandau	88,26	46,30	61,05	27,21	0,00	27,21	2,30	14,26	0,00	10,65
06 Steglitz-Zehlendorf	120,64	57,56	84,55	36,09	0,00	36,09	0,87	0,84	11,74	22,64
07 Tempelhof-Schöneberg	105,50	66,58	83,99	21,51	0,00	21,51	3,73	4,89	4,62	8,27
08 Neukölln	117,95	60,94	74,66	43,29	10,40	32,89	5,68	4,05	6,11	17,05
09 Treptow-Köpenick	74,39	47,92	46,38	28,01	0,00	28,01	1,18	14,63	2,17	10,03
10 Marzahn-Hellersdorf	38,08	47,42	38,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 Lichtenberg	69,06	50,54	49,44	19,62	0,71	18,91	1,88	10,21	2,69	4,13
12 Reinickendorf	113,16	48,66	62,98	50,18	0,00	50,18	8,15	11,16	6,50	24,37
gesamt / Bezirke	1.036,93	673,32	746,54	290,39	14,42	275,97	36,12	70,20	44,76	124,89
Anteil an Umnutzungs-fläche							13,09%	25,44%	16,22%	45,25%

* ohne Friedhöfe im Umland
** Erläuterung siehe Text Seite 18

Anlage 3

Stand: 31.12.2005

Berliner Friedhofsfläche
Umnutzungspotenziale nach Friedhofsträgern

Fläche Träger	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofs-park ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten			
						kurzfristig		langfristig	
						sonstige Nutzung ha	Grünfläche /Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche /Wald ha
Fläche Id	567,67	399,89	167,78	11,11	156,67	8,54	53,18	20,24	74,71
Anteil Id an Fläche gesamt	54,7%	53,6%	57,8%	77,0%	56,8%	23,6%	75,8%	45,2%	59,8%
Fläche ev	420,98	306,60	114,38	3,31	111,07	25,12	14,34	22,49	49,12
Anteil ev an Fläche gesamt	40,6%	41,1%	39,4%	23,0%	40,2%	69,5%	20,4%	50,2%	39,3%
Fläche rk	48,28	40,05	8,23	0,00	8,23	2,46	2,68	2,03	1,06
Anteil rk an Fläche gesamt	4,7%	5,4%	2,8%	0,0%	3,0%	6,8%	3,8%	4,5%	0,8%
Fläche Bezirke gesamt Id, ev, rk	1.036,93	746,54	290,39	14,42	275,97	36,12	70,20	44,76	124,89

Fortsetzung Umnutzungspotentiale-Träger

Bezirk/Träger	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofs-park ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Zeitliche Umsetzung von Umnutzungen			
						kurzfristig		langfristig	
						sonstige Nutzung ha	Grünfläche /Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche /Wald ha
01 Mitte									
ld	9,37	8,30	1,07	0,00	1,07	0,29	0,78	0,00	0,00
ev	52,75	43,38	9,37	0,00	9,37	1,61	1,20	1,78	4,78
rk	2,48	2,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
gesamt Mitte	**64,60**	**54,16**	**10,44**	**0,00**	**10,44**	**1,90**	**1,98**	**1,78**	**4,78**
02 Friedrichshain-Kreuzberg									
ld	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ev	47,91	43,96	3,95	0,00	3,95	0,00	0,00	2,09	1,86
rk	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
gesamt Friedrichhn.-Kreuzbg.	**47,91**	**43,96**	**3,95**	**0,00**	**3,95**	**0,00**	**0,00**	**2,09**	**1,86**
03 Pankow									
ld	44,66	34,11	10,55	0,00	10,55	0,25	6,46	1,11	2,73
ev	87,21	47,67	39,54	3,31	36,23	10,18	1,72	5,95	18,38
rk	2,67	2,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
gesamt Pankow	**134,54**	**84,45**	**50,09**	**3,31**	**46,78**	**10,43**	**8,18**	**7,06**	**21,11**

Fortsetzung Umnutzungspotentiale-Träger

Bezirk/Träger	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofs-park ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Zeitliche Umsetzung von Umnutzungen			
						kurzfristig		langfristig	
						sonstige Nutzung ha	Grünfläche /Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche /Wald ha
04 Charlottenburg-Wilmersdorf									
ld	40,83	40,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ev	22,01	22,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
rk	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
gesamt Charlottbg.-Wilmersd.	**62,84**	**62,84**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
05 Spandau									
ld	87,09	59,88	27,21	0,00	27,21	2,30	14,26	0,00	10,65
ev	1,17	1,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
rk	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
gesamt Spandau	**88,26**	**61,05**	**27,21**	**0,00**	**27,21**	**2,30**	**14,26**	**0,00**	**10,65**
06 Steglitz-Zehlendorf									
ld	110,61	75,20	35,41	0,00	35,41	0,75	0,72	11,30	22,64
ev	10,03	9,35	0,68	0,00	0,68	0,12	0,12	0,44	0,00
rk	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
gesamt Steglitz-Zehlendorf	**120,64**	**84,55**	**36,09**	**0,00**	**36,09**	**0,87**	**0,84**	**11,74**	**22,64**

Fortsetzung Umnutzungspotentiale-Träger

Bezirk/Träger	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofs-park ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Zeitliche Umsetzung von Umnutzungen			
						kurzfristig		langfristig	
						sonstige Nutzung ha	Grünfläche /Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche /Wald ha
07 Tempelhof-Schöneberg									
ld	37,29	26,95	10,34	0,00	10,34	0,34	2,44	1,07	6,49
ev	53,52	43,83	9,69	0,00	9,69	3,39	2,45	3,13	0,72
rk	14,69	13,21	1,48	0,00	1,48	0,00	0,00	0,42	1,06
gesamt Tempelhof-Schönbg.	**105,50**	**83,99**	**21,51**	**0,00**	**21,51**	**3,73**	**4,89**	**4,62**	**8,27**
08 Neukölln									
ld	51,87	27,66	24,21	10,40	13,81	1,88	0,55	3,10	8,28
ev	63,09	44,01	19,08	0,00	19,08	3,80	3,50	3,01	8,77
rk	2,99	2,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
gesamt Neukölln	**117,95**	**74,66**	**43,29**	**10,40**	**32,89**	**5,68**	**4,05**	**6,11**	**17,05**
09 Treptow-Köpenick									
ld	58,34	33,14	25,20	0,00	25,20	1,18	14,50	0,26	9,26
ev	16,05	13,24	2,81	0,00	2,81	0,00	0,13	1,91	0,77
rk	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
gesamt Treptow-Köpenick	**74,39**	**46,38**	**28,01**	**0,00**	**28,01**	**1,18**	**14,63**	**2,17**	**10,03**

Fortsetzung Umnutzungspotentiale-Träger

Bezirk/Träger	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofs-park ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Zeitliche Umsetzung von Umnutzungen			
						kurzfristig		langfristig	
						sonstige Nutzung ha	Grünfläche /Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche /Wald ha
10 Marzahn-Hellersdorf									
ld	34,77	34,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ev	3,31	3,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
rk	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
gesamt Marzahn-Hellersdorf	**38,08**	**38,08**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11 Lichtenberg									
ld	31,10	24,49	6,61	0,71	5,90	0,00	2,63	0,00	3,27
ev	25,21	16,11	9,10	0,00	9,10	1,34	4,90	2,00	0,86
rk	12,75	8,84	3,91	0,00	3,91	0,54	2,68	0,69	0,00
gesamt Lichtenberg	**69,06**	**49,44**	**19,62**	**0,71**	**18,91**	**1,88**	**10,21**	**2,69**	**4,13**
12 Reinickendorf									
ld	61,74	34,56	27,18	0,00	27,18	1,55	10,84	3,40	11,39
ev	38,72	18,56	20,16	0,00	20,16	4,68	0,32	2,18	12,98
rk	12,70	9,86	2,84	0,00	2,84	1,92	0,00	0,92	0,00
gesamt Reinickendorf	**113,16**	**62,98**	**50,18**	**0,00**	**50,18**	**8,15**	**11,16**	**6,50**	**24,37**

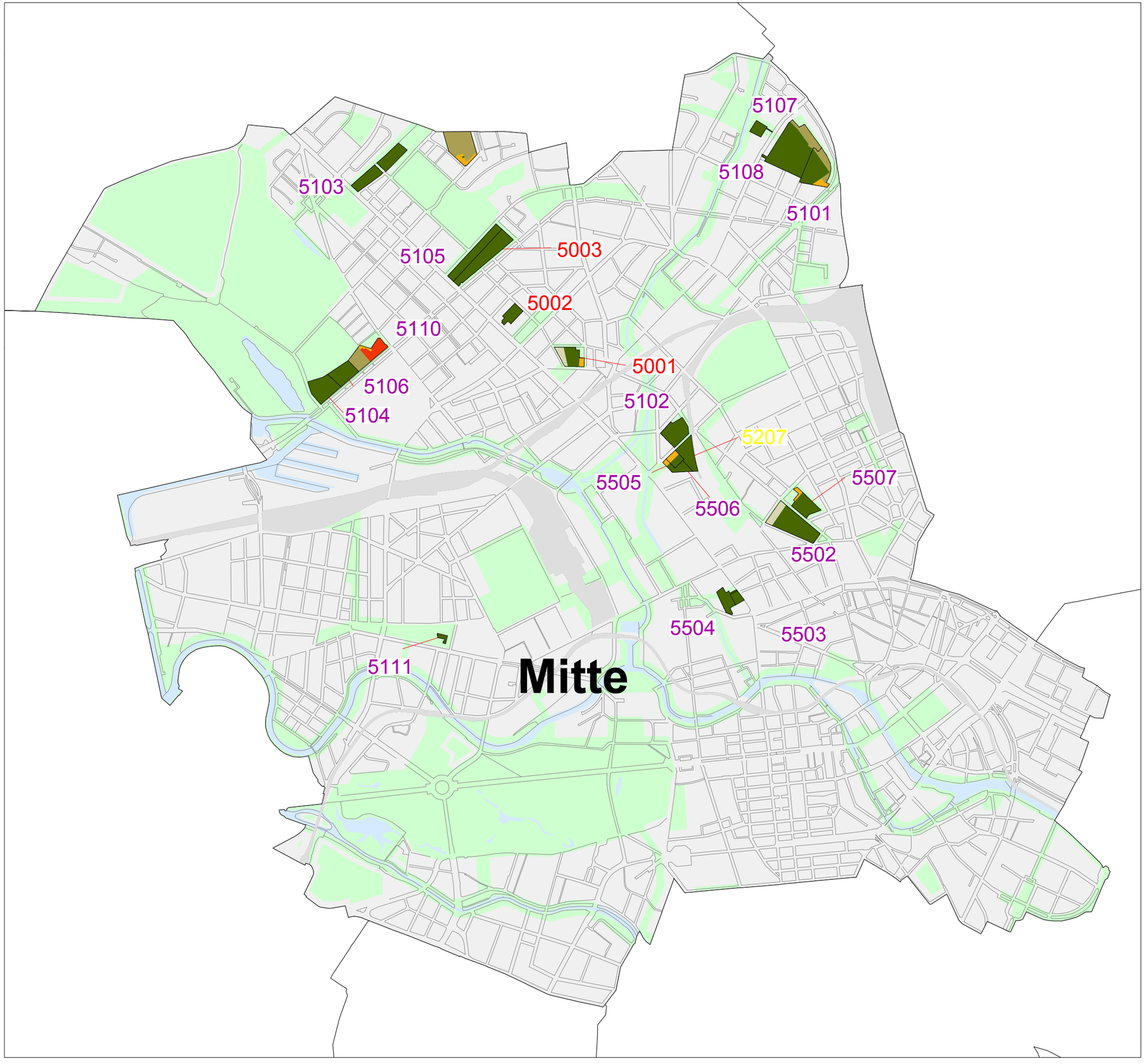
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Friedhofsentwicklungsplan



Anlage 4: Planung Bezirk Mitte

Bearbeitungsstand Dezember 2005



Planung

- Erhalt für Bestattungen
- Erhalt als Friedhofspark
- Umnutzung Grünfläche kurzfristig
- Umnutzung Grünfläche langfristig
- Sonstige Nutzung kurzfristig
- Sonstige Nutzung langfristig

Friedhofsträger

5001	landeseigene Träger
5101	evangelische Träger
5201	katholische Träger

Bearbeitung:
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Abt. Stadt- und Freiraumplanung
I C 223

Maßstab 1 : 30000

0 250 500 750 1000 1250 m

Anlage 4

01 Bezirk Mitte

Stand: 31.12.2005

Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig		langfristig	
						sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha
5001 Urnenfriedhof Gerichtstraße	2,63	1,56	1,07	0,00	1,07	0,29	0,78		
5002 Turiner Straße	1,48	1,48	0,00	0,00	0,00				
5003 Urnenfriedhof Seestraße	5,26	5,26	0,00	0,00	0,00				
5101 Sophien III	5,29	3,56	1,73	0,00	1,73	0,47			1,26
5102 Dorotheenstädt. Friedhof	3,12	3,12	0,00	0,00	0,00				
5103 Dom II	4,43	4,43	0,00	0,00	0,00				
5104 St. Johannis II	3,54	3,54	0,00	0,00	0,00				
5105 St. Philippus-Apostel	3,64	3,64	0,00	0,00	0,00				
5106 Nazareth I	2,61	2,61	0,00	0,00	0,00				
5107 Französischer Friedhof III	1,06	1,06	0,00	0,00	0,00				
5108 St. Elisabeth II	11,19	9,42	1,77	0,00	1,77				1,77
5110 St. Paul I	3,73	0,00	3,73	0,00	3,73	0,20		1,78	1,75
5111 St. Johannis I	0,33	0,33	0,00	0,00	0,00				
5207 St. Hedwig I	2,48	2,48	0,00	0,00	0,00				
5502 Sophien II	6,46	5,26	1,20	0,00	1,20		1,20		
5503 Französischer Friedhof I	0,69	0,69	0,00	0,00	0,00				
5504 Dorotheenstädt.-Friedrichswerderscher Friedhof	1,71	1,71	0,00	0,00	0,00				
5505 Französischer Friedhof II	1,04	0,59	0,45	0,00	0,45	0,45			
5506 Dom I	1,22	1,05	0,17	0,00	0,17	0,17			
5507 St. Elisabeth I	2,69	2,37	0,32	0,00	0,32	0,32			

01 Bezirk Mitte

Stand: 31.12.2005

	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Zeitliche Umsetzung			
						kurzfristig		langfristig	
						sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha
Summe	**64,60**	**54,16**	**10,44**	**0,00**	**10,44**	**1,90**	**1,98**	**1,78**	**4,78**
Anteil an Umnutzungs-fläche gesamt						**18%**	**19%**	**17%**	**46%**
Summe Zeitabschnitte in ha						**3,88**		**6,56**	
Anteil der Zeitabschnitte an Umnutzungsfläche gesamt						**37%**		**63%**	
Anteil der Zeitabschnitte an Gesamtfläche		**84%**	**16%**	**0%**	**16%**	**6%**		**10%**	

Flächengröße / Friedhofsträger									
ld	**9,37**	**8,30**	**1,07**	**0,00**	**1,07**	**0,29**	**0,78**	**0,00**	**0,00**
ev	**52,75**	**43,38**	**9,37**	**0,00**	**9,37**	**1,61**	**1,20**	**1,78**	**4,78**
rk	**2,48**	**2,48**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	**15%**	**15%**	**10%**	**0%**	**10%**	**15%**	**39%**	**0%**	**0%**
ev	**82%**	**80%**	**90%**	**0%**	**90%**	**85%**	**61%**	**100%**	**100%**
rk	**4%**	**5%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

Anlage 4
Stand: 31.12.2005

Vollständig zu erhaltende Friedhöfe

01 Bezirk Mitte

Nr.	Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha
1	5002 Turiner Straße	1,48	1,48
2	5003 Urnenfriedhof Seestraße	5,26	5,26
3	5102 Dorotheenstädt. Friedhof	3,12	3,12
4	5103 Dom II	4,43	4,43
5	5104 St. Johannis II	3,54	3,54
6	5105 St. Philippus-Apostel	3,64	3,64
7	5106 Nazareth I	2,61	2,61
8	5107 Französischer Friedhof III	1,06	1,06
9	5111 St. Johannis I	0,33	0,33
10	5207 St. Hedwig I	2,48	2,48
11	5503 Französischer Friedhof I	0,69	0,69
12	5504 Dorotheenstädt.-Friedrichswerderscher Friedhof	1,71	1,71
Summe		30,35	30,35

Flächengröße / Friedhofsträger		
ld	6,74	6,74
ev	21,13	21,13
rk	2,48	2,48

Flächenanteile / Friedhofsträger		
ld	22%	22%
ev	70%	70%
rk	8%	8%

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

Vollständig für Bestattungen nicht mehr zu erhaltende Friedhöfe und Friedhofsparke

01 Bezirk Mitte

Anlage 4
Stand: 31.12.2005

Nr.	Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig		Umnutzungsmöglichkeiten langfristig	
							sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha
1	5110 St. Paul I	3,73	0,00	3,73	0,00	3,73	0,20		1,78	1,75
Summe		3,73	0,00	3,73	0,00	3,73	0,20	0,00	1,78	1,75

Flächengröße / Friedhofsträger									
ld	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ev	3,73	0,00	3,73	0,00	3,73	0,20	0,00	1,78	1,75
rk	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
ev	100%	0%	100%	0%	100%	100%	0%	100%	100%
rk	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

teilweise für Bestattungen zu erhaltende Friedhöfe

01 Bezirk Mitte

Anlage 4
Stand: 31.12.2005

Nr.	Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig		langfristig	
							sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha
1	5001 Urnenfriedhof Gerichtstraße	2,63	1,56	1,07	0,00	1,07	0,29	0,78		
2	5101 Sophien III	5,29	3,56	1,73	0,00	1,73	0,47			1,26
3	5108 St. Elisabeth II	11,19	9,41	1,77	0,00	1,77			1,77	
4	5502 Sophien II	6,46	5,26	1,20	0,00	1,20		1,20		
5	5505 Französischer Friedhof II	1,04	0,59	0,45	0,00	0,45	0,45			
6	5506 Dom I	1,22	1,05	0,17	0,00	0,17	0,17			
7	5507 St. Elisabeth I	2,69	2,37	0,32	0,00	0,32	0,32			
Summe		30,52	23,80	6,71	0,00	6,71	1,70	1,98	1,77	1,26

Flächengröße / Friedhofsträger									
ld	2,63	1,56	1,07	0,00	1,07	0,29	0,78	0,00	0,00
ev	27,89	22,24	5,64	0,00	5,64	1,41	1,20	1,77	1,26
rk	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	9%	7%	16%	0%	16%	17%	39%	0%	0%
ev	91%	93%	84%	0%	84%	83%	61%	100%	100%
rk	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

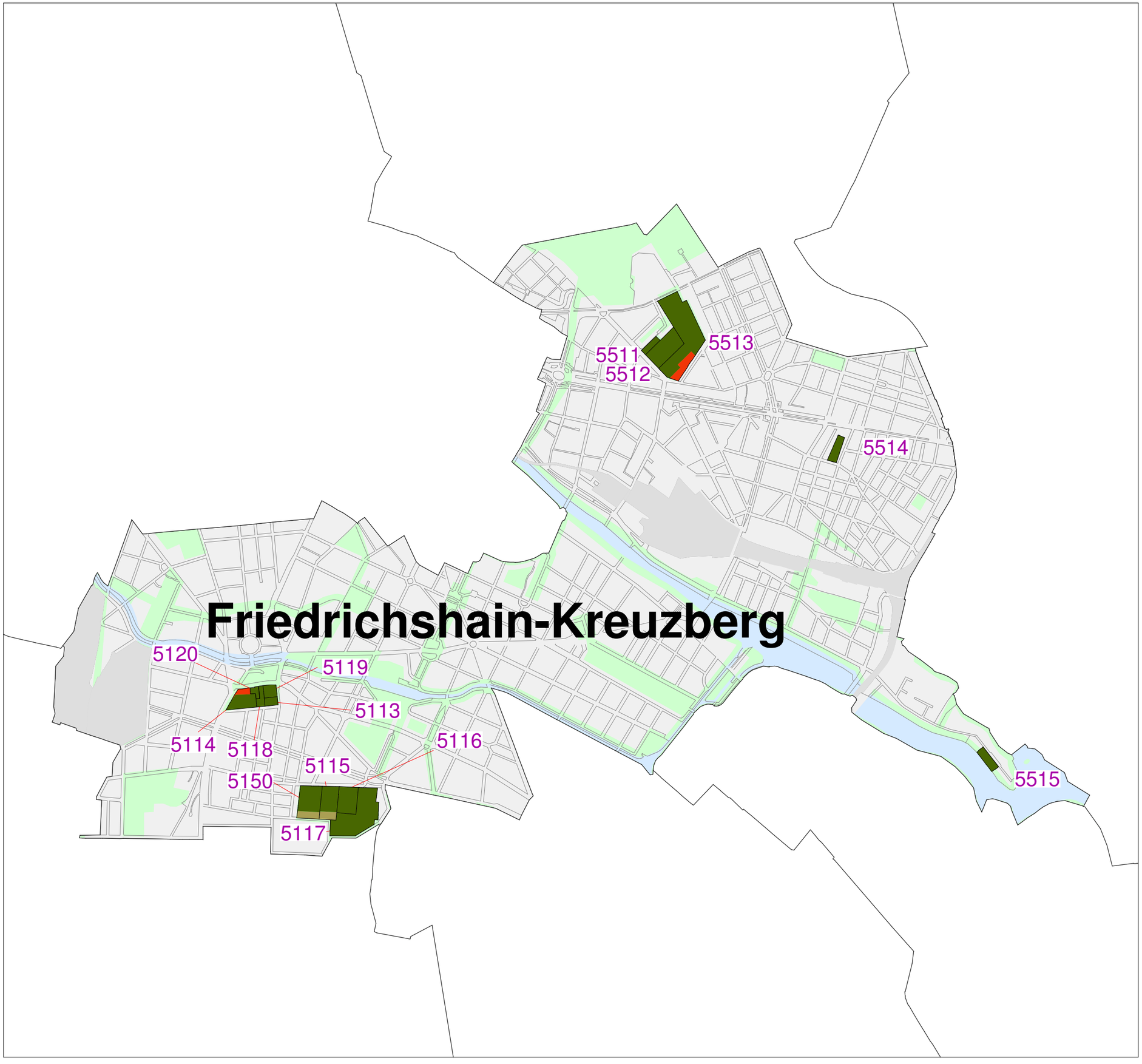
Berlin

Friedhofsentwicklungsplan



Anlage 5: Planung
Bezirk Friedrichshain Kreuzberg

Bearbeitungsstand Dezember 2005



Planung

- Erhalt für Bestattungen
- Erhalt als Friedhofspark
- Umnutzung Grünfläche kurzfristig
- Umnutzung Grünfläche langfristig
- Sonstige Nutzung kurzfristig
- Sonstige Nutzung langfristig

Friedhofsträger

5001	landeseigene Träger
5101	evangelische Träger
5201	katholische Träger

Bearbeitung:
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Abt. Stadt- und Freiraumplanung
I C 223

Maßstab 1 : 30000

0 250 500 750 1000 1250 m

Berliner Friedhöfe / Umnutzungsübersicht

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Friedhofsentwicklungsplan

Anlage 5

02 Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg

Stand: 31.12.2005

Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig		langfristig	
						sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha
5113 Jerusalems- u. Neue Kirche, II	**0,70**	0,70	0,00	0,00	0,00				
5114 Jerusalems- u. Neue Kirche, III	**2,87**	2,33	0,54	0,00	0,54			0,54	
5115 Friedrichswerderscher Friedh.II	**3,66**	2,80	0,86	0,00	0,86				0,86
5116 Jerusalems- u. Neue Kirche, IV	**3,31**	3,31	0,00	0,00	0,00				
5117 Alter Luisenstadt-Friedhof	**9,02**	9,02	0,00	0,00	0,00				
5118 Dreifaltigkeits-Friedhof I	**0,81**	0,81	0,00	0,00	0,00				
5119 Jerusalems- u. Neue Kirche, I	**1,05**	1,05	0,00	0,00	0,00				
5120 Böhmisch-Lutherischer Bethlehems-Friedhof I	**0,49**	0,49	0,00	0,00	0,00				
5150 Dreifaltigkeitsfriedhof II	**4,69**	3,69	1,00	0,00	1,00				1,00
5511 Georgen-Parochial-Friedhof V	**0,78**	0,78	0,00	0,00	0,00				
5512 St. Petri-Luisenstadt-Friedhof	**4,64**	4,64	0,00	0,00	0,00				
5513 Georgen-Parochial-Friedhof II	**13,10**	11,55	1,55	0,00	1,55			1,55	
5514 Georgen-Parochial-Friedhof IV	**1,44**	1,44	0,00	0,00	0,00				
5515 Alt-Stralau	**1,35**	1,35	0,00	0,00	0,00				

02 Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg

Stand: 31.12.2005

	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Zeitliche Umsetzung			
						kurzfristig		langfristig	
						sonstige Nutzung ha	Grünfläche /Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche /Wald ha
Summe	**47,91**	**43,96**	**3,95**	**0,00**	**3,95**	**0,00**	**0,00**	**2,09**	**1,86**
Anteil an Umnutzungs-fläche gesamt						**0%**	**0%**	**53%**	**47%**
Summe Zeitabschnitte in ha						**0,00**		**3,95**	
Anteil der Zeitabschnitte an Umnutzungsfläche gesamt						**0%**		**100%**	
Anteil der Zeitabschnitte an Gesamtfläche		**92%**	**8%**	**0%**	**8%**	**0%**		**8%**	

Flächengröße / Friedhofsträger									
ld	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
ev	**47,91**	**43,96**	**3,95**	**0,00**	**3,95**	**0,00**	**0,00**	**2,09**	**1,86**
rk	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**
ev	**100%**	**100%**	**100%**	**0%**	**100%**	**0%**	**0%**	**100%**	**100%**
rk	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

Anlage 5
Stand: 31.12.2005

Vollständig zu erhaltende Friedhöfe

02 Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg

Nr.	Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha
1	5113 Jerusalems- u. Neue Kirche, II	0,70	0,70
2	5116 Jerusalems- u. Neue Kirche, IV	3,31	3,31
3	5117 Alter Luisenstadt-Friedhof	9,02	9,02
4	5118 Dreifaltigkeits-Friedhof I	0,81	0,81
5	5119 Jerusalems- u. Neue Kirche, I	1,05	1,05
6	5120 Böhmisch-Lutherischer Bethlehems-Friedhof I	0,49	0,49
7	5511 Georgen-Parochial-Friedhof V	0,78	0,78
8	5512 St. Petri-Luisenstadt-Friedhof	4,64	4,64
9	5514 Georgen-Parochial-Friedhof IV	1,44	1,44
10	5515 Alt-Stralau	1,35	1,35
Summe		23,59	23,59

Flächengröße / Friedhofsträger		
ld	0,00	0,00
ev	23,59	23,59
rk	0,00	0,00

Flächenanteile / Friedhofsträger		
ld	0%	0%
ev	100%	100%
rk	0%	0%

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

Vollständig für Bestattungen nicht mehr zu erhaltende Friedhöfe und Friedhofsparke

02 Friedrichshain-Kreuzberg

Anlage 5
Stand: 31.12.2005

Nr.	Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig sonstige Nutzung ha	kurzfristig Grünfläche / Wald ha	langfristig sonstige Nutzung ha	langfristig Grünfläche / Wald ha
Summe		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Flächengröße / Friedhofsträger									
ld	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
ev	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
rk	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**
ev	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**
rk	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

teilweise für Bestattungen zu erhaltende Friedhöfe

02 Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg

Anlage 5
Stand: 31.12.2005

Nr.	Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig		langfristig	
							sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha
1	5114 Jerusalems- u. Neue Kirche, III	2,87	2,33	0,54		0,54			0,54	
2	5115 Friedrichswerderscher Friedh.II	3,66	2,80	0,86		0,86				0,86
3	5150 Dreifaltigkeitsfriedhof II	4,69	3,69	1,00		1,00				1,00
4	5513 Georgen-Parochial-Friedhof II	13,10	11,55	1,55		1,55			1,55	
Summe		24,32	20,37	3,95	0,00	3,95	0,00	0,00	2,09	1,86

Flächengröße / Friedhofsträger									
ld	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ev	24,32	20,37	3,95	0,00	3,95	0,00	0,00	2,09	1,86
rk	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
ev	100%	100%	100%	0%	100%	0%	0%	100%	100%
rk	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

Pankow

5534
5085
5535
5083
5527
5536
5528
5540
5539
5538
5074
5081
5526
5078
5079
5073
5077
5524
5531
5523
5072
5533
5525
5208
5510
5508
5509

Planung

- Erhalt für Bestattungen
- Erhalt als Friedhofspark
- Umnutzung Grünfläche kurzfristig
- Umnutzung Grünfläche langfristig
- Sonstige Nutzung kurzfristig
- Sonstige Nutzung langfristig

Friedhofsträger

5001	landeseigene Träger
5101	evangelische Träger
5201	katholische Träger

Bearbeitung:
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Abt. Stadt- und Freiraumplanung
I C 223

Maßstab 1 : 60000

0 500 1000 1500 2000 2500 3000 m

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Berlin

Friedhofsentwicklungsplan



Anlage 6: Planung

Bezirk Pankow

Bearbeitungsstand Dezember 2005

Anlage 6

03 Bezirk Pankow

Stand: 31.12.2005

Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig		langfristig	
						sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha
5072 Weißensee	4,36	4,36	0,00	0,00	0,00				
5073 Heinersdorf	0,72	0,72	0,00	0,00	0,00				
5074 Blankenburg	1,01	0,77	0,24	0,00	0,24		0,24		
5077 Pankow III	14,95	13,64	1,31	0,00	1,31	0,20		1,11	
5078 Pankow IV	1,38	1,38	0,00	0,00	0,00				
5079 Pankow V	1,78	0,00	1,78	0,00	1,78	0,05	0,04		1,69
5081 Pankow VII	2,51	2,51	0,00	0,00	0,00				
5083 Pankow IX	3,64	3,48	0,16	0,00	0,16		0,16		
5085 Pankow XII	14,31	7,25	7,06	0,00	7,06		6,02		1,04
5208 St. Hedwig II	2,67	2,67	0,00	0,00	0,00				
5508 St. Marien und St. Nikolai I	3,31	0,00	3,31	3,31	0,00				
5509 Georgen-Parochial I	4,15	3,39	0,76	0,00	0,76	0,76			
5510 St. Marien und St. Nikolai II	3,13	0,75	2,38	0,00	2,38	0,66	1,72		
5523 Georgen-Parochial III	13,15	8,40	4,75	0,00	4,75	1,63		3,12	
5524 Segensfriedhof	6,12	4,58	1,54	0,00	1,54	1,54			
5525 Auferstehungs-Friedhof	8,36	5,69	2,67	0,00	2,67	1,14		1,53	
5526 Blankenburg	0,22	0,22	0,00	0,00	0,00				
5527 Dorffriedhof Karow I u. Karow III	0,96	0,96	0,00	0,00	0,00				
5528 Karow II	1,42	1,42	0,00	0,00	0,00				
5531 St. Bartholomäus	9,96	9,23	0,73	0,00	0,73	0,73			
5533 Neuer Friedhof Weißensee	2,82	2,82	0,00	0,00	0,00				
5534 Schloss Buch	0,24	0,24	0,00	0,00	0,00				

5535 Blankenfelde	**0,27**	**0,27**	**0,00**	**0,00**	**0,00**				
5536 Neuer Friedhof Rosenthal	**1,02**	**1,02**	**0,00**	**0,00**	**0,00**				
5538 Gethsemane, Nordend	**8,68**	**3,14**	**5,54**	**0,00**	**5,54**	**0,47**			**5,07**
5539 Frieden-Himmelfahrt, Nordend	**14,07**	**4,61**	**9,46**	**0,00**	**9,46**	**2,29**			**7,17**
5540 Zions, Nordend	**9,33**	**0,93**	**8,40**	**0,00**	**8,40**	**0,96**		**1,30**	**6,14**

	Größe ha	**Erhalt für Bestattungen ha**	**Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha**	**Erhalt als Friedhofspark ha**	**Umnutzungs-möglichkeiten ha**	**Zeitliche Umsetzung**			
						kurzfristig		**langfristig**	
						sonstige Nutzung ha	**Grünfläche /Wald ha**	**sonstige Nutzung ha**	**Grünfläche /Wald ha**
Summe	**134,54**	**84,45**	**50,09**	**3,31**	**46,78**	**10,43**	**8,18**	**7,06**	**21,11**
Anteil an Umnutzungs-fläche gesamt						**22%**	**17%**	**15%**	**45%**
Summe Zeitabschnitte						**18,61**		**28,17**	
Anteil der Zeitabschnitte an Umnutzungsfläche gesamt						**40%**		**60%**	
Anteil der Zeitabschnitte an Gesamtfläche		**63%**	**37%**	**2%**	**35%**	**14%**		**21%**	

Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	**44,66**	**34,11**	**10,55**	**0,00**	**10,55**	**0,25**	**6,46**	**1,11**	**2,73**
ev	**87,21**	**47,67**	**39,54**	**3,31**	**36,23**	**10,18**	**1,72**	**5,95**	**18,38**
rk	**2,67**	**2,67**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	**33%**	**40%**	**21%**	**0%**	**23%**	**2%**	**79%**	**16%**	**13%**
ev	**65%**	**56%**	**79%**	**100%**	**77%**	**98%**	**21%**	**84%**	**87%**
rk	**2%**	**3%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

Anlage 6
Stand: 31.12.2005

Vollständig zu erhaltende Friedhöfe

03 Bezirk Pankow

Nr.	Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha
1	5072 Weißensee	**4,36**	**4,36**
2	5073 Heinersdorf	**0,72**	**0,72**
3	5078 Pankow IV	**1,38**	**1,38**
4	5081 Pankow VII	**2,51**	**2,51**
5	5208 St. Hedwig II	**2,67**	**2,67**
6	5526 Blankenburg	**0,22**	**0,22**
7	5527 Dorffriedhof Karow I u. Karow III	**0,96**	**0,96**
8	5528 Karow II	**1,42**	**1,42**
9	5533 Neuer Friedhof Weißensee	**2,82**	**2,82**
10	5534 Schloss Buch	**0,24**	**0,24**
11	5535 Blankenfelde	**0,27**	**0,27**
12	5536 Neuer Friedhof Rosenthal	**1,02**	**1,02**
Summe		**18,59**	**18,59**

Flächengröße / Friedhofsträger		
ld	**8,97**	**8,97**
ev	**6,95**	**6,95**
rk	**2,67**	**2,67**

Flächenanteile / Friedhofsträger		
ld	**48%**	**48%**
ev	**37%**	**37%**
rk	**14%**	**14%**

ld = landeseigen, ev = evangelisch , rk = katholisch

Vollständig für Bestattungen nicht mehr zu erhaltende Friedhöfe und Friedhofsparke

03 Bezirk Pankow

Anlage 6
Stand: 31.12.2005

Nr.	Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig		langfristig	
							sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha
1	5079 Pankow V	1,78	0,00	1,78	0,00	1,78	0,05	0,04		1,69
2	5508 St. Marien und St. Nikolai I	3,31	0,00	3,31	3,31	0,00				
Summe		5,09	0,00	5,09	3,31	1,78	0,05	0,04	0,00	1,69

Flächengröße / Friedhofsträger									
ld	1,78	0,00	1,78	0,00	1,78	0,05	0,04	0,00	1,69
ev	3,31	0,00	3,31	3,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
rk	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	35%	0%	35%	0%	100%	100%	100%	0%	100%
ev	65%	0%	65%	100%	0%	0%	0%	0%	0%
rk	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

teilweise für Bestattungen zu erhaltende Friedhöfe

03 Bezirk Pankow

Anlage 6
Stand: 31.12.2005

Nr.	Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig		langfristig	
							sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha
1	5074 Blankenburg	1,01	0,77	0,24	0,00	0,24		0,24		
2	5077 Pankow III	14,95	13,64	1,31	0,00	1,31	0,20		1,11	
3	5083 Pankow IX	3,64	3,48	0,16	0,00	0,16		0,16		
4	5085 Pankow XII	14,31	7,25	7,06	0,00	7,06		6,02		1,04
5	5509 Georgen-Parochial I	4,15	3,39	0,76	0,00	0,76	0,76			
6	5510 St. Marien und St. Nikolai II	3,13	0,75	2,38	0,00	2,38	0,66	1,72		
7	5523 Georgen-Parochial III	13,15	8,40	4,75	0,00	4,75	1,63		3,12	
8	5524 Segensfriedhof	6,12	4,58	1,54	0,00	1,54	1,54			
9	5525 Auferstehungs-Friedhof	8,36	5,69	2,67	0,00	2,67	1,14		1,53	
10	5531 St. Bartholomäus	9,96	9,23	0,73	0,00	0,73	0,73			
11	5538 Gethsemane, Nordend	8,68	3,14	5,54	0,00	5,54	0,47			5,07
12	5539 Frieden-Himmelfahrt, Nordend	14,07	4,61	9,46	0,00	9,46	2,29			7,17
13	5540 Zions, Nordend	9,33	0,93	8,40	0,00	8,40	0,96		1,30	6,14
Summe		110,86	65,86	45,00	0,00	45,00	10,38	8,14	7,06	19,42

Flächengröße / Friedhofsträger									
ld	33,91	25,14	8,77	0,00	8,77	0,20	6,42	1,11	1,04
ev	76,95	40,72	36,23	0,00	36,23	10,18	1,72	5,95	18,38
rk	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	31%	38%	19%	0%	19%	2%	79%	16%	5%
ev	69%	62%	81%	0%	81%	98%	21%	84%	95%
rk	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Berlin

Friedhofsentwicklungsplan



Anlage 7: Planung Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf

Bearbeitungsstand Dezember 2005

Planung

- Erhalt für Bestattungen
- Erhalt als Friedhofspark
- Umnutzung Grünfläche kurzfristig
- Umnutzung Grünfläche langfristig
- Sonstige Nutzung kurzfristig
- Sonstige Nutzung langfristig

Friedhofsträger

- ***5001*** landeseigene Träger
- ***5101*** evangelische Träger
- ***5201*** katholische Träger

Bearbeitung:
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Abt. Stadt- und Freiraumplanung
I C 223

Maßstab 1 : 40000

0 250 500 750 1000 1250 1500 m

5006
5122
5121
5124
5123
5005
5008
5009
5011
5170
5010

Charlottenburg-Wilmersdorf

Berliner Friedhöfe / Umnutzungsübersicht

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Friedhofsentwicklungsplan

Anlage 7

04 Charlottenburg-Wilmersdorf

Stand: 31.12.2005

Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig		langfristig	
						sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha
5005 Heerstraße	13,54	13,54	0,00	0,00	0,00				
5006 Ruhleben	13,91	13,91	0,00	0,00	0,00				
5008 Grunewald	1,15	1,15	0,00	0,00	0,00				
5009 Grunewald-Forst	0,50	0,50	0,00	0,00	0,00				
5010 Schmargendorf	1,61	1,61	0,00	0,00	0,00				
5011 Wilmersdorf	10,12	10,12	0,00	0,00	0,00				
5121 Luisen-Friedhof III	11,99	11,99	0,00	0,00	0,00				
5122 Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Friedhof	3,74	3,74	0,00	0,00	0,00				
5123 Luisen-Friedhof II	4,77	4,77	0,00	0,00	0,00				
5124 Luisen-Friedhof IIII	1,33	1,33	0,00	0,00	0,00				
5170 Alt-Schmargendorf	0,18	0,18	0,00	0,00	0,00				
Summe	**62,84**	**62,84**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Anteil an Umnutzungs-fläche gesamt						**0%**	**0%**	**0%**	**0%**
Summe Zeitabschnitte						**0,00**		**0,00**	
Anteil der Zeitabschnitte an Umnutzungsfläche gesamt						**0%**		**0%**	
Anteil der Zeitabschnitte an Gesamtfläche		**100%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**		**0%**	

04 Charlottenburg-Wilmersdorf

Stand: 31.12.2005

	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Zeitliche Umsetzung			
						kurzfristig		langfristig	
						sonstige Nutzung ha	Grünfläche /Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche /Wald ha
Flächengröße / Friedhofsträger									
ld	**40,83**	**40,83**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
ev	**22,01**	**22,01**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
rk	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	**65%**	**65%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**
ev	**35%**	**35%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**
rk	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

Anlage 7
Stand: 31.12.2005

Vollständig zu erhaltende Friedhöfe

04 Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf

Nr.	Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha
1	5005 Heerstraße	**13,54**	**13,54**
2	5006 Ruhleben	**13,91**	**13,91**
3	5008 Grunewald	**1,15**	**1,15**
4	5009 Grunewald-Forst	**0,50**	**0,50**
5	5010 Schmargendorf	**1,61**	**1,61**
6	5011 Wilmersdorf	**10,12**	**10,12**
7	5121 Luisen-Friedhof III	**11,99**	**11,99**
8	5122 Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Friedhof	**3,74**	**3,74**
9	5123 Luisen-Friedhof II	**4,77**	**4,77**
10	5124 Luisen-Friedhof IIII	**1,33**	**1,33**
11	5170 Alt-Schmargendorf	**0,18**	**0,18**
Summe		**62,84**	**62,84**

Flächengröße / Friedhofsträger		
ld	**40,83**	**40,83**
ev	**22,01**	**22,01**
rk	**0,00**	**0,00**

Flächenanteile / Friedhofsträger		
ld	**65%**	**65%**
ev	**35%**	**35%**
rk	**0%**	**0%**

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

Vollständig für Bestattungen nicht mehr zu erhaltende Friedhöfe und Friedhofsparke

04 Charlottenburg-Wilmersdorf

Anlage 7
Stand: 31.12.2005

Nr.	Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig		langfristig	
							sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha
Summe		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Flächengröße / Friedhofsträger									
ld	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
ev	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
rk	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**
ev	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**
rk	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk =katholisch

teilweise für Bestattungen zu erhaltende Friedhöfe

04 Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf

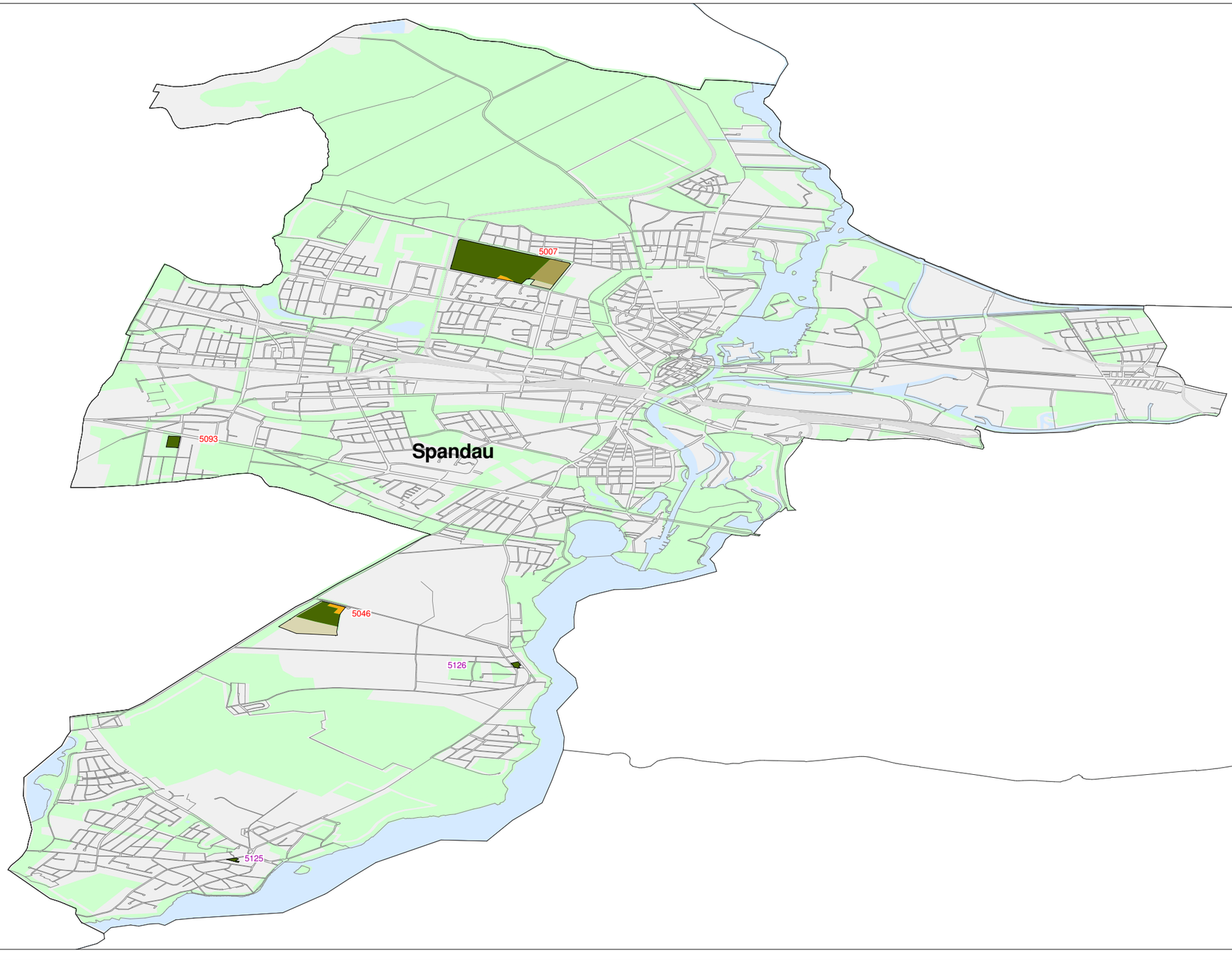
Anlage 7
Stand: 31.12.2005

Nr.	Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig sonstige Nutzung ha	kurzfristig Grünfläche / Wald ha	langfristig sonstige Nutzung ha	langfristig Grünfläche / Wald ha
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Flächengröße / Friedhofsträger									
ld	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ev	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
rk	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
ev	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
rk	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch



Planung

- Erhalt für Bestattungen
- Erhalt als Friedhofspark
- Umnutzung Grünfläche kurzfristig
- Umnutzung Grünfläche langfristig
- Sonstige Nutzung kurzfristig
- Sonstige Nutzung langfristig

Friedhofsträger

5001	landeseigene Träger
5101	evangelische Träger
5201	katholische Träger

Maßstab 1 : 60000

0 500 1000 1500 2000 2500 3000 m

Bearbeitung:
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Abt. Stadt- und Freiraumplanung
I C 223

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Berlin

Friedhofsentwicklungsplan



Anlage 8: Planung

Bezirk Spandau

Bearbeitungsstand Dezember 2005

Anlage 8

05 Bezirk Spandau

Stand: 31.12.2005

Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig		langfristig	
						sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha
5007 In den Kisseln	60,54	47,04	13,50	0,00	13,50	0,86	1,99		10,65
5046 Landschaftsfriedhof Gatow	24,02	10,31	13,71	0,00	13,71	1,44	12,27		
5093 Staaken	2,53	2,53	0,00	0,00	0,00				
5125 Kladow	0,48	0,48	0,00	0,00	0,00				
5126 Gatow	0,69	0,69	0,00	0,00	0,00				

Summe	88,26	61,05	27,21	0,00	27,21	2,30	14,26	0,00	10,65
Anteil an Umnutzungs-fläche gesamt						8%	52%	0%	39%
Summe Zeitabschnitte						16,56		10,65	
Anteil der Zeitabschnitte an Umnutzungsfläche gesamt						61%		39%	
Anteil der Zeitabschnitte an Gesamtfläche		69%	31%	0%	31%	19%		12%	

05 Bezirk Spandau

Stand: 31.12.2005

	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Zeitliche Umsetzung			
						kurzfristig		langfristig	
						sonstige Nutzung ha	Grünfläche /Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche /Wald ha
Flächengröße / Friedhofsträger									
ld	**87,09**	**59,88**	**27,21**	**0,00**	**27,21**	**2,30**	**14,26**	**0,00**	**10,65**
ev	**1,17**	**1,17**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
rk	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	**99%**	**98%**	**100%**	**0%**	**100%**	**100%**	**100%**	**0%**	**100%**
ev	**1%**	**2%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**
rk	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

Anlage 8
Stand: 31.12.2005

Vollständig zu erhaltende Friedhöfe

05 Bezirk Spandau

Nr.	Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha
1	5093 Staaken	**2,53**	**2,53**
2	5125 Kladow	**0,48**	**0,48**
3	5126 Gatow	**0,69**	**0,69**
Summe		**3,70**	**3,70**

Flächengröße / Friedhofsträger		
ld	**2,53**	**2,53**
ev	**1,17**	**1,17**
rk	**0,00**	**0,00**

Flächenanteile Friedhofsträger		
ld	**68%**	**68%**
ev	**32%**	**32%**
rk	**0%**	**0%**

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

Vollständig für Bestattungen nicht mehr zu erhaltende Friedhöfe und Friedhofsparke

05 Bezirk Spandau

Anlage 8
Stand: 31.12.2005

Nr.	Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig		langfristig	
							sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha
Summe		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Flächengröße / Friedhofsträger									
ld	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
ev	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
rk	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**
ev	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**
rk	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

teilweise für Bestattungen zu erhaltende Friedhöfe

05 Bezirk Spandau

Anlage 8
Stand: 31.12.2005

Nr.	Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig sonstige Nutzung ha	kurzfristig Grünfläche / Wald ha	langfristig sonstige Nutzung ha	langfristig Grünfläche / Wald ha
1	5007 In den Kisseln	60,54	47,04	13,50	0,00	13,50	0,86	1,99		10,65
2	5046 Landschaftsfriedhof Gatow	24,02	10,31	13,71	0,00	13,71	1,44	12,27		
Summe		**84,56**	**57,35**	**27,21**	**0,00**	**27,21**	**2,30**	**14,26**	**0,00**	**10,65**

Flächengröße / Friedhofsträger									
ld	84,56	57,35	27,21	0,00	27,21	2,30	14,26	0,00	10,65
ev	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
rk	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	100%	100%	100%	0%	100%	100%	100%	0%	100%
ev	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
rk	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

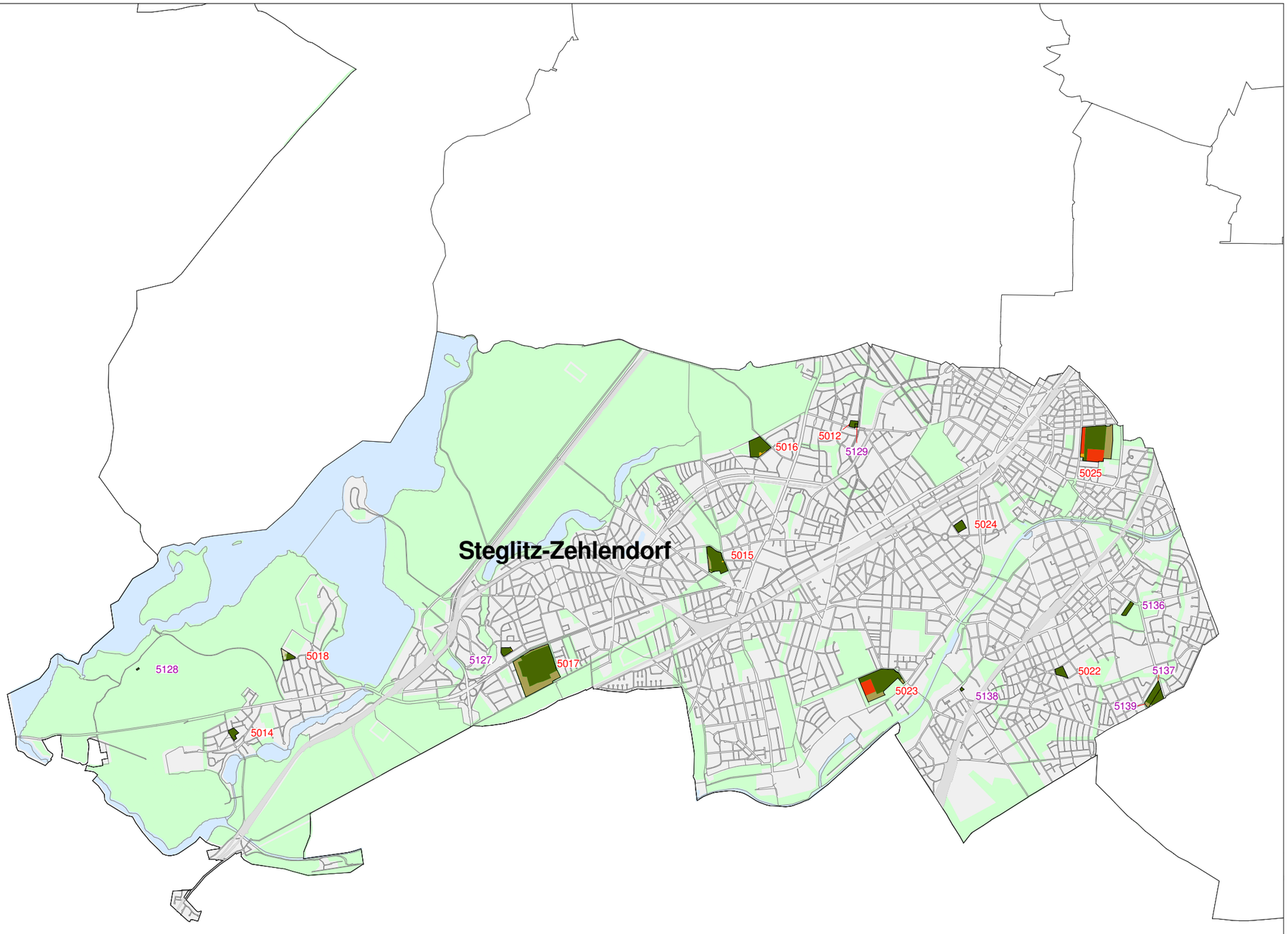
Berlin

Friedhofsentwicklungsplan



Anlage 9: Planung
Bezirk Steglitz-Zehlendorf

Bearbeitungsstand Dezember 2005



Planung

- Erhalt für Bestattungen
- Erhalt als Friedhofspark
- Umnutzung Grünfläche kurzfristig
- Umnutzung Grünfläche langfristig
- Sonstige Nutzung kurzfristig
- Sonstige Nutzung langfristig

Friedhofsträger

5001 landeseigene Träger

5101 evangelische Träger

5201 katholische Träger

Bearbeitung:
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Abt. Stadt- und Freiraumplanung
I C 223

Maßstab 1 : 70000

0 500 1000 1500 2000 2500 3000 m

Anlage 9

06 Bezirk Steglitz-Zehlendorf

Stand: 31.12.2005

Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig		langfristig	
						sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha
5012 Dahlem I	1,07	1,07	0,00	0,00	0,00				
5014 Wannsee I	1,73	1,73	0,00	0,00	0,00				
5015 Zehlendorf I	9,20	8,22	0,98	0,00	0,98	0,09			0,89
5016 Waldfriedhof Dahlem II	7,54	7,20	0,34	0,00	0,34	0,34			
5017 Waldfriedhof Zehlendorf II	37,58	25,10	12,48	0,00	12,48				12,48
5018 Wannsee II	1,88	0,92	0,96	0,00	0,96		0,72		0,24
5022 Lankwitz	2,15	2,15	0,00	0,00	0,00				
5023 Parkfriedhof Lichterfelde II	20,28	13,62	6,66	0,00	6,66			3,77	2,89
5024 Lichterfelde I	2,18	2,18	0,00	0,00	0,00				
5025 Steglitz	27,00	13,01	13,99	0,00	13,99	0,32		7,53	6,14
5127 Nikolassee	1,75	1,68	0,07	0,00	0,07	0,07			
5128 Friedhof Nikolskoe, St. Peter und Paul	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00				
5129 St. Annen, Dahlem	0,22	0,22	0,00	0,00	0,00				
5136 Dreifaltigkeits-Friedhof IV	1,58	1,53	0,05	0,00	0,05	0,05			
5137 Luther-Friedhof	3,74	3,30	0,44	0,00	0,44			0,44	
5138 Lichterfelde-Giesensdorf	0,24	0,24	0,00	0,00	0,00				
5139 Kreuzfriedhof	2,40	2,28	0,12	0,00	0,12		0,12		

06 Bezirk Steglitz-Zehlendorf

Stand: 31.12.2005

	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Zeitliche Umsetzung			
						kurzfristig		langfristig	
						sonstige Nutzung ha	Grünfläche /Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche /Wald ha
Summe	**120,64**	**84,55**	**36,09**	**0,00**	**36,09**	**0,87**	**0,84**	**11,74**	**22,64**
Anteil an Umnutzungs-fläche gesamt						**2%**	**2%**	**33%**	**63%**
Summe Zeitabschnitte						**1,71**		**34,38**	
Anteil der Zeitabschnitte an Umnutzungsfläche gesamt						**5%**		**95%**	
Anteil der Zeitabschnitte an Gesamtfläche		**70%**	**30%**	**0%**	**30%**	**1%**		**28%**	

Flächengröße / Friedhofsträger									
ld	**110,61**	**75,20**	**35,41**	**0,00**	**35,41**	**0,75**	**0,72**	**11,30**	**22,64**
ev	**10,03**	**9,35**	**0,68**	**0,00**	**0,68**	**0,12**	**0,12**	**0,44**	**0,00**
rk	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	**92%**	**89%**	**98%**	**0%**	**98%**	**86%**	**86%**	**96%**	**100%**
ev	**8%**	**11%**	**2%**	**0%**	**2%**	**14%**	**14%**	**4%**	**0%**
rk	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

Vollständig zu erhaltende Friedhöfe

06 Bezirk Steglitz-Zehlendorf

Anlage 9
Stand: 31.12.2005

Nr.	Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha
1	5012 Dahlem I	**1,07**	**1,07**
2	5014 Wannsee I	**1,73**	**1,73**
3	5022 Lankwitz	**2,15**	**2,15**
4	5024 Lichterfelde I	**2,18**	**2,18**
5	5128 Friedhof Nikolskoe, St. Peter und Paul	**0,10**	**0,10**
6	5129 St. Annen, Dahlem	**0,22**	**0,22**
7	5138 Lichterfelde-Giesensdorf	**0,24**	**0,24**
Summe		**7,69**	**7,69**

Flächengröße / Friedhofsträger		
ld	**7,13**	**7,13**
ev	**0,56**	**0,56**
rk	**0,00**	**0,00**

Flächenanteile / Friedhofsträger		
ld	**93%**	**93%**
ev	**7%**	**7%**
rk	**0%**	**0%**

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

Vollständig für Bestattungen nicht mehr zu erhaltende Friedhöfe und Friedhofsparke

06 Bezirk Steglitz-Zehlendorf

Anlage 9
Stand: 31.12.2005

Nr.	Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig sonstige Nutzung ha	kurzfristig Grünfläche / Wald ha	langfristig sonstige Nutzung ha	langfristig Grünfläche / Wald ha
Summe		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Flächengröße / Friedhofsträger									
ld	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
ev	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
rk	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**
ev	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**
rk	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

teilweise für Bestattungen zu erhaltende Friedhöfe

06 Bezirk Steglitz-Zehlendorf

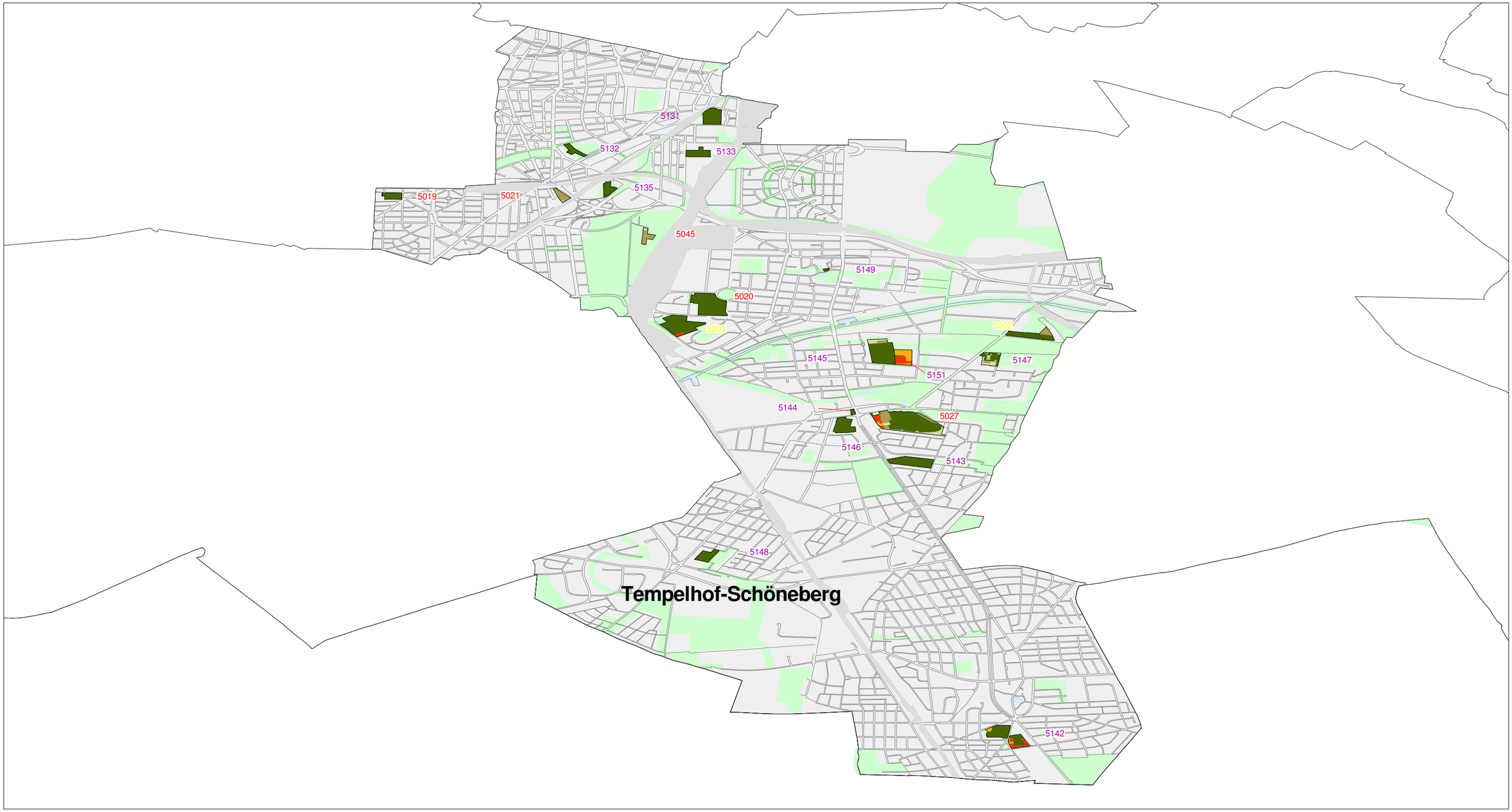
Anlage 9
Stand: 31.12.2005

Nr.	Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig		langfristig	
							sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha
1	5015 Zehlendorf I	9,20	8,22	0,98	0,00	0,98	0,09			0,89
2	5016 Waldfriedhof Dahlem II	7,54	7,20	0,34	0,00	0,34	0,34			
3	5017 Waldfriedhof Zehlendorf II	37,58	25,10	12,48	0,00	12,48				12,48
4	5018 Wannsee II	1,88	0,92	0,96	0,00	0,96		0,72		0,24
5	5023 Parkfriedhof Lichterfelde II	20,28	13,62	6,66	0,00	6,66			3,77	2,89
6	5025 Steglitz	27,00	13,01	13,99	0,00	13,99	0,32		7,53	6,14
7	5127 Nikolassee	1,75	1,68	0,07	0,00	0,07	0,07			
8	5136 Dreifaltigkeits-Friedhof IV	1,58	1,53	0,05	0,00	0,05	0,05			
9	5137 Luther	3,74	3,30	0,44	0,00	0,44			0,44	
10	5139 Kreuzfriedhof	2,40	2,28	0,12	0,00	0,12		0,12		
Summe		112,95	76,86	36,09	0,00	36,09	0,87	0,84	11,74	22,64

Flächengröße / Friedhofsträger									
ld	103,48	68,07	35,41	0,00	35,41	0,75	0,72	11,30	22,64
ev	9,47	8,79	0,68	0,00	0,68	0,12	0,12	0,44	0,00
rk	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	92%	89%	98%	0%	98%	86%	86%	96%	100%
ev	8%	11%	2%	0%	2%	14%	14%	4%	0%
rk	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch



Planung

- Erhalt für Bestattungen
- Erhalt als Friedhofspark
- Umnutzung Grünfläche kurzfristig
- Umnutzung Grünfläche langfristig
- Sonstige Nutzung kurzfristig
- Sonstige Nutzung langfristig

Friedhofsträger

5001	landeseigene Träger
5101	evangelische Träger
5201	katholische Träger

Maßstab 1 : 50000

0 500 1000 1500 2000 2500 3000 m

Bearbeitung:
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Abt. Stadt- und Freiraumplanung
I C 223

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Berlin

Friedhofsentwicklungsplan



Anlage 10: Planung

Tempelhof-Schöneberg

Bearbeitungsstand Dezember 2005

Anlage 10

07 Bezirk Tempelhof-Schöneberg

Stand: 31.12.2005

Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig		langfristig	
						sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha
5019 Schöneberg III	2,11	2,11	0,00	0,00	0,00				
5020 Schöneberg II	11,03	11,03	0,00	0,00	0,00				
5021 Schöneberg I	1,85	0,00	1,85	0,00	1,85		0,16		1,69
5027 Heidefriedhof Tempelhof	20,30	13,81	6,49	0,00	6,49	0,34	2,07	1,07	3,01
5045 Schöneberg IV	2,00	0,00	2,00	0,00	2,00		0,21		1,79
5131 Alter St. Matthäus	4,87	4,87	0,00	0,00	0,00				
5132 Alt-Schöneberg	1,87	1,87	0,00	0,00	0,00				
5133 Alter Zwölf-Apostel-Friedhof	3,14	3,14	0,00	0,00	0,00				
5135 Neuer Zwölf-Apostel-Friedhof	2,17	2,17	0,00	0,00	0,00				
5142 Friedhof Lichtenrade	8,34	6,38	1,96	0,00	1,96	0,58		1,38	
5143 Christus-Friedhof	6,26	6,26	0,00	0,00	0,00				
5144 Dorffriedhof Mariendorf I	0,39	0,39	0,00	0,00	0,00				
5145 Zum Heiligen Kreuz	10,13	8,74	1,39	0,00	1,39		0,94		0,45
5146 Mariendorf II	4,55	4,55	0,00	0,00	0,00				
5147 Mariendorf-Ost	4,02	2,24	1,78	0,00	1,78		1,51		0,27
5148 Marienfelde	2,90	2,90	0,00	0,00	0,00				
5149 Dorffriedhof Alt-Tempelhof	0,22	0,22	0,00	0,00	0,00				
5151 Dreifaltigkeits-Friedhof III	4,66	0,10	4,56	0,00	4,56	2,81		1,75	
5202 Neuer St. Michael-Friedhof	5,05	3,99	1,06	0,00	1,06				1,06
5203 St. Matthias-Friedhof	9,64	9,22	0,42	0,00	0,42			0,42	

07 Bezirk Tempelhof-Schöneberg

Stand: 31.12.2005

	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Zeitliche Umsetzung			
						kurzfristig		langfristig	
						sonstige Nutzung ha	Grünfläche /Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche /Wald ha
Summe	**105,50**	**83,99**	**21,51**	**0,00**	**21,51**	**3,73**	**4,89**	**4,62**	**8,27**
Anteil an Umnutzungs-fläche gesamt						**17%**	**23%**	**21%**	**38%**
Summe Zeitabschnitte						**8,62**		**12,89**	
Anteil der Zeitabschnitte an Umnutzungsfläche gesamt						**40%**		**60%**	
Anteil der Zeitabschnitte an Gesamtfläche		**80%**	**20%**	**0%**	**20%**	**8%**		**12%**	

Flächengröße / Friedhofsträger									
ld	**37,29**	**26,95**	**10,34**	**0,00**	**10,34**	**0,34**	**2,44**	**1,07**	**6,49**
ev	**53,52**	**43,83**	**9,69**	**0,00**	**9,69**	**3,39**	**2,45**	**3,13**	**0,72**
rk	**14,69**	**13,21**	**1,48**	**0,00**	**1,48**	**0,00**	**0,00**	**0,42**	**1,06**

Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	**35%**	**32%**	**48%**	**0%**	**48%**	**9%**	**50%**	**23%**	**78%**
ev	**51%**	**52%**	**45%**	**0%**	**45%**	**91%**	**50%**	**68%**	**9%**
rk	**14%**	**16%**	**7%**	**0%**	**7%**	**0%**	**0%**	**9%**	**13%**

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

Vollständig zu erhaltende Friedhöfe

07 Bezirk Tempelhof-Schöneberg

Anlage 10
Stand: 31.12.2005

Nr.	Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha
1	5019 Schöneberg III	**2,11**	**2,11**
2	5020 Schöneberg II	**11,03**	**11,03**
3	5131 Alter St. Matthäus	**4,87**	**4,87**
4	5132 Alt-Schöneberg	**1,87**	**1,87**
5	5133 Alter Zwölf-Apostel-Friedhof	**3,14**	**3,14**
6	5135 Neuer Zwölf-Apostel-Friedhof	**2,17**	**2,17**
7	5143 Christus-Friedhof	**6,26**	**6,26**
8	5144 Dorffriedhof Mariendorf I	**0,39**	**0,39**
9	5146 Mariendorf II	**4,55**	**4,55**
10	5148 Marienfelde	**2,90**	**2,90**
11	5149 Dorffriedhof Alt-Tempelhof	**0,22**	**0,22**
Summe		**39,51**	**39,51**

Flächengröße / Friedhofsträger		
ld	**13,14**	**13,14**
ev	**26,37**	**26,37**
rk	**0,00**	**0,00**

Flächenanteile / Friedhofsträger		
ld	**33%**	**33%**
ev	**67%**	**67%**
rk	**0%**	**0%**

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

Vollständig für Bestattungen nicht mehr zu erhaltende Friedhöfe und Friedhofsparke

07 Bezirk Tempelhof-Schöneberg

Anlage 10
Stand: 31.12.2005

Nr.	Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig		langfristig	
							sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha
1	5021 Schöneberg I	1,85	0,00	1,85	0,00	1,85		0,16		1,69
2	5045 Schöneberg IV	2,00	0,00	2,00	0,00	2,00		0,21		1,79
Summe		3,85	0,00	3,85	0,00	3,85	0,00	0,37	0,00	3,48

Flächengröße / Friedhofsträger									
ld	3,85	0,00	3,85	0,00	3,85	0,00	0,37	0,00	3,48
ev	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
rk	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	100%	0%	100%	0%	100%	0%	100%	0%	100%
ev	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
rk	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

teilweise für Bestattungen zu erhaltende Friedhöfe

07 Bezirk Tempelhof-Schöneberg

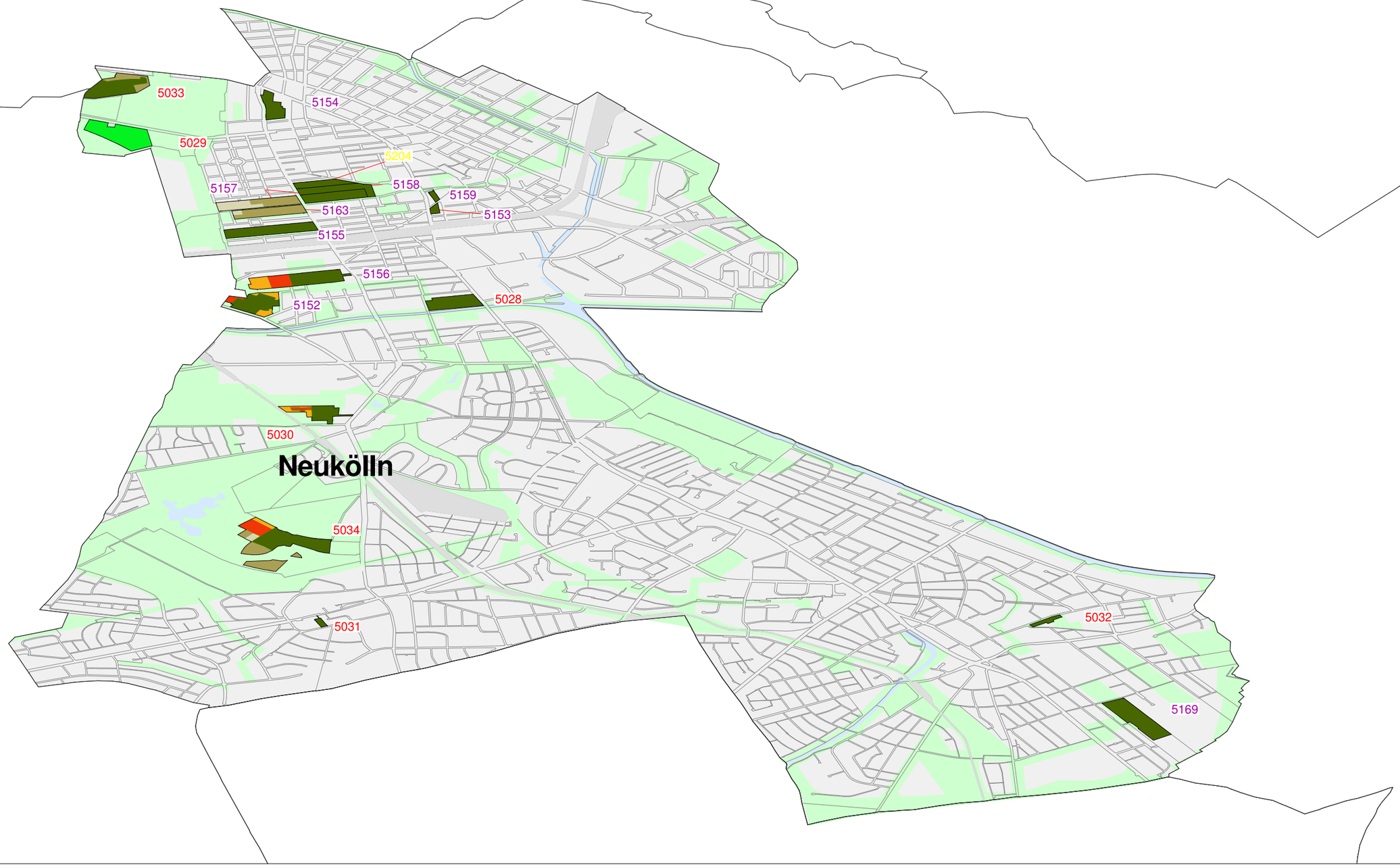
Anlage 10
Stand: 31.12.2005

Nr.	Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig		langfristig	
							sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha
1	5027 Heidefriedhof Tempelhof	20,30	13,81	6,49	0,00	6,49	0,34	2,07	1,07	3,01
2	5142 Friedhof Lichtenrade	8,34	6,38	1,96	0,00	1,96	0,58		1,38	
3	5145 Zum Heiligen Kreuz	10,13	8,74	1,39	0,00	1,39		0,94		0,45
4	5147 Mariendorf-Ost	4,02	2,24	1,78	0,00	1,78		1,51		0,27
5	5151 Dreifaltigkeits-Friedhof III	4,66	0,10	4,56	0,00	4,56	2,81		1,75	
6	5202 Neuer St. Michael-Friedhof	5,05	3,99	1,06	0,00	1,06				1,06
7	5203 St. Matthias-Friedhof	9,64	9,22	0,42	0,00	0,42			0,42	
Summe		62,14	44,48	17,66	0,00	17,66	3,73	4,52	4,62	4,79

Flächengröße / Friedhofsträger									
ld	20,30	13,81	6,49	0,00	6,49	0,34	2,07	1,07	3,01
ev	27,15	17,46	9,69	0,00	9,69	3,39	2,45	3,13	0,72
rk	14,69	13,21	1,48	0,00	1,48	0,00	0,00	0,42	1,06

Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	33%	31%	37%	0%	37%	9%	46%	23%	63%
ev	44%	39%	55%	0%	55%	91%	54%	68%	15%
rk	24%	30%	8%	0%	8%	0%	0%	9%	22%

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch



Planung

- Erhalt für Bestattungen
- Erhalt als Friedhofspark
- Umnutzung Grünfläche kurzfristig
- Umnutzung Grünfläche langfristig
- Sonstige Nutzung kurzfristig
- Sonstige Nutzung langfristig

Friedhofsträger

5001	landeseigene Träger
5101	evangelische Träger
5201	katholische Träger

Maßstab 1 : 40000

0 250 500 750 1000 1250 1500 m

Bearbeitung:
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Abt. Stadt- und Freiraumplanung
I C 223

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Berlin

Friedhofsentwicklungsplan



Anlage 11: Planung

Bezirk Neukölln

Bearbeitungsstand Dezember 2005

Berliner Friedhöfe / Umnutzungsübersicht

Anlage 11

08 Bezirk Neukölln

Stand: 31.12.2005

Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig		Umnutzungsmöglichkeiten langfristig	
						sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha
5028 Britz I	5,77	5,77	0,00	0,00	0,00				
5029 Columbiadamm	10,40	0,00	10,40	10,40	0,00				
5030 Britz II	5,73	4,02	1,71	0,00	1,71	1,18		0,53	
5031 Alt-Buckow	0,55	0,55	0,00	0,00	0,00				
5032 Rudow, Köpenicker Straße	1,06	1,06	0,00	0,00	0,00				
5033 Lilienthalstraße	9,76	7,37	2,39	0,00	2,39				2,39
5034 Parkfriedhof Neukölln	18,60	8,89	9,71	0,00	9,71	0,70	0,55	2,57	5,89
5152 St. Simeon und St. Lukas	8,09	5,90	2,19	0,00	2,19	1,59		0,60	
5153 Magdalenen-Friedhof	0,67	0,67	0,00	0,00	0,00				
5154 Alter St. Jacobi-Friedhof	3,95	3,95	0,00	0,00	0,00				
5155 Neuer St. Jacobi-Friedhof	7,54	7,54	0,00	0,00	0,00				
5156 Emmaus-Friedhof	10,69	6,07	4,62	0,00	4,62	2,21		2,41	
5157 St. Thomas-Friedhof (alt u. neu)	11,77	5,16	6,61	0,00	6,61		3,12		3,49
5158 Neuer Luisenstadt-Friedhof	4,81	4,81	0,00	0,00	0,00				
5159 Böhmische Friedhöfe	0,56	0,56	0,00	0,00	0,00				
5163 Jerusalems-u. Neue Kirche V	5,66	0,00	5,66	0,00	5,66		0,38		5,28
5169 Rudow, Ostburger Weg	9,35	9,35	0,00	0,00	0,00				
5204 Alter St. Michael-Friedhof	2,99	2,99	0,00	0,00	0,00				

08 Bezirk Neukölln

Stand: 31.12.2005

	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Zeitliche Umsetzung			
						kurzfristig		langfristig	
						sonstige Nutzung ha	Grünfläche /Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche /Wald ha
Summe	**117,95**	**74,66**	**43,29**	**10,40**	**32,89**	**5,68**	**4,05**	**6,11**	**17,05**
Anteil an Umnutzungs-fläche gesamt						**17%**	**12%**	**19%**	**52%**
Summe Zeitabschnitte						**9,73**		**23,16**	
Anteil der Zeitabschnitte an Umnutzungsfläche gesamt						**30%**		**70%**	
Anteil der Zeitabschnitte an Gesamtfläche		**63%**	**37%**	**9%**	**28%**	**8%**		**20%**	

Flächengröße / Friedhofsträger									
ld	**51,87**	**27,66**	**24,21**	**10,40**	**13,81**	**1,88**	**0,55**	**3,10**	**8,28**
ev	**63,09**	**44,01**	**19,08**	**0,00**	**19,08**	**3,80**	**3,50**	**3,01**	**8,77**
rk	**2,99**	**2,99**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	**44%**	**37%**	**56%**	**100%**	**42%**	**33%**	**14%**	**51%**	**49%**
ev	**53%**	**59%**	**44%**	**0%**	**58%**	**67%**	**86%**	**49%**	**51%**
rk	**3%**	**4%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

Vollständig zu erhaltende Friedhöfe

08 Bezirk Neukölln

Anlage 11
Stand: 31.12.2005

Nr.	Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha
1	5028 Britz I	**5,77**	**5,77**
2	5031 Alt-Buckow	**0,55**	**0,55**
3	5032 Rudow, Köpenicker Straße	**1,06**	**1,06**
4	5153 Magdalenen-Friedhof	**0,67**	**0,67**
5	5154 Alter St. Jacobi-Friedhof	**3,95**	**3,95**
6	5155 Neuer St. Jacobi-Friedhof	**7,54**	**7,54**
7	5158 Neuer Luisenstadt-Friedhof	**4,81**	**4,81**
8	5159 Böhmische Friedhöfe	**0,56**	**0,56**
9	5169 Rudow, Ostburger Weg	**9,35**	**9,35**
10	5204 Alter St. Michael-Friedhof	**2,99**	**2,99**
Summe		**37,25**	**37,25**

Flächengröße / Friedhofsträger		
ld	**7,38**	**7,38**
ev	**26,88**	**26,88**
rk	**2,99**	**2,99**

Flächenanteile / Friedhofsträger		
ld	**20%**	**20%**
ev	**72%**	**72%**
rk	**8%**	**8%**

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

Vollständig für Bestattungen nicht mehr zu erhaltende Friedhöfe und Friedhofsparke

08 Bezirk Neukölln

Anlage 11
Stand: 31.12.2005

Nr.	Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig		langfristig	
							sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha
1	5029 Columbiadamm	10,40	0,00	10,40	10,40	0,00				
2	5163 Jerusalems-u. Neue Kirche V	5,66	0,00	5,66	0,00	5,66		0,39		5,27
Summe		16,06	0,00	16,06	10,40	5,66	0,00	0,39	0,00	5,27

Flächengröße / Friedhofsträger									
ld	10,40	0,00	10,40	10,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ev	5,66	0,00	5,66	0,00	5,66	0,00	0,39	0,00	5,27
rk	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	65%	0%	65%	100%	0%	0%	0%	0%	0%
ev	35%	0%	35%	0%	100%	0%	100%	0%	100%
rk	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

teilweise für Bestattungen zu erhaltende Friedhöfe

08 Bezirk Neukölln

Anlage 11
Stand: 31.12.2005

Nr.	Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig		langfristig	
							sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha
1	5030 Britz II	5,73	4,02	1,71	0,00	1,71	1,18		0,53	
2	5033 Lilienthalstraße	9,76	7,37	2,39	0,00	2,39				2,39
3	5034 Parkfriedhof Neukölln	18,60	8,89	9,71	0,00	9,71	0,70	0,55	2,57	5,89
4	5152 St. Simeon und St. Lukas	8,09	5,90	2,19	0,00	2,19	1,59		0,60	
5	5156 Emmaus-Friedhof	10,69	6,07	4,62	0,00	4,62	2,21		2,41	
6	5157 St. Thomas-Friedhof (alt u. neu)	11,77	5,16	6,61	0,00	6,61		3,12		3,49
Summe		64,64	37,41	27,23	0,00	27,23	5,68	3,67	6,11	11,77

Flächengröße / Friedhofsträger									
ld	34,09	20,28	13,81	0,00	13,81	1,88	0,55	3,10	8,28
ev	30,55	17,13	13,42	0,00	13,42	3,80	3,12	3,01	3,49
rk	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	53%	54%	51%	0%	51%	33%	15%	51%	70%
ev	47%	46%	49%	0%	49%	67%	85%	49%	30%
rk	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

ld = landeseigen, ev = katholisch, rk = katholisch

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

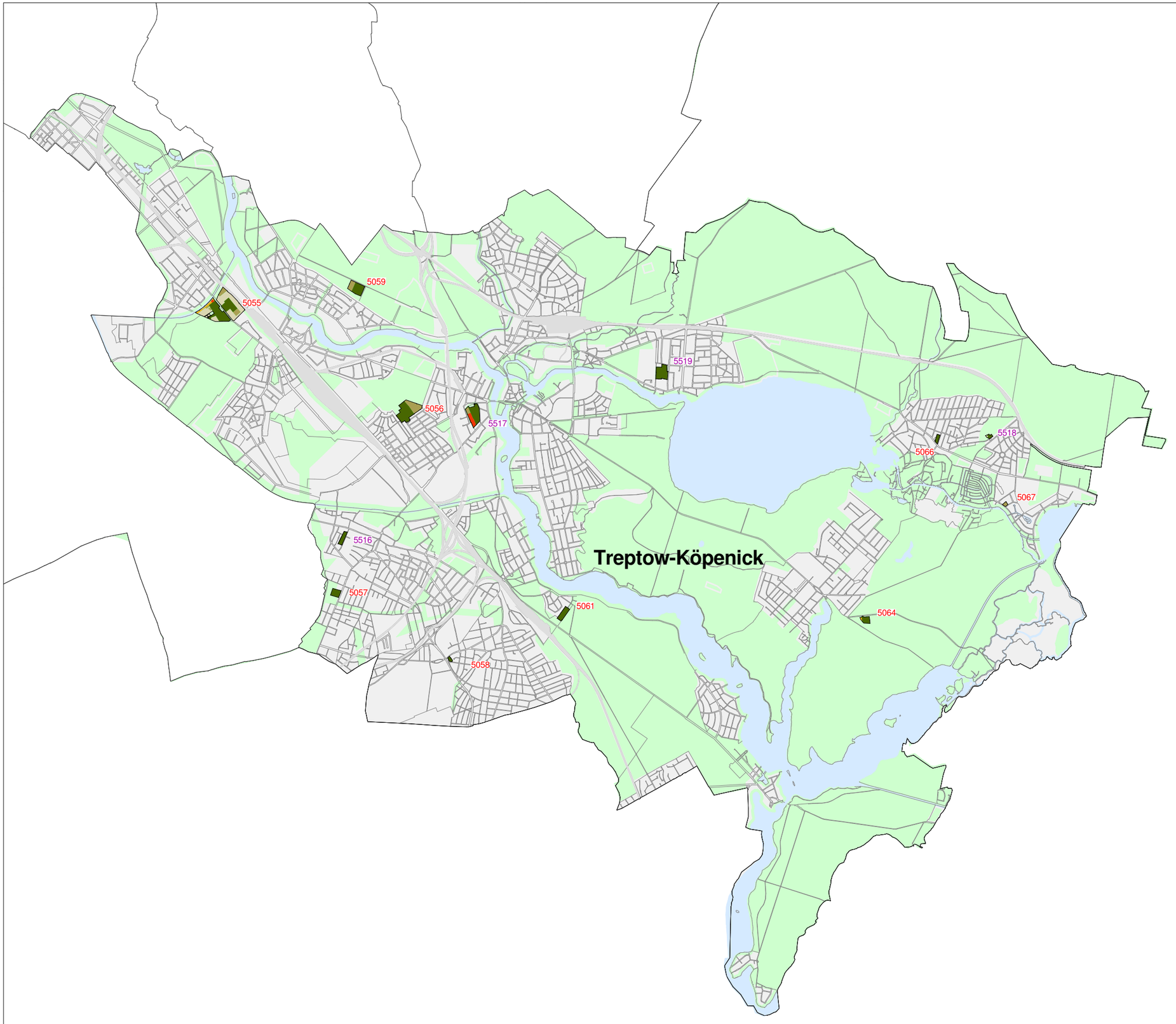
Berlin

Friedhofsentwicklungsplan



Anlage 12: Planung
Bezirk Treptow-Köpenick

Bearbeitungsstand Dezember 2005



Planung

- Erhalt für Bestattungen
- Erhalt als Friedhofspark
- Umnutzung Grünfläche kurzfristig
- Umnutzung Grünfläche langfristig
- Sonstige Nutzung kurzfristig
- Sonstige Nutzung langfristig

Friedhofsträger

5001 landeseigene Träger

5101 evangelische Träger

5201 katholische Träger

Bearbeitung:
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Abt. Stadt- und Freiraumplanung
I C 223

Maßstab 1 : 75000

0 500 1000 1500 2000 2500 3000 m

Anlage 12

09 Bezirk Treptow-Köpenick

Stand: 31.12.2005

Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig		Umnutzungsmöglichkeiten langfristig	
						sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha
5055 Baumschulenweg (alt u. neu)	31,06	12,53	18,53	0,00	18,53	1,00	14,50	0,26	2,77
5056 Adlershof	12,12	7,91	4,21	0,00	4,21				4,21
5057 Altglienicke	2,35	2,35	0,00	0,00	0,00				
5058 Bohnsdorf	0,57	0,57	0,00	0,00	0,00				
5059 Waldfriedhof Oberschöneweide	5,73	3,99	1,74	0,00	1,74				1,74
5061 Waldfriedhof Grünau	2,78	2,78	0,00	0,00	0,00				
5064 Waldfriedhof Müggelheim (neuer, III)	2,17	1,99	0,18	0,00	0,18	0,18			
5066 Rahnsdorf	1,02	1,02	0,00	0,00	0,00				
5067 Hessenwinkel	0,54	0,00	0,54	0,00	0,54				0,54
5516 Altglienicke	1,92	1,92	0,00	0,00	0,00				
5517 St. Laurentius	7,86	5,18	2,68	0,00	2,68			1,91	0,77
5518 Rahnsdorf-Wilhelmshagen	0,74	0,61	0,13	0,00	0,13		0,13		
5519 Christophorus	5,53	5,53	0,00	0,00	0,00				

09 Bezirk Treptow-Köpenick

Stand: 31.12.2005

Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig		langfristig	
						sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha
Summe	**74,39**	**46,38**	**28,01**	**0,00**	**28,01**	**1,18**	**14,63**	**2,17**	**10,03**
Anteil an Umnutzungs-fläche gesamt						**4%**	**52%**	**8%**	**36%**
Summe Zeitabschnitte						**15,81**		**12,20**	
Anteil der Zeitabschnitte an Umnutzungsfläche gesamt						**56%**		**44%**	
Anteil der Zeitabschnitte an Gesamtfläche		**62%**	**38%**	**0%**	**38%**	**21%**		**16%**	

Flächengröße / Friedhofsträger									
ld	**58,34**	**33,14**	**25,20**	**0,00**	**25,20**	**1,18**	**14,50**	**0,26**	**9,26**
ev	**16,05**	**13,24**	**2,81**	**0,00**	**2,81**	**0,00**	**0,13**	**1,91**	**0,77**
rk	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	**78%**	**71%**	**90%**	**0%**	**90%**	**100%**	**99%**	**12%**	**92%**
ev	**22%**	**29%**	**10%**	**0%**	**10%**	**0%**	**1%**	**88%**	**8%**
rk	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

Vollständig zu erhaltende Friedhöfe

09 Bezirk Treptow-Köpenick

Anlage 12
Stand: 31.12.2005

Nr.	Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha
1	5057 Altglienicke	**2,35**	**2,35**
2	5058 Bohnsdorf	**0,57**	**0,57**
3	5061 Waldfriedhof Grünau	**2,78**	**2,78**
4	5066 Rahnsdorf	**1,02**	**1,02**
5	5516 Altglienicke	**1,92**	**1,92**
6	5519 Christophorus	**5,53**	**5,53**
Summe		**14,17**	**14,17**

Flächengröße / Friedhofsträger		
ld	**6,72**	**6,72**
ev	**7,45**	**7,45**
rk	**0,00**	**0,00**

Flächenanteile / Friedhofsträger		
ld	**47%**	**47%**
ev	**53%**	**53%**
rk	**0%**	**0%**

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

Vollständig für Bestattungen nicht mehr zu erhaltende Friedhöfe und Friedhofsparke

09 Bezirk Treptow-Köpenick

Anlage 12
Stand: 31.12.2005

Nr.	Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig sonstige Nutzung ha	kurzfristig Grünfläche / Wald ha	langfristig sonstige Nutzung ha	langfristig Grünfläche / Wald ha
1	5067 Hessenwinkel	0,54	0,00	0,54	0,00	0,54				0,54
Summe		0,54	0,00	0,54	0,00	0,54	0,00	0,00	0,00	0,54

Flächengröße / Friedhofsträger									
ld	0,54	0,00	0,54	0,00	0,54	0,00	0,00	0,00	0,54
ev	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
rk	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	100%	0%	100%	0%	100%	0%	0%	0%	100%
ev	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
rk	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

ld = landeseigen , ev = evangelisch, rk = katholisch

teilweise für Bestattungen zu erhaltende Friedhöfe

09 Bezirk Treptow-Köpenick

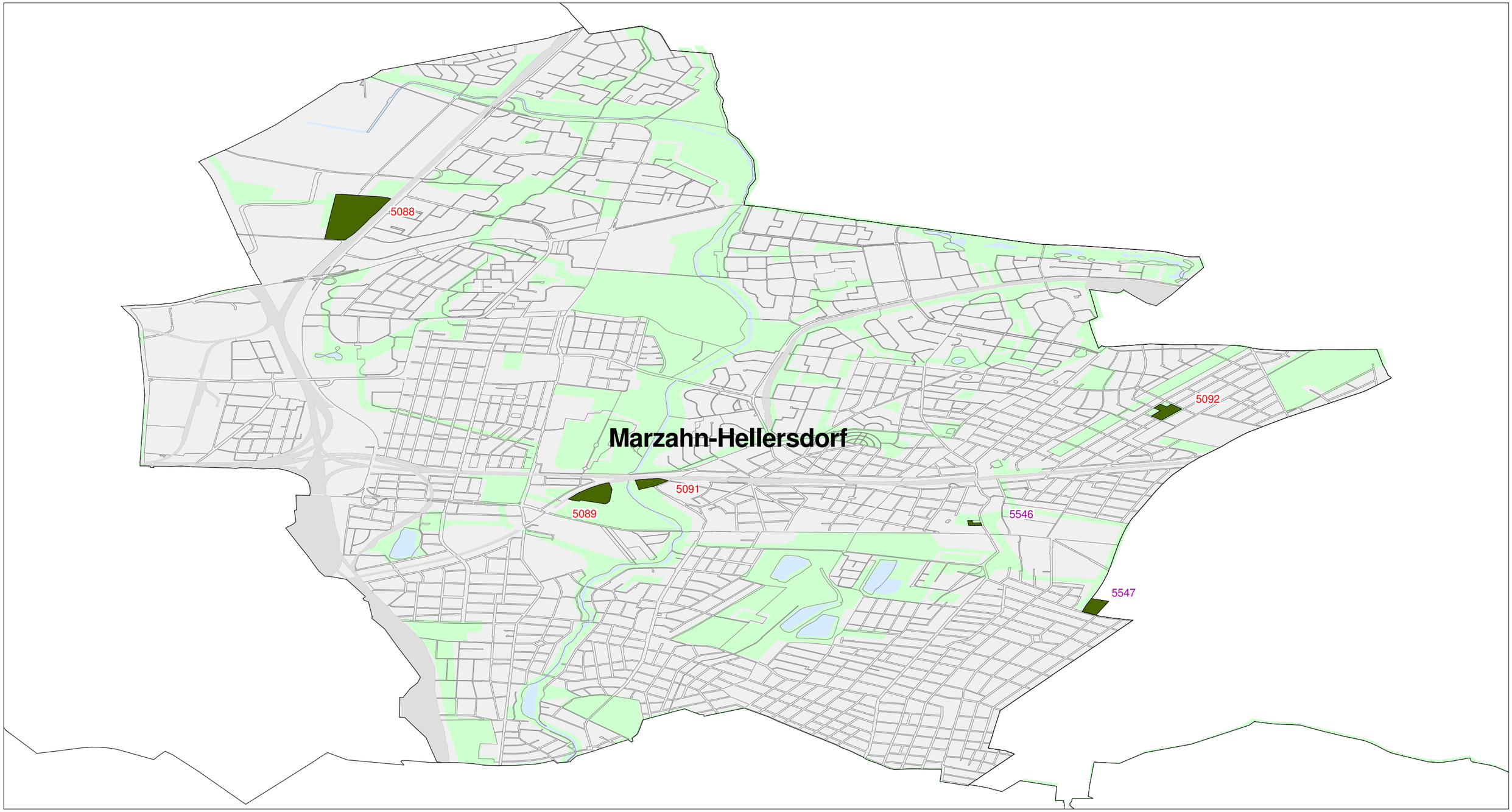
Anlage 12
Stand: 31.12.2005

Nr.	Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig		langfristig	
							sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha
1	5055 Baumschulenweg (alt u. neu)	31,06	12,53	18,53	0,00	18,53	1,00	14,50	0,26	2,77
2	5056 Adlershof	12,12	7,91	4,21	0,00	4,21				4,21
3	5059 Waldfriedhof Oberschöneweide	5,73	3,99	1,74	0,00	1,74				1,74
4	5064 Waldfriedhof Müggelheim (neuer, III)	2,17	1,99	0,18	0,00	0,18	0,18			
5	5517 St. Laurentius	7,86	5,18	2,68	0,00	2,68			1,91	0,77
6	5518 Rahnsdorf-Wilhelmshagen	0,74	0,61	0,13	0,00	0,13		0,13		
Summe		59,68	32,21	27,47	0,00	27,47	1,18	14,63	2,17	9,49

Flächengröße / Friedhofsträger									
ld	51,08	26,42	24,66	0,00	24,66	1,18	14,50	0,26	8,72
ev	8,60	5,79	2,81	0,00	2,81	0,00	0,13	1,91	0,77
rk	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	86%	82%	90%	0%	90%	100%	99%	12%	92%
ev	14%	18%	10%	0%	10%	0%	1%	88%	8%
rk	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch



Planung

- Erhalt für Bestattungen
- Erhalt als Friedhofspark
- Umnutzung Grünfläche kurzfristig
- Umnutzung Grünfläche langfristig
- Sonstige Nutzung kurzfristig
- Sonstige Nutzung langfristig

Friedhofsträger

5001	landeseigene Träger
5101	evangelische Träger
5201	katholische Träger

Maßstab 1 : 40000

0 500 1000 1500 2000 2500 3000 m

Bearbeitung:
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Abt. Stadt- und Freiraumplanung
I C 223

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Berlin

Friedhofsentwicklungsplan



Anlage 13: Planung

Bezirk Marzahn-Hellersdorf

Bearbeitungsstand Dezember 2005

Anlage 13

10 Bezirk Marzahn-Hellersdorf

Stand: 31.12.2005

Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig		langfristig	
						sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha
5088 Parkfriedhof Marzahn	23,25	23,25	0,00	0,00	0,00				
5089 Biesdorf	6,14	6,14	0,00	0,00	0,00				
5091 Kaulsdorf	2,48	2,48	0,00	0,00	0,00				
5092 Mahlsdorf	2,90	2,90	0,00	0,00	0,00				
5546 Mahlsdorf I	0,50	0,50	0,00	0,00	0,00				
5547 Mahlsdorf II	2,81	2,81	0,00	0,00	0,00				
Summe	**38,08**	**38,08**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Anteil an Umnutzungs-fläche gesamt						**0%**	**0%**	**0%**	**0%**
Summe Zeitabschnitte						**0,00**		**0,00**	
Anteil der Zeitabschnitte an Umnutzungsfläche gesamt						**0%**		**0%**	
Anteil der Zeitabschnitte an Gesamtfläche		**100%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**		**0%**	

10 Bezirk Marzahn-Hellersdorf

Stand: 31.12.2005

	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Zeitliche Umsetzung			
						kurzfristig		langfristig	
						sonstige Nutzung ha	Grünfläche /Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche /Wald ha
Flächengröße / Friedhofsträger									
ld	**34,77**	**34,77**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
ev	**3,31**	**3,31**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
rk	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	**91%**	**91%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**
ev	**9%**	**9%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**
rk	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

Vollständig zu erhaltende Friedhöfe

10 Bezirk Marzahn-Hellersdorf

Anlage 13
Stand: 31.12.2005

Nr.	Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha
1	5088 Parkfriedhof Marzahn	**23,25**	**23,25**
2	5089 Biesdorf	**6,14**	**6,14**
3	5091 Kaulsdorf	**2,48**	**2,48**
4	5092 Mahlsdorf	**2,90**	**2,90**
5	5546 Mahlsdorf I	**0,50**	**0,50**
6	5547 Mahlsdorf II	**2,81**	**2,81**
Summe		**38,08**	**38,08**

Flächengröße / Friedhofsträger		
ld	**34,77**	**34,77**
ev	**3,31**	**3,31**
rk	**0,00**	**0,00**

Flächenanteile / Friedhofsträger		
ld	**91%**	**91%**
ev	**9%**	**9%**
rk	**0%**	**0%**

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

Vollständig für Bestattungen nicht mehr zu erhaltende Friedhöfe und Friedhofsparke

10 Bezirk Marzahn-Hellersdorf

Anlage 13
Stand: 31.12.2005

Nr.	Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig		langfristig	
							sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha
Summe		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Flächengröße / Friedhofsträger									
ld	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
ev	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
rk	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**
ev	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**
rk	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

teilweise für Bestattungen zu erhaltende Friedhöfe

10 Bezirk Marzahn-Hellersdorf

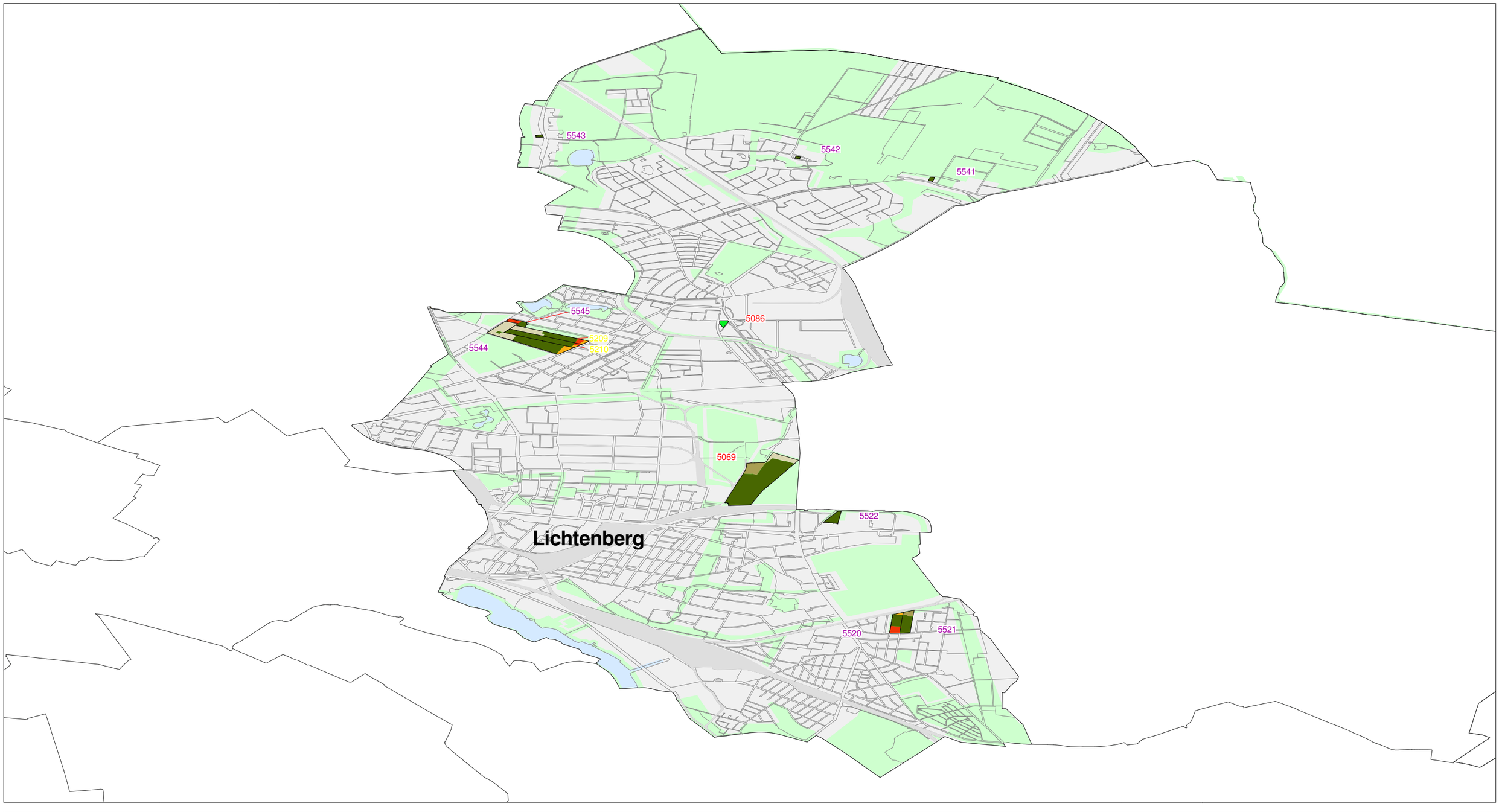
Anlage 13
Stand: 31.12.2005

Nr.	Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig sonstige Nutzung ha	kurzfristig Grünfläche / Wald ha	langfristig sonstige Nutzung ha	langfristig Grünfläche / Wald ha
Summe		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Flächengröße / Friedhofsträger									
ld	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
ev	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
rk	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**
ev	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**
rk	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**	**0%**

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch



Planung

- Erhalt für Bestattungen
- Erhalt als Friedhofspark
- Umnutzung Grünfläche kurzfristig
- Umnutzung Grünfläche langfristig
- Sonstige Nutzung kurzfristig
- Sonstige Nutzung langfristig

Friedhofsträger

5001	landeseigene Träger
5101	evangelische Träger
5201	katholische Träger

Maßstab 1 : 50000

0 500 1000 1500 2000 2500 3000 m

Bearbeitung:
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Abt. Stadt- und Freiraumplanung
I C 223

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Berlin

Friedhofsentwicklungsplan



Anlage 14: Planung

Bezirk Lichtenberg

Bearbeitungsstand Dezember 2005

Anlage 14

11 Bezirk Lichtenberg

Stand: 31.12.2005

Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig		langfristig	
						sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha
5069 Zentralfriedhof Friedrichsfelde	30,39	24,49	5,90	0,00	5,90		2,63		3,27
5086 Hohenschönhausen	0,71	0,00	0,71	0,71	0,00				
5209 St. Pius	6,39	2,91	3,48	0,00	3,48	0,30	2,68	0,50	
5210 St. Hedwig IV	6,36	5,93	0,43	0,00	0,43	0,24		0,19	
5520/5521 Neuer Frdhf. Friedrichs-felde u. Frdhf. Zur frohen Botschaft	7,79	5,43	2,36	0,00	2,36	0,23	0,00	1,27	0,86
5522 Alter Friedhof Friedrichsfelde	1,97	1,97	0,00	0,00	0,00				
5541 Falkenberg	0,32	0,32	0,00	0,00	0,00				
5542 Wartenberg	0,20	0,20	0,00	0,00	0,00				
5543 Malchow	0,29	0,29	0,00	0,00	0,00				
5544 St. Andreas / St. Markus	13,14	7,13	6,01	0,00	6,01	1,11	4,90		
5545 Orankefriedhof	1,50	0,77	0,73	0,00	0,73			0,73	

11 Bezirk Lichtenberg

Stand: 31.12.2005

	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Zeitliche Umsetzung			
						kurzfristig		langfristig	
						sonstige Nutzung ha	Grünfläche /Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche /Wald ha
Summe	**69,06**	**49,44**	**19,62**	**0,71**	**18,91**	**1,88**	**10,21**	**2,69**	**4,13**
Anteil an Umnutzungs-fläche gesamt						**10%**	**54%**	**14%**	**22%**
Summe Zeitabschnitte						**12,09**		**6,82**	
Anteil der Zeitabschnitte an Umnutzungsfläche gesamt						**64%**		**36%**	
Anteil der Zeitabschnitte an Gesamtfläche		**72%**	**28%**	**1%**	**27%**	**18%**		**10%**	

Flächengröße / Friedhofsträger									
ld	**31,10**	**24,49**	**6,61**	**0,71**	**5,90**	**0,00**	**2,63**	**0,00**	**3,27**
ev	**25,21**	**16,11**	**9,10**	**0,00**	**9,10**	**1,34**	**4,90**	**2,00**	**0,86**
rk	**12,75**	**8,84**	**3,91**	**0,00**	**3,91**	**0,54**	**2,68**	**0,69**	**0,00**

Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	**45%**	**50%**	**34%**	**100%**	**31%**	**0%**	**26%**	**0%**	**79%**
ev	**37%**	**33%**	**46%**	**0%**	**48%**	**71%**	**48%**	**74%**	**21%**
rk	**18%**	**18%**	**20%**	**0%**	**21%**	**29%**	**26%**	**26%**	**0%**

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

Anlage 14
Stand: 31.12.2005

Vollständig zu erhaltende Friedhöfe

11 Bezirk Lichtenberg

Nr.	Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha
1	5522 Alter Friedhof Friedrichsfelde	**1,97**	**1,97**
2	5541 Falkenberg	**0,32**	**0,32**
3	5542 Wartenberg	**0,20**	**0,20**
4	5543 Malchow	**0,29**	**0,29**
Summe		**2,78**	**2,78**

Flächengröße / Friedhofsträger		
ld	**0,00**	**0,00**
ev	**2,78**	**2,78**
rk	**0,00**	**0,00**

Flächenanteile / Friedhofsträger		
ld	**0%**	**0%**
ev	**100%**	**100%**
rk	**0%**	**0%**

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

Vollständig für Bestattungen nicht mehr zu erhaltende Friedhöfe und Friedhofsparke

11 Bezirk Lichtenberg

Anlage 14
Stand: 31.12.2005

Nr.	Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig		langfristig	
							sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha
1	5086 Hohenschönhausen	0,71	0,00	0,71	0,71	0,00				
Summe		0,71	0,00	0,71	0,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Flächengröße / Friedhofsträger									
ld	0,71	0,00	0,71	0,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ev	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
rk	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	100%	0%	100%	100%	0%	0%	0%	0%	0%
ev	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
rk	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

ld = landeseigen, ev = evangelisch , rk = katholisch

teilweise für Bestattungen zu erhaltende Friedhöfe

11 Bezirk Lichtenberg

Anlage 14
Stand: 31.12.2005

Nr.	Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig		langfristig	
							sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha
1	5069 Zentralfriedhof Friedrichsfelde	30,39	24,49	5,90	0,00	5,90		2,63		3,27
2	5209 St. Pius	6,39	2,91	3,48	0,00	3,48	0,30	2,68	0,50	
3	5210 St. Hedwig IV	6,36	5,93	0,43	0,00	0,43	0,24		0,19	
4 + 5	5520/5521 Neuer Frdhf. Friedrichs-felde u. Frdhf. Zur frohen Botschaft	7,79	5,43	2,36	0,00	2,36	0,23		1,27	0,86
6	5544 St. Andreas / St. Markus	13,14	7,13	6,01	0,00	6,01	1,11	4,90		
7	5545 Orankefriedhof	1,50	0,77	0,73	0,00	0,73			0,73	
Summe		65,57	46,66	18,91	0,00	18,91	1,88	10,21	2,69	4,13

Flächengröße / Friedhofsträger									
ld	30,39	24,49	9,38	0,00	5,90	0,00	2,63	0,00	3,27
ev	22,43	13,33	9,10	0,00	9,10	1,34	4,90	2,00	0,86
rk	12,75	8,84	0,43	0,00	3,91	0,54	2,68	0,69	0,00

Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	46%	52%	50%	0%	31%	0%	26%	0%	79%
ev	34%	29%	48%	0%	48%	71%	48%	74%	21%
rk	19%	19%	2%	0%	21%	29%	26%	26%	0%

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

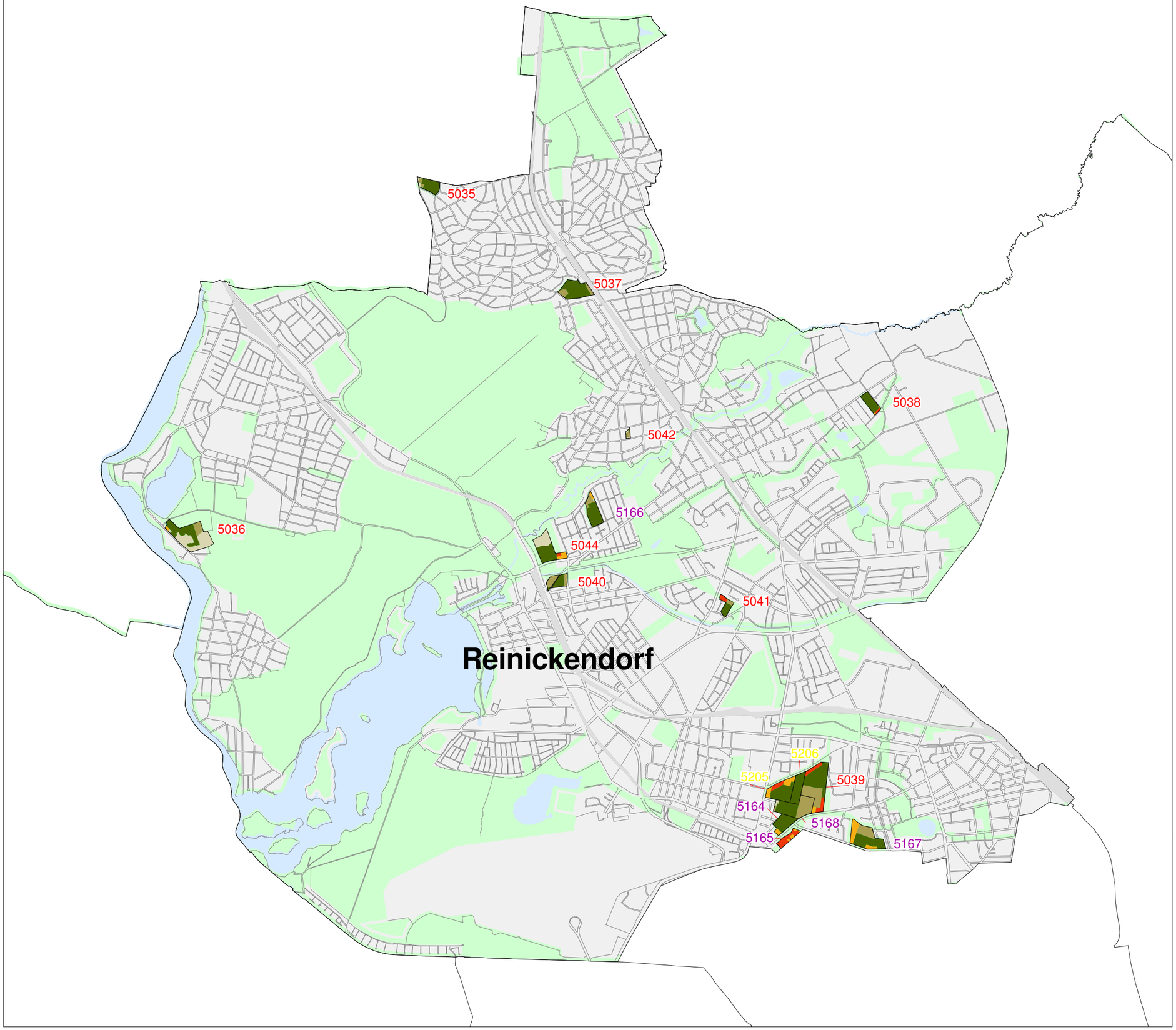
Berlin

Friedhofsentwicklungsplan



Anlage 15: Planung
Bezirk Reinickendorf

Bearbeitungsstand Dezember 2005



Planung

- Erhalt für Bestattungen
- Erhalt als Friedhofspark
- Umnutzung Grünfläche kurzfristig
- Umnutzung Grünfläche langfristig
- Sonstige Nutzung kurzfristig
- Sonstige Nutzung langfristig

Friedhofsträger

5001 landeseigene Träger

5101 evangelische Träger

5201 katholische Träger

Bearbeitung:
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Abt. Stadt- und Freiraumplanung
I C 223

Maßstab 1 : 50000

0 500 1000 1500 2000 2500 m

Anlage 15

12 Bezirk Reinickendorf

Stand: 31.12.2005

Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig		langfristig	
						sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha
5035 Frohnau	4,18	3,40	0,78	0,00	0,78		0,33		0,45
5036 Heiligensee	14,65	5,78	8,87	0,00	8,87	0,19	7,14		1,54
5037 Hermsdorf II, Frohnauer Straße	7,95	6,45	1,50	0,00	1,50				1,50
5038 Lübars	3,37	3,05	0,32	0,00	0,32	0,09		0,23	
5039 Reinickendorf II, Humboldtstraße	15,55	8,00	7,55	0,00	7,55	0,41		2,33	4,81
5040 Am Nordgraben	4,06	1,89	2,17	0,00	2,17				2,17
5041 Wittenau	2,46	1,42	1,04	0,00	1,04			0,60	0,44
5042 Hermsdorf I, Schulzendorfer Str.	0,63	0,00	0,63	0,00	0,63		0,15		0,48
5044 Am Fließtal	8,89	4,57	4,32	0,00	4,32	0,86	3,22	0,24	
5164 Dankes-Friedhof	4,59	4,12	0,47	0,00	0,47	0,47			
5165 Dorotheenstädtischer Friedhof III	2,73	0,00	2,73	0,00	2,73	0,55		2,18	
5166 Martin-Luther	5,89	4,58	1,31	0,00	1,31	0,27	0,06		0,98
5167 Golgatha-Gnaden u. Johannes-Evangelist (alt u. neu)	15,62	5,24	10,38	0,00	10,38	3,39			6,99
5168 Nazareth II	9,89	4,62	5,27	0,00	5,27		0,26		5,01
5205 St. Hedwig III	8,03	5,19	2,84	0,00	2,84	1,92		0,92	
5206 St. Sebastian	4,67	4,67	0,00	0,00	0,00				

12 Bezirk Reinickendorf

Stand: 31.12.2005

	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Zeitliche Umsetzung			
						kurzfristig		langfristig	
						sonstige Nutzung ha	Grünfläche /Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche /Wald ha
Summe	**113,16**	**62,98**	**50,18**	**0,00**	**50,18**	**8,15**	**11,16**	**6,50**	**24,37**
Anteil an Umnutzungs-fläche gesamt						**16%**	**22%**	**13%**	**49%**
Summe Zeitabschnitte						**19,31**		**30,87**	
Anteil der Zeitabschnitte an Umnutzungsfläche gesamt						**38%**		**62%**	
Anteil der Zeitabschnitte an Gesamtfläche		**56%**	**44%**	**0%**	**44%**	**17%**		**27%**	

Flächengröße / Friedhofsträger									
ld	**61,74**	**34,56**	**27,18**	**0,00**	**27,18**	**1,55**	**10,84**	**3,40**	**11,39**
ev	**38,72**	**18,56**	**20,16**	**0,00**	**20,16**	**4,68**	**0,32**	**2,18**	**12,98**
rk	**12,70**	**9,86**	**2,84**	**0,00**	**2,84**	**1,92**	**0,00**	**0,92**	**0,00**

Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	**55%**	**55%**	**54%**	**0%**	**54%**	**19%**	**97%**	**52%**	**47%**
ev	**34%**	**29%**	**40%**	**0%**	**40%**	**57%**	**3%**	**34%**	**53%**
rk	**11%**	**16%**	**6%**	**0%**	**6%**	**24%**	**0%**	**14%**	**0%**

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

Anlage 15
Stand: 31.12.2005

Vollständig zu erhaltende Friedhöfe

12 Bezirk Reinickendorf

Nr.	Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha
1	5206 St. Sebastian	4,67	4,67
Summe		**4,67**	**4,67**

Flächengröße / Friedhofsträger		
ld	**0,00**	**0,00**
ev	**0,00**	**0,00**
rk	**4,67**	**4,67**

Flächenanteile / Friedhofsträger		
ld	**0%**	**0%**
ev	**0%**	**0%**
rk	**100%**	**100%**

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

Vollständig für Bestattungen nicht mehr zu erhaltende Friedhöfe und Friedhofsparke

12 Bezirk Reinickendorf

Anlage 15
Stand: 31.12.2005

Nr.	Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig		langfristig	
							sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha
1	5042 Hermsdorf I, Schulzendorfer Str.	0,63	0,00	0,63	0,00	0,63		0,15		0,48
2	5165 Dorotheenstädtischer Friedhof III	2,73	0,00	2,73	0,00	2,73	0,55		2,18	
Summe		3,36	0,00	3,36	0,00	3,36	0,55	0,15	2,18	0,48

Flächengröße / Friedhofsträger									
ld	0,63	0,00	0,63	0,00	0,63	0,00	0,15	0,00	0,48
ev	2,73	0,00	2,73	0,00	2,73	0,55	0,00	2,18	0,00
rk	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	19%	0%	19%	0%	19%	0%	100%	0%	100%
ev	81%	0%	81%	0%	81%	0%	0%	100%	0%
rk	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

teilweise für Bestattungen zu erhaltende Friedhöfe

12 Bezirk Reinickendorf

Anlage 15
Stand: 31.12.2005

Nr.	Friedhofs-Nr. / Friedhofsname	Größe ha	Erhalt für Bestattungen ha	Für Bestattungen nicht mehr zu nutzende Fläche ha	Erhalt als Friedhofspark ha	Umnutzungs-möglichkeiten ha	Umnutzungsmöglichkeiten kurzfristig		langfristig	
							sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha	sonstige Nutzung ha	Grünfläche / Wald ha
1	5035 Frohnau	4,18	3,40	0,78	0,00	0,78		0,33		0,45
2	5036 Heiligensee	14,65	5,78	8,87	0,00	8,87	0,19	7,14		1,54
3	5037 Hermsdorf II, Frohnauer Straße	7,95	6,45	1,50	0,00	1,50				1,50
4	5038 Lübars	3,37	3,05	0,32	0,00	0,32	0,09		0,23	
5	5039 Reinickendorf II, Humboldtstraße	15,55	8,00	7,55	0,00	7,55	0,41		2,33	4,81
6	5040 Am Nordgraben	4,06	1,89	2,17	0,00	2,17				2,17
7	5041 Wittenau	2,46	1,42	1,04	0,00	1,04			0,60	0,44
8	5044 Am Fließtal	8,89	4,58	4,31	0,00	4,31	0,85	3,22	0,24	
9	5164 Dankes-Friedhof	4,59	4,12	0,47	0,00	0,47	0,47			
10	5166 Martin-Luther	5,89	4,58	1,31	0,00	1,31	0,27	0,06		0,98
11	5167 Golgatha-Gnaden u. Johannes-Evangelist (alt u. neu)	15,62	5,24	10,38	0,00	10,38	3,39			6,99
12	5168 Nazareth II	9,89	4,62	5,27	0,00	5,27		0,26		5,01
13	5205 St. Hedwig III	8,03	5,19	2,84	0,00	2,84	1,92		0,92	
Summe		105,13	58,32	46,81	0,00	46,81	7,59	11,01	4,32	23,89

Flächengröße / Friedhofsträger									
ld	61,11	34,57	26,54	0,00	26,54	1,54	10,69	3,40	10,91
ev	35,99	18,56	17,43	0,00	17,43	4,13	0,32	0,00	12,98
rk	8,03	5,19	2,84	0,00	2,84	1,92	0,00	0,92	0,00

Flächenanteile / Friedhofsträger									
ld	58%	59%	57%	0%	57%	20%	97%	79%	46%
ev	34%	32%	37%	0%	37%	54%	3%	0%	54%
rk	8%	9%	6%	0%	6%	25%	0%	21%	0%

ld = landeseigen, ev = evangelisch, rk = katholisch

Anlage 16
Stand: 31.12.2005

Geschlossene Friedhöfe in Berlin (landeseigen, evangelisch und römisch-katholisch)

Übersicht nach Bezirken

Friedhofs-Nr. / friedhofsname	Größe ha
01 Bezirk Mitte	
5004 Plötzensee	**14,79**
5050 Invalidenfriedhof	**2,14**
5051 Garnisonfriedhof	**0,89**
5097 Friedhof gegenüber dem Amtsgericht	**0,25**
5109 St. Johannis und Heiland	**10,09**
5501 Sophien I	**0,69**
550a Parochialfriedhof	**0,46**
5402 Sowj. Soldatenfriedhof / Ehrenmal Tiergarten	**2,70**
Mitte Gesamt	**32,01**
03 Bezirk Pankow	
5053 Pappelallee	**0,56**
5076 Pankow II	**1,08**
5080 Pankow VI	**3,85**
5082 Pankow VIII	**1,28**
5084 Pankow XI	**0,44**
5404 Sowj. Soldatenfriedhof / Ehrenmal Schönholzer	**2,74**
5529 Dorffriedhof Heinersdorf	**0,13**
5532 Alter Friedhof Weißensee	**1,02**
5537 Alter Friedhof Rosenthal	**0,30**
Pankow Gesamt	**11,4**
06 Bezirk Steglitz-Zehlendorf	
5013 Schönow	**0,33**
5130 Dorffriedhof Zehlendorf	**0,22**
513a Dorffriedhof Alt-Lankwitz	**0,21**
5141 Paulus, Hindenburgdamm	**0,15**
Steglitz-Zehlendorf Gesamt	**0,91**
07 Bezirk Tempelhof-Schöneberg	
5026 Tempelhofer Parkfriedhof	**13,43**
514a Dorffriedhof Alt-Marienfelde	**0,29**
514b Dorffriedhof Alt-Lichtenrade	**0,27**
Tempelhof-Schöneberg Gesamt	**13,99**

08 Bezirk Neukölln	
515a Dorffriedhof Alt-Britz	**0,23**
515b Dorffriedhof Alt-Rudow	**0,37**
5162 Alt-Buckow	**0,19**
Neukölln Gesamt	**0,79**
09 Bezirk Treptow-Köpenick	
5096 Rudower Straße	**0,46**
5403 Sowj. Soldatenfriedhof / Ehrenmal Treptower Park	**9,30**
Treptow-Köpenick Gesamt	**9,76**
10 Bezirk Marzahn-Hellersdorf	
5087 Alter Friedhof Marzahn	**0,59**
5090 Anstalts-Friedhof Biesdorf, Griesinger-Krankenhaus	**3,39**
Marzahn-Hellersdorf Gesamt	**3,98**
11 Bezirk Lichtenberg	
5068 Gotlindestraße	**3,06**
5070 Rathausstraße	**1,56**
5071 Rummelsburg	**2,77**
Lichtenberg Gesamt	**7,39**
12 Bezirk Reinickendorf	
5043 Reinickendorf I	**1,01**
516a Dorffriedhof Alt-Heiligensee	**0,26**
Reinickendorf Gesamt	**1,27**

Gesamtfläche der geschlossenen Friedhöfe in Berlin	**Größe ha**
Summe	**81,50**

Flächengröße / Friedhofsträger	
ld	**66,62**
ev	**14,88**
rk	**0,00**

Flächenanteile / Friedhofsträger	
ld	**82%**
ev	**18%**
rk	**0%**

ld = landesegen, ev = evangelisch, rk = katholisch

Berliner Friedhöfe
Übersicht der Umnutzungsmöglichkeiten in Wald nach Bezirken

Anlage 17

Stand: 31.12.2005

Friedhofs-Nr.	Größe ha	Umnutzungsmöglichkeiten in Wald	
		kurzfristig	langfristig
Pankow			
5085 Pankow XII	14,31		7,06
5538 Gethsemane, Nordend	8,68		5,07
5539 Frieden-Himmelfahrt, Nordend	14,07		7,17
5540 Zions, Nordend	9,33		6,14
Spandau			
5007 In den Kisseln	60,54		12,64
5046 Landschaftsfriedhof Gatow	24,02		11,65
Steglitz-Zehlendorf			
5017 Waldfriedhof Zehlendorf II	37,58		11,35
5018 Wannsee II	1,88	0,65	
Treptow-Köpenick			
5056 Adlershof	12,12		4,21
5059 Waldfriedhof Oberschöneweide	5,73		1,74
Reinickendorf			
5036 Heiligensee	14,65	6,32	1,39
5044 Am Fließtal	8,89	3,21	

Übersicht über die abgegebenen Stellungnahmen und den daraus resultierenden Planungsänderungen

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Friedhofsentwicklungsplan

Berlin

Anlage 18

Stand: 31.12.2005

	Friedhofs-träger	Stellungnahme im Rahmen der Anhörung im RdB-Ausschuss Stadtentwicklung		Stellungnahme Friedhofsträger	Änderungswunsch	Änderungen	Planungsstatus alt	Planungsstatus neu
		allgemein	speziell					
01 Bezirk Mitte								
5109 St. Johannis und Heiland	ev			X	X		Vollständige Umnutzung	nicht mehr im FEP
5110 St. Paul I	ev			X			Vollständige Umnutzung	unverändert
5101 Sophien III	ev			X			Teilweise Umnutzung	unverändert
5108 St. Elisabeth II	ev			X			Teilweise Umnutzung	unverändert
5502 Sophien II	ev			X			Teilweise Umnutzung	unverändert
5505 Französischer Friedhof II	ev			X			Teilweise Umnutzung	unverändert
5506 Dom I	ev			X			Teilweise Umnutzung	unverändert
5507 St. Elisabeth I	ev			X			Teilweise Umnutzung	unverändert
5103 Dom II	ev			X			Vollständiger Erhalt	unverändert
5104 St. Johannis II	ev			X			Vollständiger Erhalt	unverändert
5105 St. Philippus-Apostel	ev			X			Vollständiger Erhalt	unverändert
5106 Nazareth I	ev			X			Vollständiger Erhalt	unverändert
5111 St. Johannis I	ev			X			Vollständiger Erhalt	unverändert
5102 Dorotheenstädt. Friedhof	ev			X			Vollständiger Erhalt	unverändert
5504 Dorotheenstädt.-Friedrichswerderscher Friedhof	ev			X			Vollständiger Erhalt	unverändert
5207 St. Hedwig I	rk			X			Vollständiger Erhalt	unverändert
5001 Urnenfriedhof Gerichtstraße	ld						Teilweise Umnutzung	unverändert
5002 Turiner Straße	ld						Vollständiger Erhalt	unverändert
5003 Urnenfriedhof Seestraße	ld						Vollständiger Erhalt	unverändert
5107 Französischer Friedhof III	ld						Vollständiger Erhalt	unverändert
5503 Französischer Friedhof I	ld						Vollständiger Erhalt	unverändert
02 Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg		**X**						
5114 Jerusalems- u. Neue Kirche, III	ev			X	X	X	Vollständiger Erhalt	Teilweise Umnutzung
5115 Friedrichswerderscher Friedh.II	ev			X	X	X	Vollständiger Erhalt	Teilweise Umnutzung
5150 Dreifaltigkeitsfriedhof II	ev			X	X	X	Vollständiger Erhalt	Teilweise Umnutzung
5513 Georgen-Parochial-Friedhof II	ev			X	X	X	Vollständiger Erhalt	Teilweise Umnutzung
5113 Jerusalems- u. Neue Kirche, II	ev			X			Vollständiger Erhalt	unverändert
5119 Jerusalems- u. Neue Kirche, I	ev			X			Vollständiger Erhalt	unverändert
5116 Jerusalems- u. Neue Kirche, IV	ev						Vollständiger Erhalt	unverändert
5117 Alter Luisenstadt-Friedhof	ev						Vollständiger Erhalt	unverändert
5118 Dreifaltigkeits-Friedhof I	ev						Vollständiger Erhalt	unverändert
5120 Böhmisch-Lutherischer	ev						Vollständiger Erhalt	unverändert
5511 Georgen-Parochial-Friedhof V	ev						Vollständiger Erhalt	unverändert
5512 St. Petri-Luisenstadt-Friedhof	ev						Vollständiger Erhalt	unverändert
5514 Georgen-Parochial-Friedhof IV	ev						Vollständiger Erhalt	unverändert
5515 Alt-Stralau	ev						Vollständiger Erhalt	unverändert

ld = landeseigen; ev = evangelisch; rk = katholisch
Planungsstatus neu: Teilweise Umnutzung < = Umnutzungsfläche ist nach Überarbeitung kleiner geworden
Planungsstatus neu: Teilweise Umnutzung > =Umnutzungsfläche ist nach Überarbeitung größer geworden

	Friedhofs-träger	Stellungnahme im Rahmen der Anhörung im RdB-Ausschuss Stadtentwicklung		Stellungnahme Friedhofsträger	Änderungswunsch	Änderungen	Planungsstatus alt	Planungsstatus neu
		allgemein	speziell					
03 Bezirk Pankow		**X**						
5509 Georgen-Parochial I	ev			X	X	X	Vollständiger Erhalt	Teilweise Umnutzung
5510 St. Marien und St. Nikolai II	ev			X	X	X	Vollständige Umnutzung	Teilweise Umnutzung
5524 Segensfriedhof	ev			X	X	X	Vollständige Umnutzung	Teilweise Umnutzung
5208 St. Hedwig II	rk			X	X	X	Teilweise Umnutzung	Vollständiger Erhalt
5528 Karow II	ev			X	X	X	Teilweise Umnutzung	Vollständiger Erhalt
5525 Auferstehungs-Friedhof	ev			X	X	X	Teilweise Umnutzung	Teilweise Umnutzung <
5531 St. Bartholomäus	ev			X	X	X	Teilweise Umnutzung	Teilweise Umnutzung <
5085 Pankow XII	ld		X		X		Teilweise Umnutzung	unverändert
5508 St. Marien und St. Nikolai I	ev			X			Friedhofspark	unverändert
5523 Georgen-Parochial III	ev			X			Teilweise Umnutzung	unverändert
5533 Neuer Friedhof Weißensee	ev			X			Vollständiger Erhalt	unverändert
5538 Gethsemane, Nordend	ev			X			Teilweise Umnutzung	unverändert
5539 Frieden-Himmelfahrt, Nordend	ev			X			Teilweise Umnutzung	unverändert
5540 Zions, Nordend	ev			X			Teilweise Umnutzung	unverändert
5079 Pankow V	ld						Vollständige Umnutzung	unverändert
5074 Blankenburg	ld						Teilweise Umnutzung	unverändert
5077 Pankow III	ld						Teilweise Umnutzung	unverändert
5083 Pankow IX	ld						Teilweise Umnutzung	unverändert
5072 Weißensee	ld						Vollständiger Erhalt	unverändert
5073 Heinersdorf	ld						Vollständiger Erhalt	unverändert
5078 Pankow IV	ld						Vollständiger Erhalt	unverändert
5081 Pankow VII	ld						Vollständiger Erhalt	unverändert
5526 Blankenburg	ev						Vollständiger Erhalt	unverändert
5527 Dorffriedhof Karow I u. Karow III	ev						Vollständiger Erhalt	unverändert
5534 Schloss Buch	ev						Vollständiger Erhalt	unverändert
5535 Blankenfelde	ev						Vollständiger Erhalt	unverändert
5536 Neuer Friedhof Rosenthal	ev						Vollständiger Erhalt	unverändert
04 Charlottenburg-Wilmersdorf		**X**						
5005 Heerstraße	ld						Vollständiger Erhalt	unverändert
5006 Ruhleben	ld						Vollständiger Erhalt	unverändert
5008 Grunewald	ld						Vollständiger Erhalt	unverändert
5009 Grunewald-Forst	ld						Vollständiger Erhalt	unverändert
5010 Schmargendorf	ld						Vollständiger Erhalt	unverändert
5011 Wilmersdorf	ld						Vollständiger Erhalt	unverändert
5121 Luisen-Friedhof III	ev						Vollständiger Erhalt	unverändert
5122 Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Friedhof	ev						Vollständiger Erhalt	unverändert
5123 Luisen-Friedhof II	ev						Vollständiger Erhalt	unverändert
5124 Luisen-Friedhof IIII	ev						Vollständiger Erhalt	unverändert
5170 Alt-Schmargendorf	ev						Vollständiger Erhalt	unverändert
05 Bezirk Spandau		**X**						
5046 Landschaftsfriedhof Gatow	ld		X		X		Teilweise Umnutzung	Teilweise Umnutzung <
5007 In den Kisseln	ld						Teilweise Umnutzung	unverändert
5093 Staaken	ld						Vollständiger Erhalt	unverändert
5125 Kladow	ev						Vollständiger Erhalt	unverändert
5126 Gatow	ev						Vollständiger Erhalt	unverändert

ld = landeseigen; ev = evangelisch; rk = katholisch
Planungsstatus neu: Teilweise Umnutzung < = Umnutzungsfläche ist nach Überarbeitung kleiner geworden
Planungsstatus neu: Teilweise Umnutzung > =Umnutzungsfläche ist nach Überarbeitung größer geworden

	Friedhofs-träger	Stellungnahme im Rahmen der Anhörung im RdB-Ausschuss Stadtentwicklung		Stellungnahme Friedhofsträger	Änderungswunsch	Änderungen	Planungsstatus alt	Planungsstatus neu
		allgemein	speziell					
06 Bezirk Steglitz-Zehlendorf		**X**						
5015 Zehlendorf I	ld		X		X	X	Teilweise Umnutzung	Teilweise Umnutzung <
5017 Waldfriedhof Zehlendorf II	ld		X		X	X	Teilweise Umnutzung	Teilweise Umnutzung <
5023 Parkfriedhof Lichterfelde II	ld		X		X	X	Teilweise Umnutzung	Teilweise Umnutzung <
5025 Steglitz	ld		X		X	X	Teilweise Umnutzung	Teilweise Umnutzung >
5137 Luther-Friedhof	ev			X	X	X	Teilweise Umnutzung	Teilweise Umnutzung <
5139 Kreuzfriedhof	ev			X	X	X	Teilweise Umnutzung	Teilweise Umnutzung <
5016 Waldfriedhof Dahlem II	ld						Teilweise Umnutzung	unverändert
5018 Wannsee II	ld						Teilweise Umnutzung	unverändert
5136 Dreifaltigkeits-Friedhof IV	ev						Teilweise Umnutzung	unverändert
5127 Nikolassee	ev						Teilweise Umnutzung	unverändert
5012 Dahlem I	ld						Vollständiger Erhalt	unverändert
5014 Wannsee I	ld						Vollständiger Erhalt	unverändert
5022 Lankwitz	ld						Vollständiger Erhalt	unverändert
5024 Lichterfelde I	ld						Vollständiger Erhalt	unverändert
5128 Friedhof Nikolskoe, St. Peter und Paul	ev						Vollständiger Erhalt	unverändert
5129 St. Annen, Dahlem	ev						Vollständiger Erhalt	unverändert
5138 Lichterfelde-Giesensdorf	ev						Vollständiger Erhalt	unverändert
07 Bezirk Tempelhof-Schöneberg								
5143 Christus-Friedhof	ev			X	X	X	Vollständige Umnutzung	Vollständiger Erhalt
5135 Neuer Zwölf-Apostel-Friedhof	ev			X	X	X	Vollständige Umnutzung	Vollständiger Erhalt
5147 Mariendorf-Ost	ev			X	X	X	Vollständige Umnutzung	Teilweise Umnutzung
5202 Neuer St. Michael-Friedhof	rk			X	X	X	Vollständige Umnutzung	Teilweise Umnutzung
5142 Friedhof Lichtenrade	ev			X	X	X	Teilweise Umnutzung	Teilweise Umnutzung
5203 St. Matthias-Friedhof	rk			X	X	X	Teilweise Umnutzung	Teilweise Umnutzung <
5145 Zum Heiligen Kreuz	ev			X			Teilweise Umnutzung	unverändert
5151 Dreifaltigkeits-Friedhof III	ev			X			Teilweise Umnutzung	unverändert
5131 Alter St. Matthäus	ev			X			Vollständiger Erhalt	unverändert
5133 Alter Zwölf-Apostel-Friedhof	ev			X			Vollständiger Erhalt	unverändert
5148 Marienfelde	ev			X			Vollständiger Erhalt	unverändert
5021 Schöneberg I	ld						Vollständige Umnutzung	unverändert
5045 Schöneberg IV	ld						Vollständige Umnutzung	unverändert
5027 Heidefriedhof Tempelhof	ld						Teilweise Umnutzung	unverändert
5019 Schöneberg III	ld						Vollständiger Erhalt	unverändert
5020 Schöneberg II	ld						Vollständiger Erhalt	unverändert
5132 Alt-Schöneberg	ev						Vollständiger Erhalt	unverändert
5144 Dorffriedhof Mariendorf I	ev						Vollständiger Erhalt	unverändert
5146 Mariendorf II	ev						Vollständiger Erhalt	unverändert
5149 Dorffriedhof Alt-Tempelhof	ev						Vollständiger Erhalt	unverändert

ld = landeseigen; ev = evangelisch; rk = katholisch
Planungsstatus neu: Teilweise Umnutzung < = Umnutzungsfläche ist nach Überarbeitung kleiner geworden
Planungsstatus neu: Teilweise Umnutzung > =Umnutzungsfläche ist nach Überarbeitung größer geworden

	Friedhofs-träger	Stellungnahme im Rahmen der Anhörung im RdB-Ausschuss Stadtentwicklung		Stellungnahme Friedhofsträger	Änderungswunsch	Änderungen	Planungsstatus alt	Planungsstatus neu
		allgemein	speziell					
08 Bezirk Neukölln								
5155 Neuer St. Jacobi-Friedhof	ev			X	X	X	Vollständige Umnutzung	Vollständiger Erhalt
5152 St. Simeon und St. Lukas	ev			X	X	X	Vollständige Umnutzung	Teilweise Umnutzung
5156 Emmaus-Friedhof	ev			X	X	X	Vollständiger Erhalt	Teilweise Umnutzung
5157 St. Thomas-Friedhof (alt u. neu)	ev			X	X		Teilweise Umnutzung	unverändert
5163 Jerusalems-u. Neue Kirche V	ev			X			Vollständige Umnutzung	unverändert
5169 Rudow, Ostburger Weg	ev			X			Vollständiger Erhalt	unverändert
5204 Alter St. Michael-Friedhof	rk			X			Vollständiger Erhalt	unverändert
5028 Britz I	ld						Vollständiger Erhalt	unverändert
5029 Columbiadamm	ld						Friedhofspark	unverändert
5030 Britz II	ld						Teilweise Umnutzung	unverändert
5033 Lilienthalstraße	ld						Teilweise Umnutzung	unverändert
5034 Parkfriedhof Neukölln	ld						Teilweise Umnutzung	unverändert
5031 Alt-Buckow	ld						Vollständiger Erhalt	unverändert
5032 Rudow, Köpenicker Straße	ld						Vollständiger Erhalt	unverändert
5153 Magdalenen-Friedhof	ev						Vollständiger Erhalt	unverändert
5154 Alter St. Jacobi-Friedhof	ev						Vollständiger Erhalt	unverändert
5158 Neuer Luisenstadt-Friedhof	ev						Vollständiger Erhalt	unverändert
5159 Böhmische Friedhöfe	ev						Vollständiger Erhalt	unverändert
09 Bezirk Treptow-Köpenick		**X**						
5066 Rahnsdorf	ld			X	X	X	Teilweise Umnutzung	Vollständiger Erhalt
5055 Baumschulenweg (alt u. neu)	ld			X	X	X	Teilweise Umnutzung	Teilweise Umnutzung <
5064 Waldfriedhof Müggelheim	ld			X	X	X	Teilweise Umnutzung	Teilweise Umnutzung
5516 Altglienicke	ev			X	X	X	Teilweise Umnutzung	Vollständiger Erhalt
5519 Christophorus	ev			X	X	X	Teilweise Umnutzung	Vollständiger Erhalt
5517 St. Laurentius	ev			X	X	X	Teilweise Umnutzung	Teilweise Umnutzung >
5059 Waldfriedhof Oberschöneweide	ld			X	X		Teilweise Umnutzung	unverändert
5518 Rahnsdorf-Wilhelmshagen	ev			X			Teilweise Umnutzung	Teilweise Umnutzung
5056 Adlershof	ld			X			Teilweise Umnutzung	unverändert
5067 Hessenwinkel	ld			X			Vollständige Umnutzung	unverändert
5057 Altglienicke	ld			X			Vollständiger Erhalt	unverändert
5058 Bohnsdorf	ld			X			Vollständiger Erhalt	unverändert
5061 Waldfriedhof Grünau	ld			X			Vollständiger Erhalt	unverändert
10 Bezirk Marzahn-Hellersdorf		**X**						
5547 Mahlsdorf II	ev			X			Vollständiger Erhalt	unverändert
5088 Parkfriedhof Marzahn	ld						Vollständiger Erhalt	unverändert
5089 Biesdorf	ld						Vollständiger Erhalt	unverändert
5091 Kaulsdorf	ld						Vollständiger Erhalt	unverändert
5092 Mahlsdorf	ld						Vollständiger Erhalt	unverändert
5546 Mahlsdorf I	ev						Vollständiger Erhalt	unverändert

ld = landeseigen; ev = evangelisch; rk = katholisch
Planungsstatus neu: Teilweise Umnutzung < = Umnutzungsfläche ist nach Überarbeitung kleiner geworden
Planungsstatus neu: Teilweise Umnutzung > =Umnutzungsfläche ist nach Überarbeitung größer geworden

	Friedhofs-träger	Stellungnahme im Rahmen der Anhörung im RdB-Ausschuss Stadtentwicklung		Stellungnahme Friedhofsträger	Änderungswunsch	Änderungen	Planungsstatus alt	Planungsstatus neu
		allgemein	speziell					
11 Bezirk Lichtenberg		**X**						
5545 Orankefriedhof	ev			X	X	X	Vollständige Umnutzung	Teilweise Umnutzung
5209 St. Pius	rk		X	X	X	X	Teilweise Umnutzung	Teilweise Umnutzung
5544 St. Andreas / St. Markus	ev			X	X	X	Teilweise Umnutzung	Teilweise Umnutzung >
5520/5521 Neuer Frdhf. Friedrichs-felde u. Frdhf. Zur frohen Botschaft	ev			X	X	X	Teilweise Umnutzung	Teilweise Umnutzung <
5210 St. Hedwig IV	rk			X			Teilweise Umnutzung	unverändert
5069 Zentralfriedhof Friedrichsfelde	ld						Teilweise Umnutzung	unverändert
5086 Hohenschönhausen	ld						Friedhofspark	unverändert
5522 Alter Friedhof Friedrichsfelde	ev						Vollständiger Erhalt	unverändert
5541 Falkenberg	ev						Vollständiger Erhalt	unverändert
5542 Wartenberg	ev						Vollständiger Erhalt	unverändert
5543 Malchow	ev						Vollständiger Erhalt	unverändert
12 Bezirk Reinickendorf								
5206 St. Sebastian	rk			X	X	X	Teilweise Umnutzung	Vollständiger Erhalt
5165 Dorotheenstädtischer Friedhof III	ev			X	X	X	Teilweise Umnutzung	Vollständige Umnutzung
5166 Martin-Luther	ev			X	X	X	Teilweise Umnutzung	Teilweise Umnutzung <
5167 Golgatha-Gnaden u. Johannes-Evangelist (alt u. neu)	ev			X			Teilweise Umnutzung	unverändert
5168 Nazareth II	ev			X			Teilweise Umnutzung	unverändert
5205 St. Hedwig III	rk			X			Teilweise Umnutzung	unverändert
5042 Hermsdorf I, Schulzendorfer Str.	ld						Vollständige Umnutzung	unverändert
5035 Frohnau	ld						Teilweise Umnutzung	unverändert
5036 Heiligensee	ld						Teilweise Umnutzung	unverändert
5037 Hermsdorf II, Frohnauer Straße	ld						Teilweise Umnutzung	unverändert
5038 Lübars	ld						Teilweise Umnutzung	unverändert
5039 Reinickendorf II, Humboldtstraße	ld						Teilweise Umnutzung	unverändert
5040 Am Nordgraben	ld						Teilweise Umnutzung	unverändert
5041 Wittenau	ld						Teilweise Umnutzung	unverändert
5044 Am Fließtal	ld						Teilweise Umnutzung	unverändert

ld = landeseigen; ev = evangelisch; rk = katholisch
Planungsstatus neu: Teilweise Umnutzung < = Umnutzungsfläche ist nach Überarbeitung kleiner geworden
Planungsstatus neu: Teilweise Umnutzung > =Umnutzungsfläche ist nach Überarbeitung größer geworden

Zusammenfassung der Stellungnahmen und Ergebnis der Abstimmungen

Anlage 19

Stand: 31.12.2005

Friedhöfe	Datum der Stellung-nahmen	Stellungnehmer	Stellungnahmen	Ergebnis der Abstimmungen
01 Bezirk Mitte				
5109	30.03.2005	Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesisch Oberlausitz / Konsistorium / Referatsleitung Dr. Ziekow	Forderung nach Anteil für "Sonstige Nutzung"	Stadtplanungsamt stimmt Nachnutzung ausschließlich als Grünfläche zu
02 Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg				
5114 Jerusalems- u. Neue Kirche, III			Teilschließung	Zustimmung zur Teilschließung
5115 Friedrichswerderscher Friedh.II				
5150 Dreifaltigkeitsfriedhof II	23.03.2005	Beschluss Gemeindekirchenrat der Ev. Kirchengemeinde In der Friedrichstadt	Teilschließung im südl. Bereich	Zustimmung zur Teilschließung - Nachnutzung "Grünfläche/Wald"
5513 Georgen-Parochial-Friedhof II	20.07.2005	Ev. Friedhöfe Prenzlauer Berg - Friedrichshain / Vorsitzender der Verwaltungskommission	Teilschließung im süd-östl. Bereich / mittelfristige "Sonstige Nutzung"	Zustimmung zur Teilschließung - Nachnutzung "Sonstige Nutzung"
03 Bezirk Pankow				
5509 Georgen-Parochial I			Teilschließung im nördl. Bereich - statt Gesamterhalt / kurzfristige "Sonstige Nutzung"	
5510 St. Marien und St. Nikolai II	20.07.2005	Ev. Friedhöfe Prenzlauer Berg - Friedrichshain / Vorsitzender der Verwaltungskommission	Teilschließung im nördl. Bereich - statt Gesamtschließung / kurzfristige "Sonstige Nutzung"	Stadtplanungsamt stimmt Nachnutzung ausschließlich als Grünfläche zu
5524 Segensfriedhof	10.03.2005	Ev. Kirchengemeinde Berlin Prenzlauer Berg Nord	Ablehnung zur Komplettschließung - Teilschließung und "Sonstige Nutzung"	Zustimmung
5208 St. Hedwig II	29.04.2005	Zentrale Friedhofsverwaltung St. Pius / St. Hedwig	Ablehnung der Teilschließung	Zustimmung
5528 Karow II	24.03.2005	Ev. Kirchengemeinde Berlin-Karow	Ablehnung der Teilschließung	Zustimmung
5525 Auferstehungs-Friedhof	18.02.2005/ 01.12.2005	Gemeindekirchenrat der Ev. Kirchengemeinde Auferstehung	Reduzierung der Teilschließungsfläche	Zustimmung
5531 St. Bartholomäus	01.11.2004/ 23.03.2005	Gemeindekirchenrat und Friedhofsauschuß der Ev. Kirchengemeinde St. Bartholomäus	Reduzierung der Teilschließungsfläche	Zustimmung
5085 Pankow XII	12.10.2004	BA Pankow / Amt für Umwelt und Natur	Reduzierung der Teilschließungsfläche	Ablehnung, Bezirksamt stimmt nach Abstimmungsgespräch der vorgesehehn Teilschließung zu
05 Bezirk Spandau				
5046 Landschaftsfriedhof Gatow	28.10.2004	BA Spandau / Bezirksbürgermeister	Reduzierung der Teilschließungsfläche	teilweise Zustimmung, Konsens mit Bezirksamt

Friedhöfe	Datum der Stellung-nahmen	Stellungnehmer	Stellungnahmen	Ergebnis der Abstimmungen
06 Bezirk Steglitz-Zehlendorf				
5015 Zehlendorf I				
5017 Waldfriedhof Zehlendorf II				
5023 Parkfriedhof Lichterfelde II				
5025 Steglitz	27.10.2004	BA Steglitz-Zehlendorf / Abt. Bauen, Stadtplanung und Naturschutz	Reduzierung der Teilschließungsflächen	teilweise Zustimmung, Konsens mit Bezirksamt
5137 Luther-Friedhof				
5139 Kreuzfriedhof	30.03.2005	Ev. Luther Kirchengemeinde	Reduzierung der Teilschließungsflächen	Zustimmung
07 Bezirk Tempelhof-Schöneberg				
5143 Christus-Friedhof	23.11.2004 / 13.03.2005	Verwaltungskommission der Friedhöfe der Ev. Kirchengemeinden in Mariendorf	Ablehnung der Gesamtschließung / Möglichkeit von Teilschließung	Zustimmung
5147 Mariendorf-Ost				Zustimmung
5202 Neuer St. Michael-Friedhof	09.05.2005	Verwaltung der Kath. St.-Michael-Friedhöfe	Ablehnung der Gesamtschließung / Teilschließung und Sonstige Nutzung möglich	Zustimmung zur Teilschließung, keine "Sonstige Nutzung"
5135 Neuer Zwölf-Apostel-Friedhof	29.07.2005 / 09.08.2005	Ev. Zwölf-Apostel-Kirchengemeinde - Kirchhofsverwaltung	Ablehnung der Gesamtschließung und Umnutzung	Zustimmung
5142 Friedhof Lichtenrade	31.03.2005 / 18.11.2005 / 21.11.2005	Ev. Kirchengemeinde Berlin-Lichtenrade / Beschluss Gemeindekirchenrat	Reduzierung der Teilschließungsflächen	Verlagerung der Teilschließungsflächen
5203 St. Matthias-Friedhof	04.05.2005 / 25.05.2005	Friedhofsverwaltung der St. Matthias-Gemeinde	Reduzierung der Teilschließungsflächen	Zustimmung
08 Bezirk Neukölln				
5155 Neuer St. Jacobi-Friedhof	20.06.2005	Geschäftsführender Pfarrer der Ev. Kirchengemeinde St. Jacobi-Luisenstadt	Ablehnung der Schließung und Umnutzung in "Grünfläche/Wald"	Zustimmung
5152 St. Simeon und St. Lukas	23.03.2005	Beschluss Gemeindekirchenrat der Ev. Kirchengemeinde St. Simeon	Ablehnung der Komplettschließung / Teilschließung und Sonstige Nutzung möglich	Zustimmung, Konsens mit Bezirksamt abhängig von konkreter Nutzungsabsicht
5156 Emmaus-Friedhof			Ablehnung des Gesamterhalts / Teilschließung und Sonstige Nutzung möglich	
5157 St. Thomas-Friedhof (alt u. neu)	15.03.2005	Gemeindekirchenrat der St. Thomas-Gemeinde	Forderung nach Anteil für "Sonstige Nutzung"	Ablehnung, kein Konsens mit Bezirksamt

Friedhöfe	Datum der Stellung-nahmen	Stellungnehmer	Stellungnahmen	Ergebnis der Abstimmungen
09 Bezirk Treptow-Köpenick				
5066 Rahnsdorf	24.05.2004	BA Treptow-Köpenick / Abt. Umwelt, Grün und Immobilien und Abt. Bauen und Stadtentwicklung - Bezirksstadträte	Ablehnung der Teilschließung	Zustimmung
5055 Baumschulenweg (alt u. neu)	24.05.2004	BA Treptow-Köpenick / Abt. Umwelt, Grün und Immobilien und Abt. Bauen und Stadtentwicklung - Bezirksstadträte	Änderung der Teilschließungsfläche	Zustimmung
5064 Waldfriedhof Müggelheim (neuer, III)	24.05.2004	BA Treptow-Köpenick / Abt. Umwelt, Grün und Immobilien und Abt. Bauen und Stadtentwicklung - Bezirksstadträte	Ablehnung der Teilschließung in "Grünfläche/Wald"	Zustimmung, Änderung in "Sonstige Nutzung"
5516 Altglienicke	10.03.2005	Gemeindekirchenrat der Ev. Kirchengemeinde Altglienicke	Ablehnung der Teilschließung	Zustimmung
5519 Christophorus	31.03.2005 / 19.10.2005	Gemeindekirchenrat der Ev. Kirchengemeinde Berlin-Friedrichshagen	Ablehnung der Teilschließung	Zustimmung
5517 St. Laurentius	25.08.2005	Gemeindeausschuss der Ev. St.-Laurentius-Kirchengemeinde	Veränderung und Vergrößerung der Teilschließungsfläche	Zustimmung
5059 Waldfriedhof Oberschöneweide	24.05.2004	BA Treptow-Köpenick / Abt. Umwelt, Grün und Immobilien und Abt. Bauen und Stadtentwicklung - Bezirksstadträte	Ablehnung der Teilschließung	Ablehnung, Bezirksamt stimmt nach Abstimmungsgespräch der vorgesehenen Teilschließung zu
11 Bezirk Lichtenberg				
5545 Orankefriedhof	15.03.2005	Gemeindekirchenrat der Ev. Kirchengemeinde Berlin-Hohenschönhausen	Ablehnung der Gesamtschließung	Zustimmung für gemeindeeigenen Friedhofsteil, Schließung und Umnutzung für gepachteten Friedhofsteil
5209 St. Pius	29.04.2005	Zentrale Friedhofsverwaltung St. Pius St. Hedwig	Hinweis auf Position des Bezirksamtes, das "Sonstige Nutzung" auf bestimmten Flächen ausschließt	Veränderung der Teilschließungsflächen
5544 St. Andreas / St. Markus	14.03.2005	Verwaltungskommission der Ev. Friedhöfe St. Andreas / St. Markus - Alt Stralau	Erweiterung der Umnutzungsflächen	Zustimmung
5520/5521 Neuer Frdhf. Friedrichs-felde u. Frdhf. Zur frohen Botschaft	05.04.2005	Gemeindekirchenrat des Ev. Friedhofverbundes Berlin Friedrichsfelde / Karlshorst / Mahlsdorf	Reduzierung der Flächenumnutzung an der Robert-Siewert-Str., Ausgleich durch Flächen an der U-Bahn-Trasse	Zustimmung
12 Bezirk Reinickendorf				
5165 Dorotheenstädtischer Friedhof III	23.03.2005	Beschluss Gemeindekirchenrat der Ev. Kirchengemeinde In der Friedrichstadt	Gesamtschließung	Zustimmung
5166 Martin-Luther	29.03.2005 / 30.11.2005	Gemeindekirchenrat der Ev. Kirchengemeinde Alt-Tegel	Reduzierung und Verlagerung der Fläche für "Sonstige Nutzung"	Zustimmung
5206 St. Sebastian	29.04.2005	Zentrale Friedhofsverwaltung St. Pius St. Hedwig	Gesamerhalt	Zustimmung

Nachweis der Einsparmöglichkeiten durch Umwidmung/ Umnutzung landeseigner Friedhofsflächen

Anlage 20

(Grundlage: Produktbudgetvergleichsberichte 2006 für die Produkte 77700 (Öffentliche Friedhöfe), 78447 (Grünanlagen, Aufwandsklasse III) und 78448 (Grünanlagen, Aufwandsklasse IV)

Bezirk	Zuweisungssatz (€ pro m² und Jahr)		Differenz (€ pro m² und Jahr)	kurzfristige Umnutzungs-möglichkeit (m²)			Einsparmöglich-keit (€ pro Jahr)
	Produkt Bereitstellung öffentlicher Friedhöfe	Produkt Grünflächen-unterhaltung, Aufwandsklasse 3		geschlossene Friedhofsfläche ohne Nutzungsrechte	Fläche ohne Nutzungsrechte auf geöffnetem Friedhof	Summe	
1	2	3	4 = Sp. 2 - Sp. 3	5	6	7 = Sp. 5 + Sp. 6	8
Mitte	3,35	1,68	1,67	147.900	10.700	158.600	**265.010**
Pankow	3,20	1,63	1,57	65.400	67.100	132.500	**207.984**
Charlottenburg-Wilmersdorf*	2,78	1,38	1,40	0	0	0	**0**
Spandau	3,26	1,48	1,79	0	165.600	165.600	**295.933**
Steglitz-Zehlendorf	2,94	1,61	1,33	3.300	14.700	18.000	**23.981**
Tempelhof-Schöneberg	3,09	1,61	1,49	44.800	27.800	72.600	**108.056**
Neukölln	2,84	1,58	1,26	0	24.300	24.300	**30.602**
Treptow-Köpenick	3,07	1,74	1,33	0	156.800	156.800	**209.212**
Marzahn-Hellersdorf	3,34	1,69	1,65	39.800	0	39.800	**65.835**
Lichtenberg	3,12	1,57	1,55	46.200	26.300	72.500	**112.043**
Reinickendorf	3,03	1,69	1,34	0	123.900	123.900	**165.782**
				0	0	0	**0**
Gesamt				**347.400**	**617.200**	**964.600**	**1.484.439**

*ohne Friedhöfe im Umland von Berlin (Stahnsdorf, Güterfelde)

Für rd. 50 % der ausgewiesenen Flächen kommt zukünftig eine Nutzung als Biotop bzw. Naherholungsfläche in Betracht.
Eine Zuweisung würde über das Produkt 78448 Grünflächenunterhaltung, Aufwandsklasse 4 erfolgen, dessen Zuweisungspreis bei 0,60 € pro m²/ Jahr liegt.
Dies führt zu einer weiteren Einsparung von rd. 450.000 €.